

### Amtlicher Teil.

#### Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, den Zeitraum von Anfang März 1888 bis Ende Februar 1889 umfassend.

Während der Tage vom 19. bis 21. April 1888 hat die Uebersiedelung der Bibliothek aus der alten Buchhändlerbörse in die neuen Räume des Buchhändlerhauses stattgefunden. Man muß sich die Wandlungen und Wanderungen der Bibliothek seit jener Zeit ins Gedächtnis zurückrufen, wo ihre Anfänge, in einem Schranke mäßiger Größe untergebracht, einen Winkel in einem versteckten Zimmer des alten Hauses einnahmen, um ermessen zu können, was in verhältnismäßig kurzer Zeit aus ihr geworden und was für sie gethan worden ist. Die Bibliothek, die sich jetzt ausgebreiteten Rufes erfreut und schon manchem eine willkommene Quelle der Belehrung geworden ist, nimmt zwar jetzt schon fast den ganzen ihr nun zur Verfügung gestellten Raum ein; aber der schöne, große, reichlich mit Licht versehene Bibliotheksaal bietet doch noch für viele Jahre hinaus die Möglichkeit fernerer Erweiterung, so daß die früher mehrfach notgedrungen ausgesprochenen Wünsche schönste Erfüllung gefunden haben.

Bei der durch verschiedene Umstände notwendig gewordenen Hast des Umzugs war es allerdings nicht möglich gewesen, die wünschenswerte Ordnung zu bewahren, es machte sich daher vor der Neuaufrichtung eine Neuordnung erforderlich. Vor allem galt es aber für den ersten Augenblick (die ordnungsmäßige Aufstellung ist dann nachher so bald als möglich erfolgt), die leeren Fächer vorläufig zu füllen und durch Herstellung einer dem Raume angemessenen beschränkten Ausstellung einzelner charakteristischer Bestandteile der Bibliothek die von derselben angestrebten Ziele den ersten Beschauern zu veranschaulichen. Denn es war Hoffnung vorhanden, daß Seine Majestät König Albert von Sachsen gelegentlich Seiner huldvollsten in Aussicht gestellten Anwesenheit bei der Eröffnung des neuen Buchhändlerhauses am Sonntag Kantate auch die Bibliothek mit einem Besuche zu beehren geruhen würde. Leider ist diese Hoffnung nicht in Erfüllung gegangen. In der nächstfolgenden Zeit aber hatte die Bibliothek und die kleine Ausstellung die hohe Ehre, von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich August von Sachsen, später auch von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg von Sachsen in Augenschein genommen zu werden. Auch andere hochgestellte Herrschaften haben dann mit großem Interesse Bibliothek und Ausstellung mit ihrem Besuche beehrt.

Es sei gestattet, der von diesem Berichte umfaßten Zeit vorgehend, hier der hohen Ehre zu gedenken, welche am 2. dieses Monats der Bibliothek durch einen Besuch Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen zuteil geworden ist. Ihre Majestät geruhten mit teilnahmenvollstem Interesse von der wiederum veranstalteten Ausstellung, sowie von Zweck und Einrichtung der Bibliothek Kenntnis zu nehmen und Ihrer Befriedigung darüber huldvollen Ausdruck zu verleihen. —

Vermehrung und weitere Vervollständigung der Bibliothek hat auch in diesem Jahre in erwünschtem Maße stattgefunden. Es betragen die Zugänge zu der eigentlichen Bibliothek 633, zu

den anderen Sammlungen 77 Nummern, letztere, wie bisher, zum Teil durch eine größere Anzahl von Einzelbestandteilen gebildet. Eine Ausführung der einzelnen Erwerbungen ist hier nicht am Platze; Auskunft darüber erteilt das bei der Bibliothek geführte Verzeichnis der Zugänge. Ich erwähne daher hier nur speziell: die bisher nur dem Titel nach ungenügend bekannte Ausgabe des flämischen Löwener Index verbotener und erlaubter Bücher von 1550, ferner eine nur in drei Exemplaren, zur Feier des 60jährigen Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen, als Ausdruck der Teilnahme an der Eröffnung des neuen Buchhändlerhauses und für das Archiv des veranstaltenden Vereins selbst, durch den Verein »Sächsische Provinzialpresse« zusammengebrachte Sammlung fast sämtlicher in Sachsen erscheinenden periodischen Blätter, meist vom 22. und 23. April 1888, Geschenk der »Sächsischen Provinzialpresse«.

Ermöglicht wurden diese bedeutenden Erwerbungen durch die von Vorstand, Rechnungsausschuß und Generalversammlung bewilligten reichen Mittel, deren diesmalige ausnahmsweise Erhöhung mir auch die Bezahlung der laut meinem vorjährigen Berichte noch offenen Posten gestattete, dann aber auch durch die bewährte wohlgenigte Gesinnung einer großen Anzahl von Gönnern, denen hierdurch mit der Bitte um Erhaltung ihrer freundlichen Teilnahme an der Weiterentwicklung der Bibliothek wiederholter Dank dargebracht sei.

Es gingen Geschenke ein, abgesehen von anonymen Zusendungen und verschiedenen Verlagskatalogen, von:  
der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden,  
Aussichtsrath und Direktion der Leipziger Bank,  
Herrn Herm. Ballhorn in Nürnberg,  
der Biblioteca Nazionale Centrale in Florenz,  
„ Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele in Rom,  
Herrn Hans Blumenthal in Jglau,  
Herren Dr. Eduard und Rudolph Brodhaus in Leipzig,  
Herrn Conrad Burger, Custos des Buchgewerbemuseums in Leipzig,  
Herren S. Calvary & Comp. in Berlin,  
Herrn Eug. Charavay in Paris,  
dem Comité zur Feier der vierhundertjährigen Einführung der Buchdrucker-Kunst in Wien,  
Frdr. Cruse's Buchhandlung (Herren Ost & Georg) in Hannover,  
Herrn George S. Davis in Boston,  
„ Alex. Degenmann in Bukarest,  
Herren Dunder & Humblot in Leipzig,  
Herrn E. am Ende in Dresden,  
Herrn Ferd. Enke in Stuttgart,  
„ Eug. Fehr in St. Gallen,  
Herren Frankenstein & Wagner in Leipzig,  
Herrn Theod. Fritsch in Leipzig,  
„ H. Georg in Basel,  
„ Carl Georg (Frdr. Cruse's Buchhandlung) in Hannover,  
Herren Gilhofer & Hanschburg in Wien,  
Herrn Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.,  
„ Lucas Gräfe in Hamburg,  
„ Herm. Grüning in Hamburg.

- Herrn Johannes Grunow in Leipzig,  
 „ J. Guttentag (D. Collin) in Berlin,  
 der Handelskammer in Leipzig,  
 Herrn Otto Harrassowitz in Leipzig,  
 „ Max Harnitz in Berlin,  
 „ A. Hartleben's Verlag in Wien,  
 „ G. Hedeler in Leipzig,  
 Herren Gebrüder Henninger in Heilbronn,  
 Herrn Heinr. Hermann in Leipzig,  
 der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg,  
 Herrn Wilh. Herz in Berlin,  
 Herren Heyder & Zimmer in Frankfurt a. M.,  
 der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig,  
 Herrn Bernh. Hirsch (Trewendt & Granier's Buchhandlung) in  
 Breslau,  
 Herrn Arnold Hirt (F. Hirt & Sohn) in Leipzig,  
 „ Julius Hoffmann in Stuttgart,  
 „ Alfr. Hölder in Wien,  
 „ Max Hottenrott in Straßburg,  
 „ Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig,  
 „ Herm. Kerber in Salzburg,  
 „ Dr. Albrecht Kirchhoff in Leipzig,  
 Herren Klimsch & Comp. in Frankfurt a. M.,  
 Herrn Wilh. Knapp in Halle,  
 „ Rud. Koch in Stuttgart,  
 „ J. Kocher's Buchhandlung in Reutlingen,  
 „ C. E. Koeniger (Jäger'sche Buchhandlung) in Frankfurt a. M.,  
 „ G. A. Laeisz in Hamburg,  
 Herren F. & P. Lehmann in Berlin,  
 Herrn Th. H. Lemke in Dresden,  
 „ G. Liebermann (A. Bielefeld's Hofbuchhandlung) in Karlsruhe,  
 „ Leo Liepmannsohn in Berlin,  
 „ Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf,  
 „ Chr. Limbarth in Wiesbaden,  
 „ Felix List in Leipzig,  
 Herren List & Franke in Leipzig,  
 Herrn C. J. van der Loo in Zwolle,  
 „ Otto Loewenstein (Carl Heymanns Verlag) in Berlin,  
 „ E. Malzahn in Berlin,  
 „ Jul. Mäser in Leipzig,  
 „ Franz Michaelis in Hermannstadt,  
 „ Otto Mühlbrecht in Berlin,  
 „ N. in N.,  
 „ Otto Nauhardt in Leipzig,  
 „ Heinrich F. Naumann in Dresden,  
 „ Paul Neubner in Köln,  
 „ F. H. Neumann (Sim. Schropp'sche Hoflandkartenhand-  
 lung) in Berlin,  
 „ Alfred Nutt in London,  
 „ Aug. Osterrieth in Frankfurt a. M.,  
 „ Vorsteher Paul Parey in Berlin,  
 „ Elwin Paetel (Gebrüder Paetel) in Berlin,  
 „ Moritz Perles in Wien,  
 „ Franz Piezder (A. Moser'sche Buchhandlung und Anti-  
 quariat) in Tübingen,  
 „ R. L. Prager in Berlin,  
 Herren Preuß & Jünger in Breslau,  
 der Redaktion des Börsenblatts für den deutschen Buchhandel in Leipzig,  
 Herrn A. C. Reher in Altona,  
 „ Th. Riedel (Literarisch-artistische Anstalt) in München,  
 Firma Erminia Romagnoli in Bologna,  
 Herrn Ernst Rohmer in Nördlingen,  
 Herrn Osc. Roessger (Weller'sche Buchhandlung) in Waagen,  
 der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig,  
 Herrn A. Russell's Verlag in Münster,  
 „ Moritz Schäfer in Leipzig,  
 „ Georg Schmidt (Contr. Weiske's Buchhandlung) in Dresden,  
 „ Ferdinand Schöningh in Paderborn,  
 „ Heinr. Schrag, Kgl. Hofbuchh., in Nürnberg,  
 „ Contr. Schröder, Buchdruckerei-Besitzer in Ingolstadt,  
 „ Herm. Schulz (D. A. Schulz) in Leipzig,  
 „ Jul. Springer in Berlin,  
 „ J. A. Stargardt in Berlin,  
 „ C. Stolz (Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft) in  
 St. Gallen,  
 „ Friedr. Streisler in Leipzig,  
 „ G. Thomälen, Geschäftsführer des Börsenvereins, in Leipzig,  
 Herren Trübner & Co. in London,  
 Herrn Herrn. Ulrich, Vorsteher der »Sächsischen Provinzialpresse«  
 in Leisnig,  
 Herren Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen,  
 der Verlagsanstalt und Druckerei, Aktien-Gesellschaft (vorm. J.  
 F. Richter) in Hamburg,  
 Herrn E. Vieweg in Paris,  
 „ Rob. Voigtländer in Kreuznach,  
 dem Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig,  
 „ Vorstand des sächsisch-thüringischen Buchhändler-Verbands,  
 „ Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins,  
 „ Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig,  
 „ Vorstand des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde  
 zu Frankfurt a. M.,  
 „ Vorstand des Vereins der Deutschen Musikalienhändler in  
 Leipzig,  
 der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck,  
 Herrn Carl Wahl (Linde'sche Buchhandlung und Leihbibliothek)  
 in Leipzig,  
 „ R. v. Waldheim in Wien,  
 „ D. B. Wiemann in Barmen,  
 „ Otto Wigand in Leipzig,  
 „ Aug. Würtemberger in Florenz,  
 „ Professor M. Zur Strassen in Leipzig.
- Auch die Benutzung der Bibliothek ist, trotz der infolge  
 des Umzugs notwendig gewordenen Unterbrechung, befrie-  
 digend gewesen. Die Ausleihungen stellten sich auf 311  
 Bände in 85 verschiedenen Posten. Mitteilungen und Aus-  
 künfte nach verschiedenen Seiten hin, auch an hiesige und aus-  
 wärtige Gelehrte, zu denen sich der Ruf der Bibliothek immer  
 mehr verbreitet, haben mehrfach stattgefunden. Die Benutzung  
 des zu Studien im Bibliothekstokale selbst bestimmten Raumes  
 hat sogar ganz bedeutend zugenommen; nur hat sich in mehreren  
 Fällen der Uebelstand geltend gemacht, daß der Platz den An-  
 forderungen und Wünschen gegenüber nicht immer ausreichte,  
 und daß ich dadurch in die Notwendigkeit versetzt worden bin,  
 unter Umständen Besuchende abzuweisen. Aber auch dies ist ein  
 Beweis dafür, wie die Bibliothek sogar in weiteren Kreisen  
 immer mehr zur Geltung gelangt.
- Die größeren, helleren und bequemeren Räumlichkeiten haben  
 mir nun auch endlich die Möglichkeit verschafft, neben den laufen-  
 den Arbeiten mit mehr Aussicht auf Erfolg, als früher, an die  
 letzten Vorbereitungen für die definitive Bearbeitung der Blattsam-  
 lungen zu gehen, so daß die Herstellung eines Katalogs darüber  
 jetzt nicht mehr in weite Ferne gerückt erscheint.
- Leipzig, den 4. März 1889.
- Der Bibliothekar des Börsenvereins.  
 F. Herm. Meyer.

**Erschienene Neuigkeiten  
des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

Rudolf Abt, Verlagsh. in Passau.

**Vorstellung**, allerunterthänigste, der Erzbischöfe  
u. Bischöfe Bayerns an Seine königl. Hoheit  
Prinz Luitpold v. Bayern, die Lage der katho-  
lischen Kirche in Bayern betr. Fol. (4 S.)  
\*\* —. 05

Bärensprung'sche Hofbuchdr. in Schwerin.

**Monich, W.**, das gerichtliche Protokoll im Ver-  
fahren der streitigen u. freiwilligen Gerichts-  
barkeit. 8°. (84 S.) \* —. 80

Paul Bäuerle in Jolan.

**Schlachten-Atlas** d. 19. Jahrhunderts. Zeit-  
raum: 1820 bis zur Gegenwart. 22. u. 23.  
Lfg. gr. 4°. (5 Karten m. 30 S. Text.)  
à \* 2. 60

Franz Bondy in Wien.

**Hoffmann's, G. T. A.**, Erzählungen. Illustriert  
v. C. Köpfer. 1.—8. Lfg. 8°. (S. 1—336.)  
à —. 30

**Bischoff's, D.**, kleinere Novellen. Illustriert v.  
C. Köpfer. 25. (Schluß-)Lfg. 8°. (2. Bd.  
S. 505—527.) —. 30

Wilhelm Braumüller, I. I. Hof- u. Univ.-Buchh.  
in Wien.

**Almanach**, ärztlicher. Enth.: Biographien u.  
Porträts hervorrag. Aerzte etc. Hrsg. v. A.  
Kallay. 8. Jahrg. 16°. (V, 216 u. 192 S.)  
Geb. \* 4. —

**Hajek, M.**, die Tuberkulose der Nasenschleim-  
haut. 8°. (17 S.) \* —. 40

**Otto, J. K. Th. Ritter v.**, Geschichte der  
Reformation im Erzherzogth. Oesterreich  
unter Kaiser Maximilian II. (1564—1576.)  
(Sep.-Abdr.) gr. 8°. (60 S.) \* 1. 50

**Zeit- u. Streitfragen**, klinische. Hrsg. v.  
J. Schnitzler. 3. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°.  
2. —

Inhalt: Die diätetisch-mechanische Behandlung  
der chronischen Herzerkrankungen. Von M. J.  
Oertel. (71 S.)

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg.

**Kick, W., u. O. Seubert**, der Möbel- u. Bau-  
tischler. 9 Lfg. Fol. (4 Taf. m. 1 Detail-  
bog.) \* 2. —

**Koch, J. P. A.**, kurzgefaßter Leitfaden der Psy-  
chiatric. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 181 S.)  
\* 3. 60

H. Ehrich in Winterthur.

**Adreßbuch** der Stadt Winterthur m. Oberwinter-  
thur, Löh, Beltheim, Seen u. Wülflingen.  
1889. 8°. (VII, 237 S. m. 1 Plan.)  
Kart. \* 4. —

Ed. Focke's Buchh. (V. Gasse) in Chemnitz.

**Sterzel, G.**, evangelische u. römische Kirche in  
unsern Tagen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (16 S.)  
\* —. 15

Fues's Verlag (H. Reichland) in Leipzig.

**Rahn**, Lehrbuch der französischen Sprache f.  
höhere Mädchenschulen u. verwandte Anstalten.  
2. Th. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 195 S.)  
Geb. \*\* 1. 40

G. Georg, Verlag in Basel.

**Leuba, F.**, die essbaren Schwämme u. die  
giftigen Arten, mit welchen dieselben ver-  
wechselt werden können. 3. Lfg. gr. 4°.  
(S. 13—20 m. 4 Chromolith.) \* 2. 40

D. Graflauer in Leipzig.

**Weber-Rumpe, D.**, mnemonische Unterrichts-  
Briefe f. das Selbststudium der Gedächtnis-  
kunst (Schnell-Lern-Methode). 17. Tausend.  
gr. 8°. (160 S.) \* 6. —

Carl Gabel in Berlin.

**Heyl, H.**, die Krankenkost. qu. 8°. (XVI,  
301 S.) \* 2. 20

Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Neuwied.

**Graetzer, E.**, medicinische Übungsbücher.  
1. Bd. Krankheits-Typen aus der inneren  
Medicin. gr. 8°. (155 S.) \* 2. 40

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

**Brauchtisch, W. v.**, die neuen preussischen Ver-  
waltungsgeetze. Nach dem Tode d. Verf.  
umgearb. u. v. Studt u. Braunbehrens. 2. Bd.  
10. Aufl. gr. 8°. (VII, 494 S.) Geb. \* 8. —  
**Friedrich, S.**, kurfürstliche Schlösser in der  
Mark Brandenburg. 1. Thl. Grunewald —  
Dranienburg — Schönhausen. gr. 8°. (197 S.  
m. Illust. u. 15 Taf.) Geb. \*\* 20. —

Goffmann & Chastein in Leipzig.

**Conturière, la parisienne.** Die Kleidermacherin.  
23. Jahrg. 1889. Nr. 4. Fol. (8 S.)  
Vierteljährlich \* 2. 50

**Modiste, la, de Paris.** 23. année 1889.  
Nr. 4. Fol. (8 S.) Vierteljährlich \* 5. —

**Moniteur, le, universel des modes de Paris.**  
23. année 1889. Nr. 4. Fol. (8 S.) Com-  
plete Ausg. Vierteljährlich \* 5. —, Ausg.  
f. Kleider \* 3. 50; Ausg. f. Putz \* 3. 50

**Revue des modes parisiennes.** 10. année 1889.  
Nr. 8. Fol. (8 S.) Vierteljährlich \* 3. —

Ed. Göljel's Verlag in Wien.

**Penck, A.**, Ziele der Erdkunde in Oesterreich.  
Vortrag. gr. 8°. (16 S.) \* —. 50

Hugo Klein in Barmen.

**Schrey, F.**, kurzer Lehrgang der vereinfach-  
ten deutschen Stenographie. 6.—8. Tausend.  
gr. 8°. (20 S.) \*\* —. 60

Vivinus & Zischer, Verl.-Gto. in Kiel.

**Maaek, F.**, Beitrag zur Kenntnis der Osteome.  
gr. 8°. (26 S.) \* 1. —

**Petersen, J.**, Beitrag zur Kenntniss der  
Enchondrome. gr. 8°. (28 S.) \* 1. —

G. H. Mecklenburg in Berlin.

**Vivinus, L.**, römischer Geschichte v. der Erbauung  
der Stadt anhebendes 25. Buch. Wortgetreu  
übers. v. G. H. 3. (Schluß-)Hft. 32°. (S. 129  
—180.) \* —. 25

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg i/B.

**Handbuch** d. öffentlichen Rechts der Gegenwart  
in Monographien. Hrsg. von G. v. Mar-  
quardsen. 4. Bd. 2. Halbbd. 1. Abth. 2. Lfg.  
(Schluß). gr. 8°. \* 6. —

Inhalt: Russisches Reich; Russland bearb. v. J.  
Engelmann. Finnland bearb. v. L. Reckelin.  
(X u. S. 209—336.)

Albin Brauns in Berlin.

**Fürbringer's, M.**, biblische Geschichten. Ab-  
teilung f. die Unterklaffen. 43. Aufl. besorgt  
v. G. Bertram. 8°. (IV, 80 S.)  
Geb. \*\* —. 50

Albin Brauns in Berlin ferner:

**Fürbringer's, M.**, biblische Geschichten. Ab-  
teilung f. die Mittelklaffen. 52. Aufl. besorgt v.  
G. Bertram. 8°. (IV, 181 S.) Geb. \*\* —. 75  
— dasselbe. Abteilung f. die Oberklaffen. 25. Aufl.  
besorgt v. G. Bertram. 8°. (XII, 388 S.  
m. 1 Karte.) \* 1. —; Einbb. \*\* —. 20

H. C. Neher, Verlag in Altona.

**Wächter, Ch.**, methodischer Leitfaden f. den  
Unterricht in der Pflanzenkunde. gr. 8°.  
(173 u. Begleitwort 10 S. m. Illust.)  
\* 1. 80; geb. \* 2. —

**Wehl, J.**, Zeit u. Menschen. Tagebuch-Auf-  
zeichnungen aus den J. von 1863—1884.  
1. Bd. gr. 8°. (III, 332 S.) \* 3. 60

Urban & Schwarzenberg in Wien.

**Gyurkovechky, V. v.**, Pathologie u. Therapie  
der männlichen Impotenz. gr. 8°. (VI,  
178 S.) \* 5. —; geb. \* 6. 50

**Hoehenegg, J.**, Jahresbericht der ersten  
chirurgischen Klinik d. Hofrathes Prof.  
Albert in Wien. Schuljahr 1887. gr. 8°.  
(XXII, 252 S. m. Illust.) \* 8. —;  
geb. \* 10. —

**Jaksch, R. v.**, klinische Diagnostik innerer  
Krankheiten mittels bakteriologischer, chemi-  
scher u. mikroskopischer Untersuchung-  
methoden. 2. Aufl. gr. 8°. (XXVIII,  
438 S. m. Illust.) \* 12. —; geb. \* 14. —

**Königstein, L.**, praktische Anleitung zum  
Gebrauch d. Augenspiegels. gr. 8°. (VI,  
121 S. m. Illust.) \* 3. —; geb. \* 4. —

**Uffelmann, J.**, Handbuch der Hygiene. 1.  
Hälfte. gr. 8°. (416 S. m. Illust.)  
\* 10. —

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

**Muspratt's** theoretische, praktische u. analytische  
Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe.  
Encyclopädisches Handbuch der technischen Che-  
mie v. J. Stohmann u. B. Kerl. 4. Aufl.  
2 Bd. 13. u. 14. Lfg. gr. 8°. (Sp. 769  
—896.) à \* 1. 20

Rouard Wittwer's Verlag in Stuttgart.

**Lambert u. Stahl**, moderne Architektur.  
Ausgeführte städt. Wohngebäude, Ge-  
schäfts- u. Einfamilienhäuser, Villen m.  
ihren Nebenbauten etc. in farb. Darstellg.  
1. Lfg. Fol. (5 Taf.) 7. 50

Leo Woerl's Ver.-Gto. in Würzburg.

**Woerl's** Reisehandbücher. Der Ammersee u.  
seine Umgebung. 16°. (33 S. m. 2 Karten.)  
\* —. 50

— dasselbe. Führer durch Prag u. Umgebung.  
4. Aufl. 16°. (21 S. m. Illust., 1 Plan u.  
2 Karten.) \* —. 50

— dasselbe. Führer durch Stuttgart u. Um-  
gebung. 3. Aufl. 16°. (35 S. m. Illust.,  
1 Plan u. 2 Karten.) \* —. 50

— dasselbe. Führer durch Würzburg u. Um-  
gebung. 6. Aufl. 16°. (52 S. m. Illust.,  
1 Plan u. 2 Karten.) \* —. 50

**Erschienene Neuigkeiten  
des deutschen Kunsthandels.**

(Mitgeteilt von Hermann Vogel [früher  
Rud. Weigel].)

(Bei der Angabe des Maßes der Bildfläche ist  
die Höhe stets zuerst genannt.)

**I. Kupferstiche, Radierungen, Photo-  
gravüren und Farbendrucke.**

Kronprinz Rudolf v. Oesterreich. Brustbild  
in Uniform nach links. Nach der Orig-  
aufnahme Angerer's in Heliogravüre v. J.  
Blechinger. 13 u. 10 cm. Chin. Pap.  
1 H. V. Angerer in Wien.

- Derselbe, ganze Figur in poln. Jagdcostum u. mit Pelz umhangen. Nach der Orig.-Aufnahme in Heliogravüre v. J. Blechinger. 15 u. 10 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 1 *M.* Ebd.
- Prof. H. Makart's Werke in Heliogravüre. 38. u. 39. Lfg. à 2 $\frac{1}{2}$  *M.* (Vgl. Rubr. III.) Ebd.
- Beichtandenken Nr. 5. (Christus mit Lamm auf Schultern, nebst Randbildern etc.) Chromolith. 16 u. 11 $\frac{1}{2}$  cm. 15  $\phi$ . Buchbdlg. L. Auer in Donauwörth.
- Dasselbe Nr. 6. (Vater mit verlorenem Sohn, mit Spruch etc.) Chromolith. 23 $\frac{1}{2}$  u. 18 cm. 40  $\phi$ . Ebd.
- Kommunionandenken No. 6. (Christus mit Hostie, nebst Randbildern etc.) Chromolith. 15 $\frac{1}{2}$  u. 11 cm. 15  $\phi$ . Ebd.
- Dasselbe No. 7. (Christus mit Kelch.) Chromolith. 16 u. 13 cm. 10  $\phi$ . Ebd.
- Das Königsdenkmal am Starnbergersee. Gez. v. A. Dürmüller, in Zinkographie. 23 u. 16 cm. 20  $\phi$ . Ebd.
- The Prize Babies. (6 pausbäckige Babies in reizender Gruppierung.) In Farbenlichtdr. 16 $\frac{1}{2}$  u. 30 $\frac{1}{2}$  cm. In Passepartout 4 $\frac{1}{2}$  *M.*; in gemaltem Marguerite-Passepartout 9 *M.* (Boston.) Dietrich & Co. in Brüssel.
- Joseph deutet dem Pharao die Träume. (Joseph vor d. thronenden Pharao knieend.) Nach d. Gemälde v. S. Koninck rad. v. P. Halm. 22 u. 18 cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Gesellschaft f. verf. Kunst in Wien.
- Betender Greis. (Brustbild e. alten Mannes mit gr. Vollbart, Hände faltend.) Nach d. Gem. v. S. Koninck rad. v. L. Kühn. 17 u. 14 cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Der Landsknecht (auf e. Bank vor e. Hause sitzend u. eingeschlafen, mit Hund). Nach d. Gem. v. K. Fabritius rad. v. P. Halm. 22 u. 17 cm. Chin. Papier. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Musik und Kartenspiel. (Junges niederl. Liebespaar, Geige u. Gitarre spielend, am Kamin die Alten beim Kartenspiel.) Nach d. Gemälde v. Franz Hals d. J. rad. v. L. Kühn. 21 $\frac{1}{2}$  u. 17 cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Rettungsboot. (Ausfahr. Fischerboot bei hoher See.) Nach d. Gem. v. A. Beggrow in Heliogravüre v. R. Paulussen. 14 $\frac{1}{2}$  u. 23 cm. Chin. Pap. 3 *M.*; vor d. Schrift 6 *M.* Ebd.
- Das Gehör. (Brustbild e. jungen Niederländers, der sein Flötenspiel unterbricht u. lauscht.) Nach d. Gemälde v. Fr. Hals d. Ae. rad. v. W. Rohr. Rund, Durchmesser 20 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Der Geschmack. (Brustb. e. jungen Niederländers, den Römer zum Munde führend.) Nach d. Gem. v. Fr. Hals d. Ae. rad. v. W. Rohr. Rund, Durchm. 20 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Beim Frühstück. (Niederländer, bei e. offenen Fenster sitzend u. frühstückend, vor ihm Noten u. Musikinstrumente.) Nach d. Gem. v. Job Berck-Heijde rad. v. L. Kühn. 22 u. 18 cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schrift 8 *M.* Ebd.
- Musicirende Gesellschaft. (2 Damen u. vier Herren, in altniederländ. Tracht, singend u. auf Streichinstr. spielend.) Nach d. Gemälde v. Codde rad. v. Rohr. 18 $\frac{1}{2}$  u. 24 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 4 *M.*; vor d. Schr. 8 *M.* Ebd.
- Kaiser Wilhelm, der siegreiche Gründer des Deutschen Reiches, von s. Paladinen umgeben. Nach d. Gemälde Ferd. Keller's in Photogravüre. 48 u. 69 cm. Chin. Pap. 30 *M.*; auf japan. Pap. in Passepartout 100 *M.* Fr. Hanfstaengl in München.
- Eine Tanzstunde unserer Grossmütter. Nach d. Gemälde Toby E. Rosenthal's in Photogravüre. 59 u. 70 cm. Chin. Pap. 30 *M.*; auf japan. Pap. in Passepartout 100 *M.* Ebd.
- Cascade aux Environs de Meiringen. Gebirgslandschaft, mit Wasserfall im Vordergrund. Nach d. Gemälde v. A. Calame in lith. Farbendr. 53 u. 77 cm. 20 *M.* Künzli freres in Zürich.
- Vorfrühling. Entrée de printemps. (Durchblick am Waldessaum bei Sonnenaufgang, links pfügender Bauer.) Nach d. Gemälde v. Robert Russ 1887 rad. v. F. Krostewitz. 42 u. 57 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 20 *M.* H. O. Miethke in Wien.
- Motiv aus Neapel. Motive from Naples. (Neapolit. Häuser u. Brüstung e. Strasse im Vordergrund bei Wind, rechts Baumgruppe mit Blick auf Golf u. Vesuv.) Nach d. Gemälde v. Osw. Achenbach rad. v. F. Krostewitz. 42 $\frac{1}{2}$  u. 57 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 20 *M.* Ebd.
- Bacchusfest. Bacchanales. Nach d. Gemälde v. Hans Makart gez. v. J. R. Wehle. in Heliogravüre v. C. Haack. 31 $\frac{1}{2}$  u. 56 cm. Chin. Pap. 20 *M.* Ebd.
- Panorama von Gütersloh. Totalansicht der Stadt vom Bahnhof aus, mit je 5 Ansichten ober- u. unterhalb. Gez. u. lith. v. F. G. Müller. 42 u. 64 cm. Tondr. 7 *M.*; kolor. 14 *M.* F. G. Müller in Hannover.
- Sechs Blumenkreuze auf Atlas, mit geprägtem Segenswunsch. No. 883a. Chromolith. wie die folgenden. 13 $\frac{1}{2}$  u. 10 $\frac{1}{2}$  cm. à 30  $\phi$ . Lithogr.-artist. Anstalt, vorm. Gebr. Obpacher in München.
- Dasselbe. No. 885a. 14 $\frac{1}{2}$  u. 10 $\frac{1}{2}$  cm. à 40  $\phi$ . Ebd.
- Erinnerung an unsere Todten. (4 Trauerkarten mit Kreuzen u. Blumengewinden u. mit 2 Texten. 984.) 15 $\frac{1}{2}$  u. 22 $\frac{1}{2}$  cm. 1 *M.* Ebd.
- Herr, sei mir gnädig! (4 Blumenkarten in Kreuzform ausgestanzt, mit Sprüchen. 1845a.) 10 $\frac{1}{2}$  u. 8 cm. 50  $\phi$ . Ebd.
- Gott unser Trost. (4 Blumenkarten in Kreuzform gezeichnet, mit bibl. Trostworten. 1845.) 10 $\frac{1}{2}$  u. 8 cm. 45  $\phi$ . Ebd.
- Der Herr ist mein Hirte. (4 bibl. Textkarten mit Blumen u. weidenden Lämmern in Ovalform. 1993.) 12 $\frac{1}{2}$  u. 9 cm. 70  $\phi$ . Ebd.
- Christl. Glückwünsche. (6 bibl. Textkarten mit Landschaften u. Vögeln in drei Mustern. 1995a.) 10 u. 14 cm. 12 $\frac{1}{2}$  *M.* Ebd.
- Ostergross. (6 Osterkarten [3 Muster] mit Tauben u. Gedichten v. H. Wolff. 2000a.) 13 u. 10 cm. 1 $\frac{1}{5}$  *M.* Ebd.
- Sechs Glückwunschkarten. (Tauben mit Blumen im Schnabel. 2000.) 13 u. 10 cm. 1 $\frac{1}{5}$  *M.* Ebd.
- Herr, unsere Zuflucht. (6 bibl. Textkarten mit Tauben in Sternform gestanzt, in 3 Mustern. 2002.) 12 u. 12 cm. 1 $\frac{1}{5}$  *M.* Ebd.
- Für's Osterfest. (6 bibl. Textkarten mit Tauben. 2003a.) 9 u. 7 cm. 60  $\phi$ . Ebd.
- Sechs Glückwunsch-Karten (Täubchen mit geprägten Wünschen, in 3 Mustern. 2003.) 9 u. 7 cm. 70  $\phi$ . Ebd.
- Gnädig und barmherzig ist der Herr. (4 bibl. Textkarten mit Blumen. 2008.) 14 u. 11 cm. 90  $\phi$ . Ebd.
- Für den Lebensweg. (4 bibl. Textkarten m. Blumenkränze. 2012a.) 11 u. 9 cm. 60  $\phi$ . Ebd.
- Befehl dem Herrn deine Wege. (4 Blumenkreuze mit 7 S. Text, eleg. kart. mit Silberschnitt 2014.) 11 u. 9 $\frac{1}{2}$  cm. 50  $\phi$ . Ebd.
- Trostworte. (4 bibl. Textkarten mit Blumen u. Kreuzen. 2015.) 11 u. 8 $\frac{1}{2}$  cm. 60  $\phi$ . Ebd.
- Osterglaube! (4 bibl. Textkarten mit Blumen u. Kreuzen in ovaler Form. 2016.) 11 u. 8 $\frac{1}{2}$  cm. 60  $\phi$ . Ebd.
- Glaube, Liebe, Hoffnung. Perlen religiöser Dichtungen. (7 Blumenkarten mit Kreuzen u. 7 S. Text, eleg. kart. mit Silberschnitt. 2017.) 12 $\frac{1}{2}$  u. 10 $\frac{1}{2}$  cm. 75  $\phi$ . Ebd.
- Gottes reicher Segen! (6 bibl. Textkarten mit Segenswünschen u. Kreuzen mit Blumen. 2018.) 13 u. 9 $\frac{1}{2}$  cm. 1 *M.* Ebd.
- Gott unsere Stärke. (4 bibl. Spruchkarten mit Blumen u. Kreuzen, in 2 Mustern. 2020.) 13 u. 9 $\frac{1}{2}$  cm. 70  $\phi$ . Ebd.
- Worte fürs Leben. (6 Blumenkreuze in 3 Mustern mit Bibelsprüchen. 2022.) 8 $\frac{1}{2}$  u. 13 cm. 90  $\phi$ . Ebd.
- Manna. (6 Blumenkarten drei Muster mit Bibelsprüchen. 2023.) 12 $\frac{1}{2}$  u. 10 cm. 1 *M.* Ebd.
- Sechs Osterkarten. (Kinder mit Lämmchen u. geprägtem Ostergruss, in 3 Mustern. 2026.) 13 u. 9 $\frac{1}{2}$  cm. 1 *M.* 30  $\phi$ . Ebd.
- Wenn ich nur Dich habe! (6 bibl. Textkarten in 3 Mustern mit Blumen u. Kreuzen. 2027.) 13 u. 10 cm. 1 *M.* Ebd.
- Trost im Wort. (6 bibl. Textkarten mit Frühlingsblumen. 2034a.) 13 u. 10 cm. 1 *M.* Ebd.
- Der Schweizerische Bundesrath im Jahre 1889. Tableau mit 7 Brustbildern als: Deucher, Welti, Schenk, Hammer, Ruchonnet, Droz u. Hauser. In Holzschn. 44 u. 36 cm. 2 *M.* Orell Füssli & Co., Verl. in Zürich.
- Frédéric Chopin au Salon du Prince Antoine Radziwill 1829. (Chopin, Klavier spielend vor Radziwill u. e. Damen- u. Herrengesellschaft.) Nach d. Gemälde v. H. Siemiradzki 1887 in Photogravüre. 42 und 70 $\frac{1}{2}$  cm. 20 *M.* R. Schuster in Berlin.
- Chaperon rouge. (Grosse Waldlandschaft mit Tannen, mit Rotkäppchen u. e. Wolfe.) Nach d. Gemälde v. J. de Klever in Photogravüre. 56 u. 46 $\frac{1}{2}$  cm. Chin. Pap. 18 *M.* Ebd.
- La Madonna di San Sisto. (Brustbild der Sixtina mit Jesuskind, in Rund.) Nach Raphael gest. u. geschn. v. H. Droehmer. 31 u. 31 cm. Chin. Pap. 15 *M.* Ebd.
- A. v. Mozart. Brustbild nach rechts, mit Facsimile. Nach d. Gemälde v. Tischbein rad. v. H. Droehmer. 18 $\frac{1}{2}$  u. 15 cm. Chin. Pap. 4 *M.* Carl Simon in Berlin.
- Ludwig van Beethoven. Brustbild mit Facsimile. Nach e. Zeichnung v. A. v. Kloeber rad. v. H. Droehmer. 18 $\frac{1}{2}$  u. 15 cm. Chin. Pap. 4 *M.* Ebd.
- Frühling. (Landschaft mit Bauernhöfen u. blühenden Bäumen u. Bach im Vordergrund.) Nach d. Gemälde v. C. F. Allbon, rad. v. E. Gilbert Hester. 61 u. 37 cm. 21 *M.* (London, F. C. Mc. Queen & Sons.) Durch Stiefbold & Co. in Berlin.
- Winter. (Waldlichtung mit Hütten u. Holzwagen bei Schnee.) Nach d. Gemälde v. C. F. Allbon rad. v. E. Gilb. Hester. 61 $\frac{1}{2}$  u. 37 $\frac{1}{2}$  cm. 21 *M.* Ebd.
- Sommer. Herbst. 2 Bl. Landschaften. (Gegenstücke zu obigen.) Nach d. Gemälden v. C. F. Allbon rad. v. E. G. Hester. 61 $\frac{1}{2}$  u. 37 $\frac{1}{2}$  cm. à 21 *M.* Ebd.
- A Peacemaker. (Junge Dame eine andere zu einem fernstehenden j. Mann führen wollend, an e. Parksee; altengl. Tracht.) Nach d. Gemälde v. Marcus Stone gest. v. E. Gilbert Hester. 44 $\frac{1}{2}$  u. 73 cm. 42 *M.* Ebd.
- Madame Lebrun et sa fille. (Die Malerin von ihrer Tochter umhalst. Kniebild.) Nach d. Gemälde im Louvre zu Paris v. Mme. Lebrun rad. v. Laguillermie. 46 u. 34 cm. Holl. Papier. 21 *M.* Ebd.
- Kaiser Wilhelm I. auf Schloss Babelsberg. (Der Kaiser im Interimsrock mit Mütze auf

e. Balkon stehend.) Gez. u. rad. v. H. Kohnert. 46 u. 30 cm. 20 *M.* Ebd.

At evening time it shall be light. (Unter Wasser stehende Aecker bei Abendstimmung, links Kapelle mit Kirchhof.) Nach dem Gemälde v. B. W. Leader rad. v. Brunet-Debaines. 42 u. 75 cm. 42 *M.* Ebd.

Parting day. (Dorflandschaft mit Flüssen nach dem Vorgrunde laufend.) Nach dem Gemälde v. B. W. Leader 1885 rad. v. Brunet-Debaines. 42 u. 75 cm. 42 *M.* Ebd.

An der Ostsee. (Küstenlandschaft mit untergehender Sonne.) Orig.-Radirung v. H. Kohnert 1887. 56 u. 55½ cm. Chin. Pap. 15 *M.* Ebd.

Jesus im Tempel. Jesus in the temple with the doctors. Nach d. Gemälde v. Paul Thumann in Photogravüre v. Dr. E. Albert. 50 u. 36½ cm. Chin. Pap. 15 *M.* Ad. Titze in Leipzig.

„Lasset die Kindlein zu mir kommen.“ Suffer the little children to come unto me. (Christus mit den Kleinen.) Nach P. Thumann in Photogravüre v. Dr. E. Albert. 50 u. 36½ cm. 15 *M.* Ebd.

„Dein Wille geschehe.“ Que ta volonté soit faite. (Christus am Oelberg.) Nach P. Thumann in Photogravüre v. Dr. E. Albert. 50 u. 36 cm. Chin. Pap. 15 *M.* Ebd.

Franz Josef I. von Gottes Gnaden Kaiser v. Oesterreich (im Krönungs-Ornat stehend, neben ihm die Kronen auf e. Tisch liegend.) Mit Benutzung e. Gemäldes v. Prof. v. Angeli gez. u. in Holz geschn. v. Prof. W. Hecht. 36½ u. 25 cm. Tondr. 1 *M.* Verlag der k. k. Hof- u. Saatsdruckerei in Wien.

Porträt Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. (Kniebild in Husaren Uniform.) Nach d. Gemälde v. Rud. Wimmer in Farbendruck. 53 u. 39 cm. Unter gr. Passepartout. 12 *M.* Verlagsanst. f. Kunst u. Wiss. in München.

Dr. Georgi, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Brustbild in Oval, mit ornamental. Umräumung und Facs. Gest. v. Rud. Strauch. 22 u. 15½ cm. 1¼ *M.*; Chin. Pap. 2 *M.* Selbstverlag d. Stechers. Durch Herm. Vogel in Leipzig.

## II. Photographien und Lichtdrücke.

- Kronprinz Rudolf v. Oesterreich. Letzte Orig.-Aufnahmen v. Vikt. Angerer, in 6 Posen. Brustbild in Uniform, nach links gewendet, ganze Figur in Uniform, im poln. Jagdkostüm, im Pelz, mit Cigarette im Mund u. im poln. Jagdpelz stehend. Kabinettf. à 2 *M.* V. Angerer in Wien.
- Kaiser Wilhelm II. u. die Seinen. Gruppenbild. Nach d. Photographie von Selle u. Kuntze gemalt u. phot. Kabinettf. 1 *M.* Brack & Keller in Berlin.
- Dasselbe in Boudoirf. 2½ *M.*; in Panelf. 4 *M.*; in Foliof. in Passepartout 5 *M.*; in Royalf. ebenso 10 *M.* Ebd.
- Kaiser Wilhelm II. und die Seinen. (Die kaiserl. Familie inmitten der Kaiser stehend, auf e. Terrasse von Bäumen umgeben.) Nach d. Orig.-Gemälde v. E. v. Hartitzsch. Imperialf. 18 *M.*, Royalf. 7½ *M.*, Foliof. 3 *M.*, Kabinettf. 1 *M.* Hanfstaengl's Nachf. in Berlin.
- Wilhelm II., deutscher Kaiser. Brustbild en face in Generalsuniform. Nach d. Gemälde v. H. Holtzbecher phot. Extraf. 36 *M.*, Imperialf. 12 *M.*, Foliof. 3 *M.*, Kabinettf. 1 *M.* Photogr. Gesellschaft in Berlin.
- Ein Erinnerungsblatt an Wilhelm I. u. Friedrich III. Kaiser v. Deutschland, König v. Preussen. (Zwei Brustbilder in Oval, mit Gedenktagen in den Lorbeerblättern, mit allegor. Umräumungen.) Nach einer Zeichnung in Lichtdr. Ausg. A. Foliof. 35 u. 25 cm. 3 *M.*, Ausgabe B. Royalf. 49 u. 36 cm. 6 *M.*; Ausg. C. Imperialf. 60 u. 45 cm. 15 *M.* In Comm. Haun & Sohn in Reichenbach i. V.
- Dr. Ludw. Windhorst. Brustbild. Phot. Orig.-Aufnahme v. 7. Sept. 1888 v. C. Ruf. Visittf. 60 *M.*; Kabinettf. 1 *M.*; Kl. 4<sup>o</sup>. 4 *M.* Herder'sche Verl. in Freiburg.
- Dr. Johannes Janssen. Brustbild. Orig.-Aufnahme v. 5. April 1888 v. C. Ruf. Visittf. 60 *M.*; Kabinettf. 1 *M.*; Kl. 4<sup>o</sup>. 4 *M.* Ebd.
- Kamerun-Album. (24 Bl. nach phot. Orig.-Aufnahmen: Wohnhaus des Gouverneurs. Kanzlei u. Gefängnis mit Zollamt, Faktorei Woermann in Aquadorf u. Belldorf, Schulmeister Christaller mit s. Zöglingen, innerer Hof d. Missions-Hauses, Nachtigall-Denkmal, Hafen u. Zollamt, Brunnen u. Kegelbahn in Woermanns Faktorei, Mannschaften S. M. des Cyclop, Faktoreien etc. Kabinettf. In Lnwd-Mappe 15 *M.*; in 2 Abtlgn. à 7½ *M.* Paul Jenichen in Hamburg.
- Erbprinz von Anhalt u. seine Verlobte Prinzessin Marie von Baden. Brustbild. Phot. v. A. André in Bernburg. Kabinettf. 1½ *M.* R. Kahle's Nachf. in Dessau.
- Rhein u. Düssel begrüßen die Kunst. Lebenslust u. Friede. 2 Bl. allegor. Darstellungen in Friesform. Nach den Gemälden im Hotel „Zum Löwen“ v. Klein-Chevalier, phot. Panelf. à 2 *M.* A. Köpping in Düsseldorf.
- Kronprinz Rudolf auf dem Todtenbette. Nach d. Natur phot. am 31. Jänner 1889 v. Dr. Székely. Qu. Kabinettf. 2 *M.* O. Kramer in Wien.
- Kaiserin Friedrich in deutschem Witwen-Kostüm. Ganze Figur mit Witwenschleier in verschiedenen Positionen. Phot. v. Byrne & Co in Richmond. Panelf. (33 u. 19 cm.) à 10 *M.*; Kabinettf. à 2 *M.* Will. Luks in London.
- Bilder aus der Heil. Geschichte v. Prof. C. G. Pfannschmidt. 2 Sammlungen mit 24 Bl. in Lichtdr. 24 *M.*; Schriften-Niederl. der Anst. Bethel. Vgl. Rubr. III.
- Unsere Prinzen. (Der Kronprinz umgeben von seinen vier Brüdern.) Nach d. Orig.-Gemälde v. Rud. Eichstaedt phot. Kabinettf. 1 *M.*; Boudoirf. 2½ *M.*; Panelf. 5 *M.*; Royalf. 10 *M.* Berliner Kunst-Verlag A. Tonger in Berlin.
- Die Wildfütterung auf dem Molkenhause bei Harzburg. (Schneelandschaft mit Hochwild.) Phot. Moment-Aufnahme v. A. Wille. Quartf. 15 u. 19½ cm. 3 *M.* C. R. Stolle's Verl. in Harzburg.
- Das Kaiserhaus zu Goslar. Wiederherstellung der Hauptansicht, beendet 1888. Nach der Natur phot. Boudoirf. 12½ u. 20½ cm. 2 *M.*; Ebd.
- Moderne Gallerie. Nach dem Orig.-Gemälden photogr. Bl. 1273. Wallensteins Lager: Kapuzinerpredigt v. Pius F. Messerschmitt. 74. Renée (lach. Dame mit Haube, Halbfig.) v. H. Lossow. 75. Der Herr Lehrer (mit Stock vor e. Dorfschule) u. 76. Mosjeh Herkules (Künstlerfamilie im Walde) v. Karl Naumann. 77. Landsknechte (mit Marktenderin) v. W. Diez. 78. Ungelöste Fragen (drei Herren am Weintisch) v. Emil Schwabe. 79. Glückliche Jagd (Amor mit zwei Herzen), 80. Amor auf d. Maskenball u. 81. Der Pantoffel (Amor mit P.) v. Franz Stuck. 82. Edith (Brustbild) v. K. Kiesel. 83. Demaskiert (Damen-Halbfig.) v. W. v. Miller. 84. Tilli (Kellnerin mit Glas u. Weinflasche) v. C. Stuchlik. 85. Unschuld (Kinderkopf) v. E. Mock. 86. Die Novize (im Arbeitssale eintretend) v. O. Wolf. 87. Ilona (Mädchenkopf mit langem Haar) v. Jos. Zenisek. 88. Mildthätigkeit (bettelnde Frau mit Kindern vor d. Kloster) v. Vikt. Carstens. 89. Clarisse u. 90. Angelique (Damenbrustbilder) v. K. Kiesel. 91. Am Strande, u. 92. Auf der Düne (Herr mit Dame) v. K. Gampenrieder. 93. Tischgebet (der Familie) v. O. Friedrich. 94. Suppenanstalt (mit Suppenvertheilung) v. Ant. Mangold. 95. Empfang des Prinzen Ludwig v. Bayern durch das Geschwader im Kieler Hafen v. Hans Petersen. 96. Heil. Elisabeth (Arme speisend) v. W. Solz. 97. Uriel Acosta u. Spinoza v. Sam. Hirszenberger. 98. Glückl. Heimkehr (Fischer u. Frau mit Kindern am Strande) v. H. Rasch. 99. Unsichere Landstrasse (reit. Gesellschaft vor e. ermordeten Fuhrmann) v. W. Rauber. 1300. Der erschreckte Wächter (Hund u. Schafe vor dem Malkasten mit Hut im Schafstall) v. O. Gebler. 1301. Laura (im Brautkleid) v. K. Kiesel. 2. Triclinium (altröm. Gastmahl) v. Albert Baur. 3. Königin Laise v. Preussen mit d. Prinzen Friedrich u. Wilhelm v. Fritz Martin. 4. Vor der Matinee (Herren u. Damen im Rocococost. im Ankleidezimmer v. H. Lossow. 5. Feuerschau (drei in e. Maleratelier eintretende Männer) v. M. Schmid. 6. Kinderstreit (vor d. Grossmutter) v. G. Jakobides. 7. Ave Maria (j. Bäuerin im Kirchstuhl) v. J. Scholtz. 8. Auf dem Wellenbrecher: Erinnerung an Heyst aan Zee (j. Dame auf Felsenvorsprung) u. Das erste Bad (2 Mädchen mit kl. Knaben im Wasser) v. Jan Verhas. 10. Jagdgeschichten (im Wirtshaus) v. H. Kotschenreiter. 11. Hafendamm von Fredericks-hafen v. Jul. Runge. 12. Goldfische (röm. Frauen am Fischbassin) v. Max Nonnenbruch. 13. Vorstellung des Verlobten (Rococo) v. K. Herpfer. 14. Störenfried (strickendes Mädchen mit Katze auf der Schulter) v. R. Hirth du frènes. 15. Letzter Sonnenstrahl (nacktes Mädchen auf e. Felsen vom Meer unspült) v. Jos. Block. 16. Verfolgt (Mann mit Frau auf e. Schlitten fahrend) v. Aug. Dieffenbacher. 17. Das Morgenlied (der Kinder in der Schultube) v. Ad. Schlabit. 18. Stier in den Alpen v. Viktor Weishaupt. 19. Weinet nicht über mich . . . (Christus mit Kreuz auf dem Wege nach Golgatha) v. Gebh. Fugel. 20. Glücklich abgefasst! (Römerinnen in e. Veranda, daneben ein Amor) v. Ed. Unger. 21. Das arme Ding (j. Mädchen vor e. Crucifix betend) v. Karl Bloss. 22. Regina vitae v. Hermine v. Preuschen. 23. Jagdstück (Jägerin vor Wild u. Geflügel) u. 24. Morgendämmerung (schlaf. Krankenwärterin vor dem Bett e. Kranken) v. Hugo v. Habermann. Kabinettf. à Bl. 1 *M.* Photogr. Union in München.
- Dieselben z. Th. in Foliof. à 3 *M.*; Imp.-Fol. à 12 *M.*; in Faksimilef. à 30 *M.*; in Extraf. à 45 *M.* Ebd.
- König Albert v. Sachsen. Königin Carola. 2 Bl. Brustbilder nach dem Leben phot. v. Müller & Pilgram. Kabinettf. à Bl. 2 *M.* Durch Herm. Vogel in Leipzig.
- Dieselben in Panelf. à 8 *M.* Ebd.
- Dieselben auf einem Blatt. Doppelbild. Kabinettf. 2½ *M.* Ebd.
- Dieselben, Salonform. (Cartongr. 25½ u. 17½ cm.) 5 *M.* Ebd.

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Rudolf Barth in Nachen. Seite 2047	H. Gartleben in Wien. Seite 2046	Karl Siegmund in Berlin. Seite 2048
Philotheca, übers. v. J. Moormann. Versch, W. M., Einleitung in die Chronologie.	Umlauf, Friedrich, Kleiner Schlüssel zum Verständniss der Landkarten. Briem, S., Die Zuckerrübe. Reumann, Jennh., Von aner eigenen Raff! Steidl, W. G., Der Rechtsrathgeber.	Roller, H., Humoristische Erinnerungen aus dem alten Berlin.
Brachvogel & Raust (Kurt Brachvogel) in Berlin. 2046	G. Pierson's Verlag in Dresden. 2047	Geinrich Stephanus Berl.-Sto. in Trier. 2046
* * *. Der Wert der Berliner Presse.	Balleström, Eufemia Gräfin, Die blonden Frauen von Ulmenried. Feilmann, Johanna, Sturm u. Stille.	Gesetz betr. die Erwerbs- u. Wirthschafts- Genossenschaften. Prög. v. Menzen.
J. Guttentag (D. Collin) in Berlin. 2048	Cosar Nuhl in Leipzig. 2049	J. J. Weber in Leipzig. 2048
Boedike, G. v., Das Reichsgesetz betr. die Alters- und Invaliditätsversicherung der Arbeiter.	Möhle, Th., Dem fleissigen Sextaner.	Quinde, Wolfgang, Katechismus d. Kostüm- kunde.
		Georg Weisk in Heidelberg. 2048
		Smiles, Samuel, Der Weg zum Erfolg durch eigene Kraft. Bearb. v. Hugo Schramm-Macdonald. — Ausgewählte Schriften.

## Nichtamtlicher Teil.

## Ueber Papierfabrikation mit besonderer Berücksichtigung der zum Papier verwendeten Ersatzstoffe.

(Vortrag unter Vorführung zahlreicher Proben.)

(Schluß aus Nr. 88.)

Unter der Bezeichnung Lederpappe wurde früher aus England eine sehr kräftige braune Pappe (auch Papier) eingeführt, welche aus gedämpftem Holz hergestellt wurde.

Beide Sorten werden jetzt bei uns in viel besseren Qualitäten hergestellt, als solche aus England kamen. Das von der Rinde befreite Holz wird in großen Stücken unter 4 Atmosphären Druck ca. 10 Stunden gekocht und es werden nun die Stücke in eine Schleifvorrichtung eingespannt und geschliffen wie gewöhnlicher Holzschliff.

Durch eine Sortiertrommel wird die geschliffene Masse sortiert, die größeren Splitter raffiniert und dem sortierten Stoffe zugeteilt. Mittels einer Cylindermaschine werden die Pappen dann angefertigt; es hängt zu dem Zweck ein mit Siebübergzug versehener Cylinder zu  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{2}{3}$  in dem Zeug; beim Drehen des Cylinders bleiben die Fasern auf dem Siebe sitzen, das Wasser läuft durch die Maschen des Siebes ab, während der am Sieb sitzende Zeug durch eine Walze, sogen. Formatwalze, die über dem Siebcylinder liegt, abgenommen wird. Je nach der Stärke der herzustellenden Pappe rollt sich der Zeug auf der Formatwalze übereinander.

Mit der Hand muß nun jeder einzelne Bogen der Pappe abgenommen werden; es enthält die Masse ungefähr 60% Wasser; die Pappen werden alsdann unter die Presse gesetzt, durch Aufhängen oder Breiten getrocknet und später geglättet. Die Pischwiper Pappenfabrik von Th. Fischer hat die heute Ihnen vorliegenden Lederpappen angefertigt. Sie bekommen zugleich einen Begriff, welcher Art die Verwendung dieser Pappe außer der gewöhnlichen ist, indem Hr. Fischer Ihnen Proben seines Fabrikats zur Verfügung stellt; Sie sehen, wie geschmackvoll sich die Pappe pressen läßt, zu einfacheren und eleganten Mappen und Kartons verarbeitet werden kann, die neben elegantem Aussehen große Haltbarkeit zeigen und auch billig sind.

Bevor es gelang, die Fasern des Holzes von dem Inkrustationsstoff zu befreien, war die Verwendung des Strohstoffes eine weit ausgedehntere; das von Unkraut gut befreite Stroh wird in Stücke von 50 mm Länge geschnitten und mittels einer Fege die Knoten von den leichten Halmen getrennt. Um die im Stroh enthaltenen Inkrustationsstoffe zu entfernen, muß dasselbe einen Kochprozeß durchmachen wie das Holz, nur genügt zum Lösen der im Stroh enthaltenen Kieselsäure Soda nicht, es muß kauftisches Natron genommen werden. Durch diesen Vorgang wird aber auch die Faser derart angegriffen, daß die zurückbleibende nur geringe Festigkeit hat, weshalb aus Strohstoff allein kein Papier hergestellt werden kann. Die dunkelbraune Koch-

flüssigkeit wird mittels heißen Wassers ausgewaschen und der Strohstoff zeigt eine graue Masse, welche durch Bleichen eine hohe Weiße erhält.

Für bessere Papiere findet der gebleichte Strohstoff sehr gern Verwendung, indem die Papiere große Weiße und Reinheit, sowie harten Griff erhalten. Die vereinigten Strohstofffabriken in Dresden überließen mir die Ihnen vorliegenden Rohmaterialien wie auch das Papier, zu dessen Anfertigung 25 bis 70% Strohstoff verwendet sind; die Proben zeichnen sich durch große Reinheit, Weiße und angenehmen Griff aus.

Für das gewöhnliche Strohpapier wird das Stroh nur mit Kalk gekocht, auf einem Kollergang gemahlen, worauf es sofort, sei es zu Papier oder Pappe, verarbeitet wird.

Außer den bezeichneten Stoffen wird auch Sparto und Alpha als Rohstoff zu Papier verarbeitet, beides zwei afrikanische, bei uns wenig vorkommende Grassorten; die Behandlung derselben ist wie die des Strohes.

Ich wende mich nun kurz zur Betrachtung der Wasserzeichen, die auf zwei Arten hergestellt werden. Die älteste war und ist noch diejenige, bei welcher das Zeichen auf der Form erhaben mittels Drahtes angebracht ist. Dieses Zeichen in die feuchte Papiermasse eingedrückt, verschiebt an der Stelle, wo es zu liegen kommt, die Fasern und das Papier nimmt den Abdruck an; derselbe bleibt auch nach dem Trocknen.

Auf dem Siebe der Papiermaschine läßt sich des Pressens wegen kein erhabenes Zeichen anbringen, es wird daher das Zeichen auf einer aus Draht gearbeiteten Walze angebracht, dem Rouleau, und diese auf die feuchte Papierbahn auf das Sieb gelegt, wodurch das Wasserzeichen in das Papier gedrückt wird. Bei Herstellung des Wasserzeichens ist Hauptersforderniß, daß es stets klar und deutlich ist und immer auf die gleiche Stelle im Papierbogen trifft; es ist dies nur möglich, wenn der Umfang der Walze der Größe des Bogens entspricht. Damit das Wasserzeichen scharf im Papier hervortritt, ist eine besondere Behandlung des Zeuges erforderlich. Papiere aus neuen Flecken oder Hanf zeigen den Abdruck weit weniger scharf; der Zeug ist zu schmierig gemahlen, giebt das Wasser zu schwer ab. Auch durch scharfes Satinieren verliert sich das Wasserzeichen, sein Aussehen leidet. Die mit Wasserzeichen versehenen Papiere werden deshalb meistens nur schwach satiniert oder nur durch hydraulischen Druck gepreßt.

Ich lasse hier eine Sammlung Papier circulieren, die mit Wasserzeichen gearbeitet sind. Gebr. Hoffsummer in Düren hatten die Freundlichkeit, die Proben für die Herren, die sich dafür interessieren, zur Ansicht und Prüfung zu überlassen. Sie werden an denselben die Richtigkeit meiner Angaben bestätigt finden, sowie auch die Unterschiede zwischen nicht satiniertem, schwach und stark satiniertem Papier sehen. Besonders möchte

ich Sie aber aufmerksam machen auf die saubere Arbeit und die Qualität dieser nur aus Lumpen angefertigten Papiere; sie gehören mit zu dem Besten, was die Papierfabrikation überhaupt liefert.

Papiere, bei welchen das Wasserzeichen in die feuchte Masse eingepreßt ist, behalten es auch nach wiederholtem Befeuchten, was nicht der Fall ist, wenn das Zeichen nur in das fertige Papier auf folgende Art satiniert wird.

Auf Kartons sind Fäden gespannt und der fertig satinierte Bogen wird mit dem Karton durch die Glättwalze geführt; die Fäden pressen sich in das Papier ein und geben dunkle Linien, je nach dem Spannen der Fäden einfache oder gekreuzte; als Quadrate oder Rechtecke treten die Linien im Papier auf. Namen und Figuren lassen sich ebensogut anbringen, doch verschwinden diese Zeichen beim Befeuchten des Papiers, indem dasselbe seine zuerst gehabte Durchsicht durch Aufweichen der gepreßten Stelle wieder annimmt.

Nach dem Kochen zeigt die Kochflüssigkeit der Lumpen eine stark dunkle Farbe, die den Lappen anhaftenden Stoffe werden zum Teil gelöst und verseift. Um diesen Farbstoff zu entfernen, werden die Lumpen im sogen. Waschkolländer mit frischem fließendem Wasser gewaschen, bis das abfließende Wasser völlig hell und klar ist. Früher war dieser Vorgang deshalb nötig, weil in den Stampfen nicht gewaschen werden konnte.

Die frühere Vorrichtung für das Zerfasern der Lumpen war ein Loch, welches in einen starken Eichenkloß gearbeitet war; in diesem befanden sich zwei unten mit Metall beschlagene Stampfen, welche durch Wasserkraft gehoben wurden und so gingen, daß die eine Stampfe herabfiel, während die andere gehoben wurde.

Durch dieses Bearbeiten der mit Wasser aufgeweichten Lumpen wurden diese aufgelockert und zerfasert, jedoch so, daß die Verteilung nur nach der Längsrichtung der Faser geschah. Der Vorgang war ein äußerst langsamer, doch wurde dadurch ein Stoff erzielt, der besser war, als solches bei allen jetzt bestehenden Einrichtungen der Fall ist.

Die Leistungsfähigkeit dieser Stampfen war aber nur eine geringe, 4 Loche brachten kaum 200 Pfund Zeug in 24 Stunden fertig.

Anfang des 17. Jahrhunderts kam nun in Holland ein neuer Zerfaserungsapparat, der sogenannte »Holländer« auf, der um 1800 auch in Deutschland allgemein Eingang fand; es war hiermit ein bedeutender Schritt vorwärts gethan.

Der Holländer, aus Eisen, Holz oder Stein, besteht aus einem länglichen Troge, der durch eine Längswand in zwei ungleiche Teile geteilt ist. Auf dem Boden der breiteren Hälfte ist der Kropf und der aus 10 bis 12 Messern von Stahl oder Metall bestehende Grundwerkkasten eingelassen und über diesem dreht sich die Holländerwalze, auf welcher 40 bis 50 Messer aus dem gleichen Metall befestigt sind. Die Holländerwalze kann durch Schrauben mehr oder weniger dem Grundwerk genähert werden; da dieselbe für Halbzeug in der Minute 120 bis 160 Umdrehungen macht, so werden die Lappen, wenn Walze und Grundwerk nahe genug bei einander sind, zwischen diesen hindurchgehen, zerrissen und entfasert. Bei diesen Holländern ist die Einrichtung getroffen, daß die Lumpen vor dem Mahlprozeß durch Waschscheiben und Waschtrommel gewaschen werden; das gefärbte Wasser läuft durch die Waschvorrichtungen ab und frisches in gleicher Menge fließt zu. Ein Hauptforderniß ist, daß mit dem Mahlen erst angefangen wird, wenn die Lumpen ganz rein sind, da diese Stoffe sich nicht bleichen lassen und die Unreinigkeiten im Papier bleiben.

Früher wurde der Zeug gleich im Holländer fertig gemahlen; da die Lumpen heute aber alle einen Bleichprozeß durchmachen müssen, so sind für den Ganzzeug besondere Holländer da; der Halbzeug wird auf Preßmaschinen abgepreßt.

Die Lumpen, welche früher dem Fabrikanten zur Verfügung

standen, waren weit besser und kräftiger als heute. Der Fortschritt unserer Zeit hat sich auch derjenigen Menschenklasse bemächtigt, welche früher das beste Rohmaterial zum Papier lieferte. Die ländliche Bevölkerung trug früher die ganzen Anzüge aus Leinen und zwar Handgespinnst; diese Zeit ist vorüber, das Handgespinnst muß jetzt dem Tuch Platz machen und dem Maschinengespinnst, an Stelle des kräftigen Leinen tritt verwaschene mürbe Baumwolle, sowie mit Eisensfarbe bedruckter Kattunstoff. Das Rohmaterial für kräftiges Papier muß aber von gröberem Faden genommen werden, erfordert deshalb auch eine energichere Behandlung; zu diesem Zweck wird der gemahlene Halbzeug mit Chlor gebleicht; früher verwendete man hierzu Chlorgas, heute wird fast allgemein die aus Chlorkalk erhaltene helle Flüssigkeit benutzt. Damit sich die Faser mit der Bleichflüssigkeit völlig ansaugt, sucht man den Halbzeug möglichst trocken zu erhalten. Die unterchlorige Säure wirkt bleichend auf die Faser; da dieselbe jedoch an Kalk gebunden ist und unter Einwirkung der in der Luft enthaltenen Kohlensäure frei wird, so ist der Bleichprozeß ein sehr langsamer und nur für feinere Fäden anwendbar. Soll die Bleiche beschleunigt werden, so muß das Bleichwasser mehr freie unterchlorige Säure enthalten, was der Fall ist, wenn verdünnte Schwefelsäure zugefügt wird. Dieser Vorgang wird auch überall da angewendet, wo im Ganzzeugholländer direkt gebleicht wird.

Der gebleichte Zeug wird dann im Ganzzeugholländer weiter verarbeitet, hier handelt es sich darum, der Faser eine Verteilung zu geben, welche für die jeweilige Sorte die geeignetste.

So erfordert Druckpapier, daß die Faser auf der Papiermaschine das Wasser leicht abgibt, das Papier muß klare Durchsicht, große Saugfähigkeit haben, und wird Festigkeit weniger verlangt. Neben schwächerer Faser muß der Zeug kurz gemahlen werden, d. h. die Faser kann mittels scharfer Holländermesser mehr geschnitten werden. Die Zeitdauer für Zerkleinerung der Faser ist 4 bis 5 Stunden.

Von Schreibpapier wird verlangt, neben Festigkeit, kerniger Griff, Härte und Leimfestigkeit; hier darf die flüssige Papiermasse das Wasser auf der Maschine nur langsam abgeben, damit die langen und geschmeidigen Fasern sich beim Schütteln untereinander verfilzen, dem Papier Festigkeit und Härte geben. Das Mahlen muß hier mit stumpfen Messern geschehen, die Fasern werden nach der Längsrichtung gespalten oder zerrieben und wird dadurch möglichste Feinheit und größte Geschmeidigkeit erzielt. Für diese Sorte muß der Zeug im Holländer 6 bis 10 Stunden mahlen, wenn der Holländer ca. 100 bis 120 Pfund Papier liefert. Fleißiges Umrühren des Holländerinhalts, langsames Niederlassen der Walze sind Hauptfordernisse des tüchtigen Arbeiters; es fällt daher nicht jede Holländerleere gleichmäßig wie die andere aus, selbst wenn der gleiche Zeug und die gleiche Mahlzeit eingehalten wird.

Ist der Zeug kurz genug gemahlen und soll ungeleimtes Papier angefertigt werden, so läuft derselbe jetzt nach den Stoffbüthen, die dazu bestimmt sind als Vorratsbehälter für die Papiermaschine, sowie zum Mischen und Ausgleichen der verschiedenen Holländerleeren zu dienen. Je nach Größe nehmen diese 6 bis 8 Leeren auf; eine Rührvorrichtung hält die Masse in ständiger Bewegung, um das Absetzen der Fasern und Füllstoffe zu verhindern.

Wird Büttenpapier angefertigt, so läuft der Stoff nach der Schöpfbüthe, nachdem er zuvor die nötige Verdünnung erfahren hat. Das Schöpfen der Bogen geschieht mit einer Form, die mit feinem Drahtsieb bezogen ist und einen Holzaussatz hat, wodurch die Papierdicke bedingt wird. Diese wird durch die Masse gezogen, nach der Seite und vorwärts geschüttelt, damit sich die Fasern gestreckt legen und verfilzen; die Fasern bleiben auf dem Sieb sitzen, das Wasser läuft ab und der gebildete Bogen wird auf Filz abgedrückt und die Form abgehoben. Es bildet sich auf diese Art ein Stoß von Papier, welcher, wenn er eine bestimmte

Höhe erreicht hat, ausgepreßt wird; die Bogen werden dann zum Trocknen aufgehängt. Dieses Papier ist ungeleimt; um dasselbe zu beschreiben, muß es durch eine Leimflüssigkeit gezogen werden, welche früher durch Auslöchen von Schafbeinen oder Maunleder hergestellt wurde. Hierbei erhielt der Bogen auf der Oberfläche nach dem Trocknen einen hornartigen Ueberzug, welcher beim Beschreiben des Papiers die Tinte verhinderte in den Bogen einzudringen oder durchzuschlagen. Wurde auf solchem Papier radiert, so war damit auch der Ueberzug entfernt, und nun schlug die Tinte durch, da das Innere des Bogens nicht geleimt war. Diese Art der Leimung wird Oberflächenleimung genannt zum Unterschied von der später erst aufgefundenen, bei der die Fasern im Holländer geleimt sind, und welche man mit Masseleimung bezeichnet. Das wiederholte Trocknen des Papiers, welches die Oberflächenleimung nötig machte, führt eine Menge Unbequemlichkeiten mit sich, so daß das Bedürfnis nach Vereinfachung allgemein anerkannt wurde. Bei dem kastenartigen Geiß aber, welcher unter der Gesellschaft herrschte, und welcher gegen jede Neuerung war, konnte dieses erst festen Fuß fassen mit Einführung der Papiermaschine.

Ein Papiermacher Millig gab den Anlaß zu diesem Verfahren; durch Kochen von Harz mit Soda oder kauftischer Lauge, wird dieses in eine Seife verwandelt und in fein zerteilten Zustand gebracht, so daß sich das Harz im Wasser leicht verteilen läßt; es giebt eine milchweiße Flüssigkeit.

Diese wird Leimlösung genannt, obgleich sie mit dem früher verwendeten Leim nichts gemein hat, und dem Zeug zugefügt, wenn er kurz genug gemahlen ist. Da in der Flüssigkeit das Harz zum Teil in Wasser löslich ist, so muß dieses wieder in unlösliche Form gebracht werden, was durch Zusatz von Alaun oder schwefelsaurer Thonerde geschieht; dies ist auch noch aus verschiedenen anderen Gründen notwendig. Das so in den Zeug gebrachte Harz setzt sich auf der Faser fest, füllt die Zwischenräume aus und bildet nach dem Trocknen eine wasserabstoßende Schicht, die das Eindringen der Tinte verhindert. Für 100 kg Papier sind je nach Umständen 2—8 kg Harz zum Leimen nötig.

Außer dem Harzleim erhält der Zeug einen Zusatz von gekochtem Stärkemehl, welches dem Papier mehr Griff giebt und es steifer macht, je nach Umständen haben Papiere bis zu 10 % Stärke.

Füllstoffe des Papiers sind China Clay oder Asbest; der Zusatz hat seinen Grund in der gewünschten großen Saugfähigkeit und Weiße und beträgt je nach Umständen bis 30 %.

Nach dem Leimen des Zeugens im Holländer erfolgt das Rüancieren oder Bläuen desselben. Da die Faser immer einen Stich ins Gelbe hat, wird Blau und Rot je nach Verhältnis zugesetzt, wodurch die Papiere ein freundlicheres Aussehen erhalten. Auch bei in der Masse gefärbten Papieren wird die Farbe jetzt zugeteilt, eine Fabrikation, die früher sehr schwierig war, heute aber durch die Vorschriften und Proben der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik, wie Sie sich selbst an den Proben überzeugen wollen, sehr erleichtert ist.

Der Unterschied gegen dieses Färben ist der, daß das Papier durch die Farblösung nur durchgezogen wird.

Der Unterschied zwischen Bütten- und Maschinenpapier dürfte folgender sein:

Ersteres zeigt fast immer einen rauhen Rand, indem jeder Bogen einzeln geschöpft wird und diese Größe behält. Der Vorzug des Büttenpapiers ist große Festigkeit, welche nach der Längs- und Breitseite des Bogens die gleiche ist, da die Fasern des Papiers nach beiden Richtungen mehr gestreckt liegen, durch das Schütteln der breiigen Masse, wobei eine bessere Verfilzung stattfindet. Das Büttenpapier wird freihängend getrocknet, kann sich also nach beiden Richtungen unbehindert und langsam zusammenziehen. Das Leimen des Büttenpapiers geschieht dadurch, daß der getrocknete Bogen durch eine Leimlösung gezogen wird, wodurch das Papier pergamentartiges Aussehen erhält. Der Zeug,

aus welchem das Papier geschöpft wird, ist jedoch fast immer mit Harz vorgeleimt, so daß diese Papiere sich auch radieren lassen. Büttenpapiere lassen sich nur bis zu einer bestimmten Stärke herstellen; stärkere Papiere müssen aufeinander gegautschet werden, d. h. ohne Filzzwischenlage gepreßt werden. (Redner zeigt Proben vor.) Diese Proben Büttenpapiere vom Jahre 1836 dienen dazu, Ihnen die Fortschritte zu zeigen, welche die Papierfabrikation seit dieser Zeit gemacht hat, sowie die Farbänderung, welche das Papier durch das Leimen erfährt. Diese Proben von Gebrüder Ebart in Speichthausen zeigen Ihnen deutlich, welche Anforderungen an zum Schreiben verwendete Büttenpapiere gestellt werden, und was geleistet wird; diese Fabrikation ist Spezialität der Firma, welche auch das für die Reichskassenscheine verwendete gefaserte Papier anfertigt.

Die Verwendung des Büttenpapiers nimmt immer mehr ab. Auch für Zeichenpapiere werden jetzt meistens Maschinenpapiere genommen, obgleich die Fachleute, welche diese Papiere verwenden, mit großer Zähigkeit am Hergebrachten hängen. Haben sich aber dieselben erst auf andere Sorten eingearbeitet, so überzeugen sie sich auch, daß es außer dem teuren Whatman noch andere Papiere giebt, welche den Anforderungen entsprechen; Hoesch & Orthhaus in Düren stellen heute Zeichenpapiere zur Verfügung, welche am besten beweisen, was in dieser Sorte geleistet wird.

Während das Büttenpapier in einzelnen Bogen geschöpft wird, liefert die Papiermaschine das Papier in endlosen Rollen, deren Breite von der Maschinenbreite abhängig ist. Das Schneiden des Papiers nach der Längsrichtung der Bahn geschieht durch die Messer der Maschinen, welche auch den rauhen Rand abschneiden. Das Schneiden nach der Breitseite erfolgt gewöhnlich nach dem Glätten des Papiers durch den Kalandrier, mittels Schneidemaschine, oder wenn mit Blechen satiniert, mittels Querschneidemaschinen, angebracht hinter der Papiermaschine. Von dem Sandpapier unterscheidet sich das Maschinenpapier durch gleichmäßigere Arbeit; da sich jedoch das Maschinenpapier beim Trocknen nur nach der Breitseite der Papierbahn unbehindert zusammenziehen kann (die Längsseite ist straff geführt), so hat auch das Maschinenpapier nach beiden Richtungen zu verschiedene Festigkeit, ganz abgesehen davon, daß das Maschinenpapier durch das Trocknen auf den Cylindern an Festigkeit geringer wird. Wie groß der Unterschied ist, zeigt sich an einem Urkundenpapier, welches parallel zum Maschinenlauf eine Festigkeit von 8290 m und senkrecht zum Maschinenlauf eine solche von nur 5000 m hat, die also kleiner ist, während die Dehnungsfähigkeit parallel zum Maschinenlauf  $4\frac{2}{3}$  % und senkrecht zum Maschinenlauf  $7\frac{2}{3}$  % (also größer) ist. — Zu diesen Festigkeitsbestimmungen werden besonders konstruierte Apparate verwendet. Für gewöhnlich wird die Festigkeit durch die Reißprobe oder durch die Waschprobe bestimmt. Die Reißprobe beurteilt die Festigkeit des Papiers nach der Länge der Fasern, welche das Papier nach dem Reißen zeigt; je nachdem sich das Papier mehr schält, desto größer ist auch dessen Festigkeit.

Von Maschinenpapieren lege ich Ihnen vor Proben aus reinen Lumpen von Gebrüder Hoffmüller in Düren, Friedmann in Hamburg, ferner Normalpapier mit Angabe der Stoffmischung, sowie feste Druckpapiere der Firma Seebald & Co. Ferner von der Firma Schleipen & Erkens in Jülich Löschkartons in schöner Arbeit und Saugfähigkeit, welche letztere durch Durchlöchen der Bogen erhöht werden soll. Sodann von Limrig-Steina zweiseitig gefärbte Kartons, hergestellt mittels zweier Cylindermaschinen und später aufeinander gegautschet.

Die Papiermaschine, welche in England zuerst in Gebrauch war, kam in den dreißiger Jahren nach Deutschland und brachte unter den Papiermühlen eine völlige Umwandlung hervor. Da nur wenige derselben im Stande waren, den Preis von 35 bis 40 000 Thaler nur für die Maschine allein zu zahlen, so gingen die meisten derselben ein, es entstanden an ihrer Stelle Fabriken und jetzt hat Deutschland 904, Oesterreich 271 und die Schweiz 41 Maschinen; angenommen, daß eine Maschine nur 20 Centner



Papier in 24 Stunden fertig macht, giebt Ihnen dieses einen Beweis dafür, welche Ausdehnung heute die Papierfabrikation einnimmt.

Aus den Stoffbüten, in welchen sich der Regulator befindet, damit das Papier während der gesamten Arbeit gleich stark wird, kommt durch die Schöpfvorrichtung der Zeug nach dem Verteilungskasten, wird dort mit dem Siebtischwasser verdünnt und läuft langsam über den Sandfang, auf dem sich die schweren Beimischungen abcheiden. Durch Ueberlauf kommt derselbe auf die Knotenmaschine, einen eisernen Kasten, dessen Boden aus Metallplatten mit feinen Schlitzen besteht, durch welche die feinen Fasern hindurchgehen, während alle bisher im Zeug schwimmenden Unreinigkeiten auf den Platten sitzen bleiben. Dieser Kasten hängt in einem aus Holz gefertigten größeren Kasten, in welchem sich der gereinigte Zeug sammelt. Ein mit dem eisernen Kasten in Verbindung gebrachtes Schlagwerk erleichtert den feinen Fasern den Durchgang durch die Schlitze der Knotenplatten.

Nach Umständen hat die Maschine 2—3 Knotenfänger.

Die nur feinste Fasern enthaltende Flüssigkeit läuft jetzt auf ein Sieb ohne Ende, und es wird die Verbindung durch ein sogenanntes Siebleder ermöglicht, welches sich an der Ueberlaufstelle fest an das Sieb anlegt. Getragen wird das Sieb durch ungefähr 50 kleine Kupferwalzen, welche sich mit dem Sieb drehen. Unter dem Sieb befindet sich der Tisch, in diesem sammelt sich das vom Sieb ablaufende Wasser, welches zum Verdünnen des nachfolgenden Zeugens verwendet wird.

Weiter befinden sich unter dem Sieb zwei Saugkasten; mittels Luftleere wird von der Papierbahn derjenige Teil des Wassers abgelaugt, welcher beim raschen Gang des Siebes nicht abtropfen konnte. Das Ende des Siebes läuft über eine mit Filz bezogene massive Walze; auf diese drückt, mittels Schrauben und Hebelpresse, die mit Filz überzogene Gaultschwalze und bildet die Gaultschpresse.

Wenn das Sieb mit der feuchten Papierbahn durch die Gaultschpresse gegangen ist, zeigt dieselbe schon so großen Halt, daß sie, ohne abzureißen, vom Sieb genommen und auf den unteren Rafffilz geführt werden kann. Verschiedene unterhalb des Siebes angebrachte Spannwalzen spannen dieses, damit etwaige Falten vermieden werden, denn gehen solche mit durch die Gaultschpresse, so ist das Sieb fertig. Zu beiden Seiten des Siebes laufen die Deckelriemen; diese halten die flüssige Papiermasse zusammen, und es wird damit auch das Format, welches gearbeitet werden soll, gestellt, je nachdem damit hereingerückt oder herausgeführt wird.

Am Anfang des Siebes befindet sich eine Schüttelvorrichtung, vermittelt welcher die Stellung des Siebes und dieses eine seitliche Schüttelung erfährt, um bessere Verfilzung der Faser zu erzielen. Die auf dem Rafffilz befindliche Papierbahn geht nun mit den Filzen durch 3 bis 4 Raffpressen hindurch und es wird dort alles Wasser ausgepreßt. Nach Verlassen der letzten Presse hat die Papierbahn schon so viel Halt, daß sich dieselbe allein trägt und auf die Trockencylinder überführt werden kann. Die Trockencylinder, deren 5 bis 20 Stück an einer Maschine sind, werden mittels Dampf geheizt, und zwar derart, daß der aus dem letzten Cylinder kommende Dampf zum Heizen der anderen verwendet wird, da von dem langsamen, vorsichtigen Trocknen des Papiers auch dessen Güte mitbedingt ist. Um die Cylinder laufen starke Trockensitze aus Wolle oder Baumwolle, welche das Papier fest und gleichmäßig an den Cylinder andrücken.

Die Arbeitsbreite der Papiermaschine beträgt von 1500 bis 2500 mm, und die Geschwindigkeit, mit welcher die Maschine arbeitet, richtet sich nach der Stärke und der Art des Papiers. Normalpapiere werden 10 bis 12 m pro Minute fertig, Druckpapier 40 bis 50 m; in Amerika sollen sogar 70 m fertig werden.

An die Leistungen des Maschinenführers, welchem ein Junge beigegeben ist zum Schmieren der sehr komplizierten Maschinen, werden große Anforderungen gestellt; denn die aus 4 bis 5

Antrieben bestehenden Maschinen müssen genau zusammen arbeiten, soll nicht durch Reißen der Papierbahn viel Ausschuß entstehen. Da bei jeder verschiedenen Stärke des Papiers oder jeder geänderten Mischung diese Antriebe aufs neue reguliert werden müssen, so ist hier größte Umsicht nötig; zudem hat auch bei allen getroffenen Vorsichtsmaßregeln das Arbeiten an der Papiermaschine eine Gefahr für die betreffenden Arbeiter.

Das nach der Längsrichtung der Papierbahn geschnittene Papier wird nach dem Durchgehen zwischen Tellermessern, welche auch den rauhen Papierrand abschneiden, auf Holzrollen aufgerollt, nachdem zuvor feiner Wasserstaub auf dasselbe geblasen wurde, wodurch das Papier beim Glätten leichten Glanz erhält.

Das Satinieren oder Glätten des Papiers geschieht jetzt meistens mittels Kalanders. Diese bestehen aus 8 bis 12 polierten Stahlwalzen und harten abgedrehten Papierwalzen, welche übereinander liegen und so geordnet sind, daß immer eine Stahlwalze und eine Papierwalze aufeinander liegen. Hier wird das Papier abgerollt, indem es zwischen den 12 Walzen hindurchgeführt wird, so daß es nach dem Verlassen der Walzen einen um so größeren Glanz hat, je mehr die Walzen aneinander gepreßt wurden. Das geglättete Papier wird nun erst nach der Breitseite der Bahn in das verlangte Format geschnitten. Auch durch Pressen zwischen polierten Zinkplatten wird das Papier satiniert, indem man einen Saß bildet, bei welchem immer ein Bogen Papier und eine Platte aufeinander zu liegen kommen. Dieser Saß wird alsdann zwischen zwei übereinander liegenden Walzen hindurch geschoben, wobei das Papier durch die starke Pressung großen Glanz erhält. Wird Plattensatinage angewendet, so muß das Papier vorher geschnitten sein.

Die weitere Behandlung des Papiers, als Sortieren, Pressen, Beschneiden, sind allgemein bekannt, nur so viel soll noch erwähnt werden, daß auch auf die äußere Ausstattung des Papiers jetzt größere Sorgfalt verwendet wird als früher.

Die deutsche Papierfabrikation bietet heute eine Reichhaltigkeit an Papier, welche betreffs der Arbeit, Güte und des Preises die größten Ansprüche zufriedenstellen kann; es ist deshalb auch Aufgabe des Konsumenten, dieses Streben des Fabrikanten anzuerkennen, zu unterstützen und das leider zu oft gefundene Vorurteil fallen zu lassen, als müßten die feineren und besseren Papiere aus England bezogen werden. Daß solches nicht der Fall ist, hoffe ich Ihnen durch die heute vorgelegten Proben bewiesen zu haben.

### Bermischtes.

Zum Kampf gegen Schleuderei. — In die Zahl derjenigen Verleger, welche der Vorstand des Börsenvereins neuerdings dafür gewonnen hat, daß sie bei Bekämpfung der Schleuderei Hand in Hand mit ihm gehen und denjenigen Firmen nichts mehr liefern, gegen welche der Vorstand die Vereinsmaßregeln anwendet, gehört auch die Firma Friedr. Bieweg & Sohn in Braunschweig. Der gesamte Sortimentbuchhandel wird diese Nachricht zweifellos mit besonderer Genugthuung begrüßen, und die momentanen Ausfälle im Absatz, welche der großen Firma hier und da entstehen, werden gewiß reichlich aufgewogen durch das besondere Interesse, welches dem Absatz des Bieweg'schen Verlages zu schenken alle Sortimentbuchhändler sich verpflichtet fühlen müssen.

Schneckenburger's Handschrift der »Wacht am Rhein«. — Wir empfangen folgende Zuschrift:

Berlin, den 2. April 1889.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß mir von der Witwe Max Schneckenburgers, des Dichters der Wacht am Rhein, der eigentliche Original-Urtext dieses Liedes übergeben worden ist. Die Originalität ist schon deshalb unzweifelhaft, weil das in meinen Händen befindliche Manuskript aus dem eigenen Tagebuche des Dichters herausgeschnitten ist; letzteres befindet sich ebenfalls in meinem Besitze.

Es dürfte jedenfalls für die weitesten Kreise von größtem Interesse sein, daß die bisher als Urtexte ausgegebenen Manuskripte der Wacht am Rhein solche nicht sind. Ich bitte deshalb um gefällige Aufnahme dieser Notiz in Ihr hochgeschätztes Blatt und bemerke, daß das Original des Urtextes in meinem Geschäftsklokal Ihrem Herrn Vertreter gerne zur Einsichtnahme zu Diensten steht.

Mich Ihnen höflichst empfehlend habe ich die Ehre zu zeichnen hochachtungsvollst Carl Malcomés, i. Fa.: Stubr'sche Buch- und Kunsthandlung.

Angeichts dieser Mitteilung dürfte es von Wert sein, die nachfolgenden beiden Mitteilungen aus dem Börsenblatt 1886 (Nr. 106 u. 112), welche bisher keinen Widerspruch erfahren haben, hier in Erinnerung zu bringen:

In Nr. 106 vom 10. Mai 1886:

Mit Bezug auf unsere Mitteilung in Nr. 102, betreffs der Schneckenburger'schen »Wacht am Rhein«, wird eine neuere Nachricht der »Post« interessieren, nach welcher die wertvolle Handschrift des deutschen Nationalliedes um den Preis von 40000 Fr. in den Besitz Seiner Majestät des Deutschen Kaisers übergegangen sein soll.

In Nr. 112 vom 17. Mai 1886:

Ueber die Original-Handschrift der »Wacht am Rhein« entnimmt die »Nat.-Ztg.« einem Straßburger Blatte noch weitere Mitteilungen bezüglich des Uebergangs derselben in den Besitz Sr. Majestät des Kaisers. Der Urheber des Liedes, Mag. Schneckenburger, geb. 1819 in Tutzingen, dichtete die »Wacht am Rhein« im Spätherbst 1840 in Burgdorf und starb daselbst als Kaufmann am 3. Mai 1849. Schneckenburger hatte wahrscheinlich die einzige Originalschrift des Liedes seinem alten, nun hochbetagten und erblindeten Freunde Manuel, Oberförster in Burgdorf im Kanton Bern, hinterlassen, der dieselbe vor kurzem zum Verkauf ausbot.

Der deutsche Gesandte in Bern, Herr von Bülow, hielt es für seine Pflicht, die Handschrift dem Vaterlande zu erhalten. Er erwarb dieselbe durch Vermittelung des Bankiers Reiff-Moyert in Bern und hat sie nun dem Kaiser als Geschenk überreicht. Das Manuscript ist auf zwei Seiten eines Quartbogens von ziemlich dünnem und schon ein wenig vergilbtem Papier ohne Unterschrift geschrieben. Diese findet sich als Dedication »Mag. Schneckenburger seinem Manuel« auf einem besonderen Zettel, der unter die Schlussworte des Gedichtes geklebt ist. Die dritte und zum Teil auch die vierte Seite des Bogens ist mit fünf Beglaubigungen bezüglich der Echtheit der Handschrift ausgefüllt.

Ein baltisch-deutsches Dichterbuch. — Unter diesem Titel beabsichtigt Herr Jeannot Emil Freiherr von Grotthuß ein Buch herauszugeben, welches in möglichster Vollständigkeit alles, was an wertvollem dichterischen Schaffen in den deutschen Ostseeprovinzen Rußlands hervorgetreten ist, vereinigen soll. In einem uns vorliegenden Aufrufe wendet sich der genannte Herr u. a. auch an die baltischen Verleger mit der Bitte, das Werk durch Einsendung vorhandenen Stoffes an gedruckten und ungedruckten Dichtungen, Porträts, biographischen Mitteilungen u. s. w. zu fördern. Nachdem er zuvor die trostlosen Zustände geschildert, gegen welche die baltische Litteratur zu kämpfen hat, Klagen, deren Berechtigung wir nicht beurteilen können, fährt der Aufruf folgendermaßen fort:

Es gilt eine würdige Vertretung des baltischen Stammes auf dem deutschen Büchermarkt und in der deutschen Litteraturgeschichte zu schaffen. Es gilt nicht durch kritische Abhandlungen, sondern durch die That, durch die Schönheit der Werke selbst zu beweisen, daß die baltischen Provinzen auch in litterarischer Hinsicht eine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft haben. Es giebt wohl keinen deutschen Stamm, der in der National-litteratur eine so geringe Berücksichtigung gefunden, wie der baltische.

Das »Baltisch-Deutsche Dichterbuch« soll die schönsten und vollendetsten Poesieen baltisch-deutscher Zunge von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart enthalten. Es soll nach rein ästhetisch-kritischen Gesichtspunkten zusammengesezt und ein lebendiges Buch von bleibendem Werte werden.

Es wird das eifrigste und unabänderlich feste Bestreben des Herausgebers sein, nur wahrhaft Gutes seiner Sammlung einzuverleiben, nur solche Erzeugnisse aufzunehmen, welche ihre Lebensfähigkeit in sich selbst tragen und damit die der baltischen Dichtung erweisen.

Die Aufgabe, die sich der Herausgeber gestellt hat, ist eine schwierige.

Sie kann nur dann gelöst werden, wenn das baltische Publikum, in erster Reihe die baltischen Dichter, Künstler und Verleger, ferner aber auch die baltische und deutsch-russische Familie, welche sich unzweifelhaft im Besitze vielen wertvollen Materials befindet, in thatkräftiger Weise das Buch durch Einsendung des vorhandenen Materials an gedruckten und ungedruckten Dichtungen, Porträts, biographischen Mitteilungen u. s. w. u. s. w. unterstützt. Siegt es schon im Interesse der Dichter und Verleger selbst, geeignete Werke ihrer Feder und ihres Verlages in dem »Dichterbuch«, welches f. d. der gesamten deutschen Kritik vorgelegt und in den weitesten Kreisen verbreitet werden soll, vertreten zu wissen, so hofft der Herausgeber insbesondere, daß das baltische Publikum demselben auch diesmal sein Vertrauen schenken und das »Baltisch-Deutsche Dichterbuch« in Anbetracht seiner vaterländischen Bedeutung gütigst unterstützen wird. Der Herausgeber wird für alle diesbezüglichen Zusendungen von Herzen dankbar sein und erklärt sich zu Gegenleistungen mit Freuden bereit.

Ueber die eingelaufenen Sendungen wird genau Buch geführt. Dieselben werden, soweit dies gewünscht wird, bereitwilligst zurückgesandt. Die baltischen Dichter und Verleger werden um eine freundliche möglichst vollständige Zusendung ihrer Werke, bezw. ihrer poetischen Verlagsartikel, eruchtet.

Alle direkten Zusendungen bittet der Unterzeichnete an seine Privatadresse Berlin W., Steinmehstraße Nr. 27, I. mit dem Vermerk »Redaktion des Baltisch-Deutschen Dichterbuches« zu senden. (gez.) Jeannot Emil Freiherr von Grotthuß.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Theorie und Praxis des reinen oder eigentlichen Antiquar-Buchhandels. Von Hans Blumenthal, Buchhändler. Sep.-Abdr. aus dem »Universal-Nachschlagewerk des ganzen buchhändlerischen Wissens«. 8°. 23 S. Jg. 1889, Selbstverlag des Verfassers.

Anweisung für den gesetzmässigen Betrieb des Colportage-Buchhandels. Nach den Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung verfasst von v. Biedermann, Verlagsbuchhändler in Leipzig. Als Manuscript gedruckt. 12°. 12 S.

Die Leihbibliothek von heute. Eine Sammlung interessanter Aufsätze aus der Zeitschrift »Der Leihbibliothekar«. Prsg. im Auftrage des Vereins deutscher Leihbibliothekare. 8°. VI, 121 S. Leipzig 1889, Expedition des Leihbibliothekar (Maeder & Wahl).

F. Volckmar in Leipzig. Zweiter Nachtrag zum Baarsortiments-Katalog 1889. Ausgegeben am 10. April 1889. kl. 4°. 48 S.

Musik. Verzeichnis von theoret. Werken über Musik, nebst Anhang: Schriften üb. das Theater. Antiqu. Katalog No. 298 von List & Francke in Leipzig. 8°. 82 S.

Deutsche Buchhändler-Akademie. VI. Band, 3. Hft. Weimar, Weisbach. Inhalt: Deutsche Buchhändler: Georg Jos. Manz. Von Karl Roth. — Henrik Ibsen. Von Richard George. — Das Bibliothekswesen im Alterthum. Von Leo S. Olski. — Die Zeitungen. Von G. Hölcher. — Aus der guten alten Zeit. — Zwanglose Rundschau.

### Personalnachrichten.

Gestorben:

am 14. April in Dresden Herr Hofbuchdrucker Theodor Reinhold, Inhaber der k. sächsischen großen goldenen Medaille für Verdienst am Gewerbe und Kunst, sowie der österreichischen goldenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft. Der Verstorbene war bis Ende 1874 Teilhaber der kgl. Hofbuchdruckerei S. C. Reinhold & Söhne; er zog sich damals aus Gesundheitsrücksichten zunächst ins Privatleben zurück, eröffnete jedoch im Juli 1875 ein neues Verlagsgeschäft unter seinem Namen. Zunehmende Kränklichkeit ließ aber die Verlagsthätigkeit des früher außerordentlich rührigen Mannes nicht zur vollen Entfaltung kommen. L.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15999]

Reißen, April 1889.

P. P.

Mit gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich, veranlaßt durch den stetig wachsenden Bedarf, meine seit 1886 hieort bestehende

### Buch- und Papierhandlung

am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe.

Meinen Bedarf wähle ich vorläufig selbst; dagegen bitte ich um recht zahlreiche Zusendung aller Circulare, Prospekte, Wahlzettel, Probenummern und ersten Hefte, soweit solche gratis geliefert werden.

Herr Mag. Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, eingehende Pakete prompt honorieren zu können.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Rich. Schneider.

### Verlagsveränderung!

[15876]

Aus dem Verlage von Emil Dominik in Berlin\*) ging in den meinigen über:

**Schstruth, A. v.**, Polnisch Blut, und

— Erbkönigin — Zauberwasser,

und bitte von jetzt an nur von mir zu verlangen.

Zena, den 11. April 1889.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt.

Emil Dominik.

[15926] Mit 1. April a. e. eröffnete ich in  
Milstedt (Großherz. Sachsen-Weimar)  
eine

**Officialbuchhandlung**  
verbunden mit Schreibmaterialienhandel.

Diesem Zweiggeschäfte, welches vollständig  
von hier bedient wird, bitte ich unverlangte  
Zusendungen nicht zu machen. Dagegen  
bitte ich die von dort aus gemachten Bestellungen  
prompt ausführen und meinem Sangerhäuser  
Konto belasten zu wollen.

Prospecte, Plakate und Verlags-Kataloge  
erbeten.

Mein Unternehmen gütigst unterstützen zu  
wollen bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Sangerhausen, im April 1889.

**B. Franke,**

i. Fa.: C. F. Suwald (B. Franke).

[16025] Löbnitz, Erzgeb., 8. April 1889.

**P. P.**

Hierdurch teile Ihnen ergebenst mit, daß  
ich die C. W. Sulze'sche Buchhandlung hier  
käuflich erwarb und unter der Firma

**C. Mühlhausen,**

Buchdruckerei, Buch- und Papier-  
handlung

weiterführen werde.

Ich bitte höflich um Zusendung Ihrer Cir-  
kulare und Musikalienverzeichnisse.

Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig hat die  
Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

**C. Mühlhausen,**

Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung.

**Verkaufsanträge.**

[15768] Ein seit 40 Jahren bestehendes Papier-  
u. Schreibwarengeschäft mit Sortiment-  
buchhandel in einer Stadt der Pfalz und in  
dichtbevölkerter, wohlhabender Gegend ist mit  
großem Haus zu verkaufen. Thätigen Fach-  
leuten ist eine sichere Existenz geboten. Anträge  
unter F. 301 befördern Haafenstein & Vogler  
in Frankfurt a. M.

[15758] Eine Leihbibliothek von 1000  
gut gebundenen Bänden ist zu sehr billigem  
Preise zu verkaufen durch

Stassfurt, 11. April 1889.

**Ad. Foerster's Buchhandlung,**  
R. Weide.

[16060] Buchhändler, Israelit, gesucht, welcher  
geneigt ist, die eben fertig gedruckte zweite Auf-  
lage einer von ersten israelitischen Autoritäten  
auf das wärmste empfohlenen alttestamenta-  
rischen Dichtung käuflich zu übernehmen.

Das erste Tausend ist durch Subskription,  
ganz ohne öffentliche Ankündigung, bei sehr hohem  
Preise in Berlin abgesetzt, ohne daß das Absatz-  
feld auch nur annähernd erschöpft ist. Bei mäßi-  
gem Preise buchhändlerisch vertrieben, wird  
die Dichtung fraglos unzählige Auflagen erleben.  
Preis der fertigen 1000 Exemplare 400 M.  
Anträge erbittet **Ernst Wahrmann** in Berlin NW.  
Altmoabit 130, v. 1 Treppe rechts.

[15989] Ein kleiner rentabler Leipziger  
Platz-Verlag ist wegen anderweitiger Unter-  
nehmungen des Besitzers preiswert zu ver-  
kaufen. Anträge unter P. L. # 15989 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

[15297] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine der angesehensten Verlagsbuch-  
handlungen vornehmster und wissen-  
schaftlicher Richtung mit berühmten Au-  
toren u. Zeitschriften. Kaufpreis Abtlg. I  
90000 M., Abtlg. II 60000 M.

Stuttgart.

**G. Wildt.**

[15798] Ein ergiebiges Verlagsgeschäft soll  
für 150 000 M. mit 100 000 M. Anzahlung ver-  
kauft werden. Anerbieten unter F. R. 15798  
befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[15437] In einer grossen Stadt Norddeut-  
schlands ist ein altes, umfangreiches, blühendes  
Sortimentsgeschäft mit vorzüglicher Kund-  
schaft, die sich nicht nur am Platz selbst,  
sondern in allen Ländern der Welt befindet,  
körperlichen Leidens des gegenwärtigen Besitzers  
wegen zu verkaufen. Der Kassa-Umsatz  
stellt sich auf ca. 150 000 M. p. a. mit einem  
Reingewinn von über 17 000 M. Das grosse  
gangbare, gut gewählte Lager hat einen effek-  
tiven Wert von ca. 65 000 M. Der bar zu  
erlegende Kaufpreis wird sich auf ca. 70 000 M.  
stellen.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[16083] Ein fast 50 Jahr altes Sortiment-  
Geschäft mit einem Umsatz von 16—18 000 M.  
und Reingewinn von 2—3 000 M. ist für den  
billigen Preis von 12 000 M. (durch den Wert  
der letzten Inventur nachweisl. gedeckt) sofort  
zu verkaufen. Gef. Anträgen unter A. B.  
16083 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16026] Für Buchhändler sehr gute Exi-  
stenz! — In einer kl. wohlhab. Stadt Holsteins  
(Insel mit 10 000 Einw.) ist die einzige Buch-  
handlung (außerdem ist noch eine Buchbinderei  
am Orte), verb. mit Buchbinderei, Lesezirkel,  
Leihbibliothek, Papier- u. Galanteriew-  
Handlung, Familienverhältnisse halber zu ver-  
kaufen. Altrenommierte Firma, gegr. 1872. —  
Die intelligente Bevölkerung der weiten Um-  
gebung ist wegen der Lage auf dieses Geschäft  
allein angewiesen. Ein tücht. Fachmann wird  
vorzügliche Resultate erzielen. — Anzahlung  
mindestens 10—12 000 M. (einschl. des geräumigen  
Hauses nebst Zubehör). Näheres unter H. C. 869  
an Rudolf Mosse in Hamburg.

**Kaufgesuche.**

[15486] Es wird ein kleiner Verlag,  
möglichst einheitlicher Richtung, sofort gegen  
Kassa zu kaufen gesucht. Angebote mit  
äußerster Preisangabe sind unter H. P.  
# 15486 an die Geschäftsstelle des  
B.-V. zu richten.

[15911] Ein solides Sortiment, Reingewinn  
ca. 3500 M., suche für sofort zu kaufen.  
Herren, welche nur direkt zu verkehren wün-  
schen, steht die Adresse des Käufers gern zur  
Verfügung.

Leipzig.

**Robert Hoffmann.**

**Teilhabergesuche.**

[16027] Teilhabergesuch. — Zur Uebernahme  
einer sehr rentablen Sortiment-Buchhand-  
lung in der besten Lage Berlins sucht ein  
tüchtiger Fachmann, der qu. Geschäft genau  
kennt, dem die feinsten Referenzen zur Seite  
stehen, einen stillen od. thätigen Socius mit  
25—30 Tausend M. Kapital auf sofort. Adressen  
erbeten durch Rud. Mosse in Berlin C.  
Königstr. 56 unter K. V. 2053.

[15488] In ein Societätsverhältnis mit  
kapitalkräftiger, altrenommierter Provinzial-  
Druckerei kann ein Verleger, dem die selbst-  
ständige Leitung des Societäts-Verlages in Leipzig  
zufallen würde, eintreten.

Gef. Adressen mit Angabe der Vermögens-  
und Geschäftsverhältnisse unter # 15488 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[15940] Für meinen umfangreichen Verlag  
von Gesellschaftsspielen, den zu betreiben ich  
bis jetzt verhindert war, suche ich einen Teil-  
haber mit entsprechendem Kapital. — Jüngere  
Kollegen, denen an einer angenehmen Selbst-  
ständigkeit gelegen ist, wollen sich event. mit  
mir in Verbindung setzen.

Weimar.

**Herm. Weissbach.**

**Fertige Bücher.**

[15287] \* \* \*

\*

**Confirmations = Scheine**

für

**Knaben, Mädchen**

und allgemein gehalten,

**in künstlerischer Ausführung**

empfehlen

30 x 40 cm groß, Preis à 10 S.

23 x 40 " " " " à 5 S.

Rabatt 30 %.

100 und mehr Expre. mit 40 %.

Bei Bestellung von 100 und mehr Exem-  
plaren erfolgt der Eindruck des Confirmations-  
spruches nach Wunsch des Bestellers.

Probeexemplare stehen kostenfrei zu Diensten.

Wiesbaden.

**Rud. Vechtold & Comp.,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*

\*

\*

[15724] Wir bitten um freundliche thätige Ver-  
wendung für folgendes soeben in unserem  
Verlage erschienene Buch:

**Zur Naturgeschichte der Vereine.**

Humoristisch-satirische Streiflichter.

Von Dr. Theodor A. Herrmann (†)

60 S ord., 45 S no., 40 S bar u. 11/10.

Dieses, die sogenannte „Vereinsmeierei“  
bald mit trefflichem Humor, bald mit beißender  
Satire schildernde Werkchen ist in allen Kreisen  
leicht absehbar und wird von jedem Freund eines  
gesunden Humors gern gekauft werden.

Die bereits eingegangenen Bestellungen  
wurden erledigt.

Wir bitten schnellstens zu verlangen.

Dresden, 15. April 1889.

**Sönsch & Liesler.**

281\*

[15962]

## Ausstellung für Unfallverhütung Berlin 1889.

Soeben erschien die Probe-Nummer der

## Officiellen Ausstellungs-Zeitung,

und stehen Exemplare davon zur Verfügung.

Als Abonnenten können gewonnen werden:

Vorsteher und Mitglieder von Berufsge-  
nossenschaften, Gewerbe-Inspektoren, Ma-  
schinen-Fabriken, Brauereien, Berg- und  
Hütten-Beamte, Faß-Fabriken, Versiche-  
rungs-Gesellschaften, Verbandstoff- und  
Arbeiter-Schuhmittel-Fabriken etc. etc.

Abonnementspreis für die ganze Dauer  
der Ausstellung 20 M ord., 15 M no.

Inserate pro 4gespalt. Petitzeile 50  $\delta$  mit  
50% Rabatt.

Ich bitte um geneigtes Interesse.  
Berlin, 16. April 1889.

Max Vajsh,  
Hofbuchhandlung.

[15830] Auf Lager bitten wir nicht fehlen  
zu lassen:

## Der Cicerone

in den

grossen Kunstsammlungen Europa's.

Herausgegeben von

Georg Hirth und Richard Muther.

I. Band.

## Die Kgl. Aeltere Pinakothek zu München.

320 Seiten kl. 8° mit 190 Illustrationen.

Dritte Auflage.

Preis brosch. 3 M; geb. à la Baedeker  
3 M 50  $\delta$  ord.

Durch Auslage im Schaufenster werden  
Sie anhaltenden Absatz haben.

Achtungsvoll

München, Mitte April 1889.

G. Hirth's Kunstverlag.

## Für westpreussische Handlungen!

[15902]

Von der Königl. Regierung zu  
Danzig für die dortigen Schulen zur  
Einführung empfohlen:

**Pawlowski**, Hauptlehrer in Danzig, Karte  
der Umgegend von Danzig. Preis  
20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no. und 11/10.

Von demselben Verfasser erschien Ende  
1888:

Karte des Regierungsbezirks Danzig. Preis  
20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no. und 11/10.

Karte des Regierungsbezirks Marien-  
werder. Preis 20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no.  
und 11/10.

Wir empfehlen die Karten für den Beginn  
des neuen Schuljahres zu erneuter thätiger Ver-  
wendung und stehen Exemplare à cond. zu Dien-  
sten. Handlungen, welche sich umfassen-  
der dafür verwenden, stellen wir Extra-  
rabattfähe.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, April 1889.

Hud. Vechtold & Comp.  
Verlagsbuchhandlung.

[16071] Bei der im Frühjahr gesteigerten Nach-  
frage nach Gartenbüchern bitten auf Lager nicht  
fehlen zu lassen:

## Vollständiges Gartenbuch.

Nach eigenen Erfahrungen  
und den besten Hilfsmitteln

bearbeitet von

Aug. Winter.

6. Auflage.

gr. 8°. IV, 196 S. à 1 M 80  $\delta$  ord.,  
1 M 20  $\delta$  netto.

Die Schles. landwirtsch. Zeitung em-  
pfehlte Winters Gartenbuch mit folgenden  
Worten: Von den vielen Verlagsartikeln der  
Schulbuchhandlung gehört vorliegendes Garten-  
buch in seiner Form und seinem Inhalte zu  
denjenigen Büchern, welche dadurch ihren Wert  
befunden, daß sie sich über jeden Zweig der  
gewöhnlichen Gärtnerei in angemessener Kürze  
sachgemäß auslassen und es der Verfasser ver-  
standen hat, aus größeren Werken über Gärtnerei  
das Wissenswerteste zu extrahieren. Durch  
Holzschnitte sind namentlich die gebräuchlichsten  
Veredelungs- und Vermehrungsweisen sach-  
gemäß illustriert, so daß ein Anfänger dadurch  
in den Stand gesetzt wird, sich diese Manipula-  
tionen anzueignen.

Exemplare à cond. stehen zur Verfügung.

Langensalza, 15. April 1889.

Schulbuchhandlung  
von F. G. L. Greßler.

Verlag von Drell Füssli & Comp.  
in Zürich.

[15771]

Nach den eingegangenen Bestellungen ver-  
sandten wir:

## Handbuch

der

## Melzgerei und Würsterei.

Eine kurze faßliche Anleitung  
über

Mastviehzucht, Handel, Transport,  
Schlachten, Kuttlerei,  
Zubereitung der verschiedenen Gelée  
und Garnituren.

Von

Alexander Seß,  
Koch in Zürich.

— 3. verbesserte Auflage. —

Mit 7 lithographirten Tafeln.

Preis 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 90  $\delta$  netto.

Handlungen in Süddeutschland und  
Oesterreich werden dieses Buch leicht ver-  
kaufen können und bitten wir Firmen, die sich  
dafür verwenden wollen, gefälligst zu verlangen.

— Auslieferung in Leipzig. —

Hochachtungsvoll

Drell Füssli & Co.  
Verlag in Zürich.

F. Vieweg, Libraire-Éditeur,  
Emile Bouillon, Successeur,  
67, rue de Richelieu à Paris.

[16081]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

## Histoire de Jules César. Guerre Civile.

Par

Le Colonel Stoffel.

Tome Premier.

Du Passage du Rubicon à la Bataille  
de Pharsale.

Tome Second.

De la Bataille de Pharsale  
à la Mort de César.

2 vols. in-4° avec atlas de 24 Planches.

100 Fr.

Ich liefere dieses hochbedeutende Werk zu  
64 M bar franko Leipzig.

**C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Leipzig.

[14822]

In unserem Verlage erschien:

**Die Cultur**  
der  
**landwirthschaftlichen Nutzpflanzen**

von

**Prof. Dr. Ad. Blomeyer,**

Kgl. Sächs. Geh. Hofrath und Director des  
landw. Instituts d. Univerf. Leipzig.

**Erfter Band.**

Mit 113 Original-Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>.  
Geh. Ladenpreis 15 M.;  
in Leinen gebunden 16 M.

Für dieses in seiner Art ganz hervor-  
ragende, aus langjährigen Beobachtungen und  
Studien hervorgegangene Werk eines in jeder  
Beziehung als Autorität geltenden Fachmannes,  
welches in zwei Bänden komplett sein wird, er-  
bitten wir fortgesetzt das regste Interesse und  
eine recht umsichtige und nachhaltige Ver-  
wendung.

Abnehmer für dasselbe werden nicht nur  
an landwirthschaftlichen Schulen und Akademien,  
sondern unter allen Oekonomen und Landwirten  
überhaupt in reichstem Maße zu finden sein.

Der 2. (Schluß-) Band wird voraus-  
sichtlich gegen Ende dieses Jahres nach-  
folgen.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %  
Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Frei-  
exemplar.

[14578] In meinem Verlage ist erschienen:

**Dr. Theodor Alette,** Beiträge zur Ge-  
schichte u. Litteratur der Italienischen Ge-  
lehrtenrenaissance. I. 1888. II. 1889. 8<sup>o</sup>.

**Inhalt:**

- I. Johannes Conuersanus und Johannes Mal-  
paghini von Ravenna. Nebst Excursen zu  
Manuel Chrysoloras und den öffentlichen  
Dante-Lektoren zu Florenz.
- II. Leonardi Aretini ad Petrum Paulum Istrum  
dialogus. Zum ersten Male vollständig heraus-  
gegeben. Mit Einleitung und Auszügen aus  
Leonardi Aretini Laudatio Florentinae urbis  
und deren Gegenschrift Petri Candidi Decem-  
brii De laudibus Mediolanensium urbis  
panegyricus.

- I. (59 S.) 1 M 20 ₤, à cond. 1 M 10 ₤,  
bar 1 M 05 ₤.
- II. (V, 110 S.) 3 M, à cond. 2 M 25 ₤,  
bar 2 M.

Die hier vorliegenden und noch folgen-  
den Hefte enthalten Einzelabhandlungen zur  
Geschichte und Litteratur der Wissenschaften  
in Italien. Sie dürften deshalb von gleichem  
Interesse für Philologen wie für Litteratur-  
und Kulturhistoriker sein.

Greifswald, März 1889.

**Julius Abel,**  
Verlagsbuchhandlung.

Als Konfirmationsgeschenk für junge Mädchen  
angelegentlichst empfohlen.

[11336]

**Für Herz und Haus.**

Briefe an deutsche Frauen  
von **Marie Schramm-Macdonald.**

In elegantem Umschlag 3 M ord., 2 M no.  
In stilvollem Rokokoereinband 4 M 60 ₤  
ord., 3 M 20 ₤ netto.

×

Dies Buch voll praktischer Lebensweisheit  
eignet sich vorzüglich als Geschenk für junge  
Mädchen, um sie auf die ammutigste und ge-  
sundeste Weise zugleich mit den Pflichten des  
Lebens und den Sitten der Gesellschaft bekannt  
zu machen.

Broschierte Exemplare liefere ich à cond.  
Gebundene Exemplare kann ich nur einfach  
an befreundete, für meinen Verlag thätige Hand-  
lungen à cond. liefern.

Einbanddecken als Plakat gratis!

**L. Ehlermann** in Dresden.

[7209]



**Für die Bade-Orte.**

[4690]

**Lehrbücher zum Selbstunterricht f. Engländer.**

<b>German</b> Self-Taught.	} With Complete English Pronunciation.
<b>French</b> Self-Taught.	
<b>Italian</b> Self-Taught.	
<b>Spanish</b> Self-Taught.	

à 1 M jedes. 13/12 beliebig sortiert für  
8 M bar franko Leipzig. 104/96 beliebig  
sortiert für 60 M bar franko Leipzig.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese  
praktischen Bücher sehr gern.

London, 24. Brook Street, W.

**Franz Thimm & Co.**

**Meyers Reisebücher**  
für den Süden.

[15636]

Heute erschien:

**Unter-Italien und Sizilien**

von

**Dr. Th. Gsell Fels.**

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 17 Karten, 42 Plänen und Grundrissen,

14 Ansichten in Stahlstich und

27 Holzschnitten.

10 M ord., 7 M 50 ₤ in Komm.,

6 M 65 ₤ fest und bar

und 7 für 6.

Ferner empfehlen wir zur Lagerergänzung:

**Ober-Italien.** 4. Aufl. 1888. 10 M ord.

**Mittel-Italien.** 4. Aufl. 1886. 10 M ord.

**Rom und die Campagna.** 3. Aufl. 1887.

14 M ord.

**Italien in 60 Tagen.** 3. Aufl. 1888.

2 Bde. 10 M ord.

**Süd-Frankreich.** 3. Aufl. 1887. 8 M

50 ₤ ord.

**Türkei, Griechenland, die unteren Donau-**

**länder und Kleinasien.** 2. Aufl. 1888.

14 M ord.

**Aegypten, Palästina und Syrien.** 2. Aufl.

1889. 12 M ord.

**Meyers Sprachführer:**

**Französisch.** 2 M 50 ₤ ord.

**Italienisch.** 2 M 50 ₤ ord.

**Englisch.** 2 M 50 ₤ ord.

**Spanisch.** 3 M ord.

**Russisch.** 3 M ord.

**Arabisch.** In Saffian. 6 M ord. (Nur  
fest).

**Türkisch.** In Saffian. 6 M ord.

**Bezugsbedingungen:**

In Komm 25%, fest und bar 33 1/3 %  
und 7 für 6.

Bei einem Jahresabsatz von mindestens  
150 M no. in Rechnung zum Barpreis.

**Auslieferungslager**  
**für Oesterreich - Ungarn**  
**bei Robert Mehr in Wien.**

Leipzig, 12. April 1889.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

## Nova von B. F. Voigt in Weimar.

[16061]

Mit Faktur vom 1. April versandte ich pro novitate und ersuche die verehrlichen Sort.-Firmen, welche Nova unverlangt von mir nicht erhalten, baldgefälligst à cond. zu verlangen.

**Goethe, G., Der Obstbaum, seine Pflanzung und Pflege als Hochstamm.** Ein Handbuch der hochstämm. Obstkultur, mit besonderer Berücksichtigung von Obstverwerthung und Obsthandel. Dritte vermehrte Auflage. Mit 97 Text-Illustrationen. 3 M 75  $\frac{1}{2}$  ord.

**Saendel, G., Vorklagen zu Deckenmalereien.** Flache und gewölbte Plafonds, mit zugehör. Wanddecorationen. Zweite verb. Auflage v. R. Schauptert. 28 Foliotafeln in Farbendruck. 9 M ord.

Die 2. Auflage wird von allen Dekorationsmalern mit Ungeduld erwartet und wird viel gekauft werden.

**Jäger, G., u. E. Beizner, Die Biergehölze der Gärten und Parkanlagen.** Nebst Anhang über Anzucht, Pflanzung u. Akklimatisation d. Gehölze. Dritte Auflage. 7 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.

**Alejsch, Th., Der Fluß-Schiffsbau u. seine Ausführung in Eisen, Holz und Komposit-Material.** Ein Wegweiser f. Schiffsbauer, Ingenieure, Rhedereien u. Schiffsbau-Unternehmer. Mit 9 Foliotafeln. gr. 4°. 5 M ord.

Wird sowohl von Schiffsbauern, wie auch von techn. Lehranstalten voraussichtlich gern gekauft werden, da über Flußschiffsbau bisher noch nichts existierte.

**Koch, Fr., Der feine Skatspieler.** Eine gründliche Anweisung, dieses beliebte Spiel in allen seinen Feinheiten schnell und regelrecht zu erlernen. Vierte Aufl. 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord.

**Niedling, A., Auf unsere Friedhöfe.** Neue Original-Entwürfe zu Grabdenkmälern in den verschiedensten Stil-Arten. Nebst den erforderlichen Details in vergrößertem Maßstabe. Zweite verb. u. vermehrte Auflage. Mit 22 Foliotafeln. Umschlag in Farbendruck. 6 M ord.

Sämtliche Artikel liefere ich mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, mit 40% gegen bar u. gewähre auf 10=1 Frei-Explr.

= **Für Ihr Lager!** =

[15355]

**Bieler, Rector Dr. A., Leitfaden und Repetitorium der Analytischen Mechanik.** Für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen.

I. Teil: Analytische Statik der festen Körper mit 18 Holzschnitten. 1 M 80  $\frac{1}{2}$ .

II. Teil: Analytische Dynamik der festen Körper mit erläuternden Beispielen und 15 Holzschnitten. 1 M 80  $\frac{1}{2}$ .

Jeder Teil auch einzeln zu haben.

Verlag von **W. Violet** in Leipzig.

[15616] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Baltische Schachblätter.** Herausgegeben von **F. Amelung.** Heft 1. Preis 1 M 40  $\frac{1}{2}$ .

**Bericht üb. die siebente Versammlung der Freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie in Speier am 10., 11. u. 12. September 1888.** Herausgegeben im Auftrage des geschäftsführenden Ausschusses von **Dr. A. Hilger**, Professor der Pharmacie und angewandten Chemie an der Universität Erlangen, **Dr. R. Kayser**, Vorstand des chemischen Laboratoriums des Bayer. Gewerbemuseums Nürnberg, **Dr. E. List**, Vorstand der Weinbauversuchsstation Würzburg, **Th. Weigle**, Apotheker in Nürnberg. Preis 3 M.

**Klinisches Jahrbuch.** Im Auftrage Seiner Excellenz des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten **Dr. von Gossler** unter Mitwirkung der vortragenden Räte Professor **Dr. C. Skrzeczka** (Geh. Ober-Medizinalrat) und **Dr. G. Schönfeld** (Geh. Medizinalrat) herausgegeben von Professor **Dr. A. Guttstadt.** Erster Band. Geb. Preis 15 M.

**Stewart und Gee, Praktische Physik für Schulen und jüngere Studierende.** Autorisierte Uebersetzung von **Karl Noack.** I. Teil: Elektrizität und Magnetismus. Mit 123 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. Preis 2 M 50  $\frac{1}{2}$ .

**Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazentischen Anstalten und des pharmazentischen Personals im Deutschen Reich.** Nach den amtlichen Ergebnissen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Mit drei Uebersichtskarten. Preis 8 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 10. April 1889.

**Julius Springer.**

### Librairie Hachette & Co.

Boulevard Saint Germain 79  
à Paris.

[14959]

Vient de paraître:

(Collection des Grands Ecrivains.)

## La Fontaine, Oeuvres.

Tome V.

In 8°. Broché 7 fr. 50 c. — 25%.

(Bibliothèque variée.)

**Montégut: Ecrivains modernes de l'Angleterre.** 2. série. in 16°. Broché 3 fr. 50 — 25%.

## In Berlin zu Hause.

Ein Führer  
für Einheimische und Fremde.

Sechste Auflage.

Ausgabe 1888/89.

[15694]

\*

Die rasche Einführung des Buches erklärt sich durch die Eleganz und zweckmäßige Einrichtung bei billigem Preise. In alphabetischer Anordnung nach Straßen finden sich darin neben den Sehenswürdigkeiten u. die Wohnstätten berühmter Persönlichkeiten Berlins, sowie zahlreiche Notizen zur Geschichte Berlins und Deutschlands.

In Berlin zu Hause hat daher auch bei den Berlinern Eingang gefunden. — Die neue Ausgabe ist genau revidiert, ergänzt und durch viele interessante Beiträge bereichert.

Das Werk ist für jeden Buchhändler, überhaupt für jeden Gebildeten eine interessante Lektüre.

Preis 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  netto,  
60  $\frac{1}{2}$  bar.

Unverlangt liefern wir nichts; à cond. hauptsächlich bei gleichzeitiger Barbestellung.

Partien: 7/6.

Um geneigte Verwendung ersuchen

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im April 1889.

**Hennig & Eigendorf.**

[15954] Soeben erschien in unserem Verlage:

## Reglement

für die

außergerichtlichen Auktionatoren.

Zusammengestellt

von

**H. Schmitt,**  
Kreis-Sekretär.

— 2. verbesserte Auflage. —

1 M 25  $\frac{1}{2}$  ord., 95  $\frac{1}{2}$  netto, 85  $\frac{1}{2}$  bar  
(13/12).

Die rasch vergriffene erste Auflage erschien im Selbstverlage und fand sehr gute Aufnahme. Hamm i. B.

**G. Grote'sche Buchhandlung**  
(S. Griebisch).

## Max Rube in Leipzig.

[16019]

Französische Romane.

	fr. c.
Belot, Bon ami.	3. 50
Mérouvel, Un lis au ruisseau.	3. 50
Ulbach, Bobinette.	3. 50
Stany, Une faute.	3. 50

**Bitte zu unterscheiden:**

[13093]

I.

**Plöetz, Prof. Dr. K., Schulgrammatik** der französischen Sprache. 30. Aufl. (2 M 70 ₤.)

\* — Schulgrammatik für Mädchenschulen umgearbeitet von Dr. O. Kares und Dr. G. Plöetz. 2. Aufl. (2 M 80 ₤.)

\* — Schulgrammatik in kurzer Fassung herausgegeben von Dr. G. Plöetz und Dr. O. Kares. (2 M 60 ₤.)

— Kurzgefasste systematische Grammatik. 3 Aufl. 1 M 30 ₤.

\* **Plöetz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache: A. Sprachlehre auf Grund der Schulgrammatik von Dr. Karl Plöetz bearbeitet von Dr. Gustav Plöetz und Dr. Otto Kares. (1 M.)

II.

**Plöetz, Prof. Dr. K., Uebungen** zur Erlernung der franz Syntax für die Secunda und Prima von Gymnasien und Realgymnasien. 8. Aufl. (1 M 25 ₤.)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch.** 2 Teile. Teil I: Aussprache und Wortlehre. 3. Aufl. (1 M 60 ₤.) Teil II: Syntax. Herausgegeben von Dr. Gustav Plöetz. (1 M 50 ₤.)

\* **Plöetz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache: B. Übungsbuch verfasst von Dr. Gustav Plöetz. Heft I. (Abschluss der Formenlehre.) (1 M.)

Berlin W., Schöneberger Ufer 13, März 1889.

F. A. Herbig.

**N.B. Die mit \* bezeichneten Bücher werden vorläufig nur in Berlin ausgeliefert.**

[15825] Zu fortgesetzter Verwendung empfohlen wir:

**Undogmatisches Christentum.**

Betrachtungen eines deutschen Idealisten

von

**D. Otto Dreyer,**

Superintendent in Gotha.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ no.

Die soeben erschienene Broschüre „Glaube und Dogma, Betrachtungen über Dreyer's undogmatisches Christentum“ von Professor Kasten in Berlin beschäftigt sich, wie schon der Titel anzeigt, ausführlich mit der Dreyer'schen Schrift und wird aufs neue das Interesse für dieselbe wachrufen. Soweit der beschränkte Vorrat reicht, liefern wir à cond., bitten jedoch in erster Linie fest bestellen wollen.

Braunschweig, den 13. April 1889.

G. A. Schwetschke & Sohn.

**Zum Quartalswechsel**

[927] empfehle ich meine

**Wortgetr. Uebersetzungen** der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen, grammatikalischen Anmerkungen und Hinweisen auf andere Klassiker.

Circa 325 Hefte à 25 ₤ ord.

Bar 40 0/10 u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 37.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

×

×

×

**Preis-Minderung.**

[15429]

**Unser Fritz**

Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Von

**Hermann Müller-Bohn.**

1. und 2. Auflage.

liefer ich vom 15 April 1889 zu folgenden erhöhten Preisen aus:

Vadenpreis geb. 8 M (seither 7 M), 6 M netto, 5 M 50 ₤ bar und 11/10;

geb. 6 M (seither 5 M 50 ₤), 4 M 50 ₤ netto, 4 M 10 ₤ bar.

Ich bitte von dieser Preisänderung gef. Notiz zu nehmen.

Berlin W., den 15. April 1889.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung.

×

×

×

[14301]

Unterrichtsbriefe Methode Toussaint-Langenscheidt.	Dänisch 10 M.	Einnahme Briefe 30 Pf. Prospekte gratis. L. Morgenstern Nachf. LEIPZIG.
	Holländ. 10 M.	
	Italienisch 16 M.	
	Griechisch 16 M.	
	Lateinisch 16 M.	
	Portugies. 10 M.	
	Russisch 16 M.	
	Schwed. 10 M.	
	Spanisch 16 M.	
	Ungarisch 12 M.	

**Für Universitätsstädte.**

[15929]

**Université de Genève.**

Livret

de la

**Faculté de droit.**

Immatrication — Inscriptions — Cours et exercices — Programmes — Examens — Grades — Renseignements divers.

Preis 40 ₤ ord., 30 ₤ netto.

Genf, April 1889.

H. Stapelmohr.

**Französische Neuigkeiten.**

[16082]

Belot, Bon ami. 3 fr. 50 c.

Mérouvel, un lis au ruisseau. 3 fr. 50 c. Raffaëlli, Types de Paris. Fasc. 1 à 9. à 2 fr. 50 c.

Sardou, les pommes du voisin. Comédie. 2 fr.

Flaubert, Correspondance. Vol. II. 3 fr. 50.

In Vorbereitung:

Bourget, le disciple. 3 fr. 50 c.

Daudet, les femmes d'artistes. 3 fr. 50 c.

Halévy, Notes et souvenirs. 3 fr. 50 c.

Tcheng-Ki-Tong, Contes chinois. 3 fr. 50 c.

Gyp, Ohé! les psychologues. 3 fr. 50 c.

Tinseau, Bouche close. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig — Berlin — Wien.

[11869]

**Die**

**Illustrierte Hausbibel**

bitte ich zur Konfirmationszeit nicht auf Lager fehlen zu lassen. Infolge vielen Anzeigens wird stets Nachfrage sein.

**Vorrätige Einbände:**

Geb. in Leinwand mit Rotschnitt 22 M 50 ₤.

Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 24 M 50 ₤.

Geb. in Leinwand mit Lederrücken.

Mit Rotschnitt . . . . . 24 M.

Geb. in Leinwand mit Lederrücken.

Mit Goldschnitt . . . . . 26 M.

Ganz in Chagrinleder mit Rotschnitt 27 M.

Ganz in Chagrinleder mit Goldschnitt 29 M.

Ganz in Kalbleder, reich vergoldet,

mit Rotschnitt . . . . . 32 M.

Ganz in Kalbleder, reich vergoldet,

mit Goldschnitt . . . . . 34 M.

Berlin W., Bayreutherstrasse 1.

Friedrich Pfeilstücker.

## — Sensationell! —

[15938]

Soeben erschien im Neudruck:

**Kronprinz Rudolf,  
sein Leben und Wirken**

herausgegeben

von

**Baron D'Albon.**8<sup>o</sup>. Mit Portrait in elegantem Umschlag.Brosch. Preis 1 *M* 20 *S* ord.

Bezugsbedingungen: Nur fest resp. bar.

1 Probeexemplar

liefere ich mit 33 $\frac{1}{3}$  % bar;ferner 7/6 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$  %,

14/12 mit 40%.

52/48 Exemplare mit 50%.

**Jedes Risiko ausgeschlossen.**

Georg Szeliński,

K. K. Universitäts-Buchhandlung  
in Wien, I., Stefansplatz 6.**Verlag von August Hirschwald  
in Berlin.**

[15949]

Soeben erschien:

**Practicum**

der

**pathologischen Histologie.**

Leitfaden

für

Studierende und Aerzte

von

Dr. **Oskar Israel,**I. Assistenten am pathologischen Institut und  
Privatdocenten in Berlin.Mit 133 Abbildungen im Text und 1 Licht-  
drucktafel. 1889, gr. 8<sup>o</sup>. Preis: 10 *M*.

In diesem Leitfaden werden die für Studierende und Aerzte so wichtigen Materien der mikroskopischen Technik, der normalen Histologie und der pathologischen Gewebelehre in die für das praktische Bedürfnis notwendigen Beziehungen gebracht, und dürfen wir Dr. Israel's Practicum als ein wichtiges neues Originalwerk bezeichnen, welches durch guten Erfolg seine Berechtigung gewiss bald darthun wird. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, im April 1889.

[16067] Soeben erschien:

**Die Laufbahnen**

in der

**Deutschen Kriegs-Marine.****Ein Compendium**der wesentlichsten, auf den Eintritt  
und den Dienst in der Marine bezüg-  
lichen Vorschriften.Auf Grund der neuesten Bestimmungen,  
Erlasse und Verfügungen nach amtlichen  
Quellen zusammengestellt.**Zweite Auflage.**1889. (VI u. 215 S.) 8<sup>o</sup>.Geheftet 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto,  
1 *M* 35 *S* bar.

Berlin, April 1889.

H. v. Deder's Verlag  
G. Schenk,  
Königlicher Hofbuchhändler.

[16076] Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen.

**Darstellung und Beurteilung**

der

**A. Ritschl'schen Theologie.**

Zur Orientierung dargeboten

von

Ludw. Haug, Pfarrer.

Preis 1 *M* 70 *S*.

Jeder Theologe muß zur Ritschl'schen Theo-  
logie Stellung nehmen. Haug bietet in Wirk-  
lichkeit eine objektive und vollständige Darstellung  
derselben.

Nur noch fest.

H. Neubert'sche Buchh. (J. Nigler)  
in Ludwigsburg.[16065] Zum Semesterwechsel empfehlen wir  
die in unserm Verlage erschienenen:**Vorschriften**

über die

**Ausbildung und Prüfung**

für den Staatsdienst

**im Baufache.**(Betr. Hochbau, Ingenieurbaufach, Maschinen-  
baufach — Schiffbau.)Zweite Auflage, gr. 8<sup>o</sup>. 75 Seiten.Preis 1 *M* 60 *S*.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1889.

**Ernst & Korn.**

## — Unter der Presse. —

[15305]

Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig  
erscheint Ende dieses Monats:**Bäder-Lexikon.**Darstellung aller bekannten Bäder,  
Heilquellen, Wasserheilanstalten und  
klimatischen Kurorte Europas und  
des nördlichen Afrikas

in

medizinischer, topographischer, ökonomischer  
und finanzieller Beziehung.**Für Ärzte und Kurbedürftige.**

Von

Dr. med. **Robert Flechsig,**königlich sächsischem Geheimen Hofrat und königl.  
Brunnenarzt.(Auch als „Ill. Gesundheitsbücher“,  
18. Band.)Zweite, vollständig neu bearbeitete und  
vermehrte Auflage.Etwa 45 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. in Originaleinband.  
Preis 5 *M* ord., 4 *M* no., 3 *M* 65 *S*  
bar. Auf 10:1 Freieigentum.

Der bekannte Verfasser, welcher seit 30 Jahren  
den balneologischen Teil der „Schmidt'schen Jahr-  
bücher“ bearbeitet und durch seine eigene lang-  
jährige ärztliche Thätigkeit und Erfahrung mit  
den Bedürfnissen des praktischen Arztes sowie  
denen der Kurgebrauchenden durchaus vertraut  
geworden, dürfte wohl zur Herausgabe dieses  
Lexikons als besonders befähigt anzusehen sein.  
Das Werk ist das Ergebnis jahrelanger Sam-  
melns und Sichtung aller einschlägigen Litteratur  
und beruht zum nicht geringen Teil auf persön-  
licher Kenntnisaufnahme der betreffenden Kurorte.

[15901] Soeben erschien in neuer eleganter  
Ausstattung:

Hans Keller, Konstantinopel,

**Eine Vorstufe zum Schach.**(Früher Verlag von Ed. Baldaus  
in Leipzig.)Preis 4 *M* ord., 2 *M* 70 bar u. 7/6  
mit Remissionsberechtigung.Ein Probeexemplar für 2 *M* 40 *S* bar,  
wenn bis 1. Mai a. e. bestellt.Die dazu gehörigen Schachfiguren sind aus  
Metall äußerst geschmackvoll hergestellt.Die frühere Ausgabe mit Holzfiguren kostet  
jetzt2 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 60 *S* bar.Ein Probeexemplar für 1 *M* 40 *S* bar  
wenn bis 1. Mai a. e. bestellt.

Zum ersten Male ist hier ein Versuch ge-  
macht, der von der Kritik als vorzüglich  
gelungen bezeichnet wird, — das Schach-  
spiel spielend zu erlernen. — Ich bitte zu  
verlangen.

Breslau.

S. Preiser.



[15925] Soeben erschien:

**Führer**

durch das

**Rynffhäuser-Gebirge**

mit Berücksichtigung der benachbarten Städte, Ruinen, Schlösser etc.

Mit 5 Abbildungen und 1 Spezialkarte.

Preis geb. 75  $\text{h}$  ord.; in Rechn. 25 % bar 33  $\frac{1}{3}$  %  
= Freiepl. 13/12. =

Bei der großen Bedeutung, die das Rynffhäuser-Gebirge dadurch gewonnen hat, daß das

**Kaiser Wilhelm-Denkmal**

dort errichtet wird, wird überall starke Nachfrage sein.

Ich bitte zu verlangen.

Sangerhausen.

Bernhard Franke.

**Für katholische Handlungen Bayerns zum Massenvertrieb!**

[15881]

Soeben erschien in meinem Verlag:

**Die Freisinger Denkschrift**

der

Erzbischöfe und Bischöfe Bayerns.

Preis 5  $\text{h}$  ord., 4  $\text{h}$  no.; 100 Stück 4  $\text{M}$  ord., 3  $\text{M}$  no.

Audolf Wdt in Passau.

[15613] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

**Alfred.**

Dramatisches Gedicht in fünf Acten von

Otto Mautner-Markhof.

H. 8°. 100 Seiten. Preis 1  $\text{M}$  50  $\text{h}$ .

Ich bitte zu verlangen.  
Wien, April 1889.

Carl Konegen,  
Verla. & Conto.

**Zu Fr. von Bodenstedts 70. Geburtstag.**

[16001]

Kabinet-Photographie

von

**Fr. von Bodenstedt.**

Eben aufgenommen.

Preis 1  $\text{M}$  50  $\text{h}$  bar.

Jurany & Hensel  
in Wiesbaden

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[16066]

**Deutsche Literaturzeitung.**

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius  
in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7  $\text{M}$ .

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20  $\text{h}$ .

Die neueste Nummer 16 vom 20. April bringt Besprechungen über folgende Werke:

de Broglie, Mabilion, bespr. von Prof. F. X. Kraus, Freiburg i. B.

Eckstein, Die Ehre in Philosophie und Recht, bespr. von Prof. G. v. Gizycki, Berlin.

Klinghardt, Ein Jahr Erfahrungen mit der neuen Methode, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe.

Walter, Der französische Klassenunterricht, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe.

Gutersohn, Gegenvorschläge zur Reform des neusprachlichen Unterrichts, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe.

Danielsson, Grammatische und etymologische Studien I, bespr. von Dr. W. Prellwitz, Königsberg.

Viereck, Sermo Graecus, quo senatus populusque Romanus magistratusque populi Romani usi sunt, examinatur, bespr. von Prof. J. Schmidt, Giessen.

Frederiks en van den Branden, Biographisch Woordenboek I, bespr. von Prof. E. Martin, Strassburg.

Neumann, Griechische Geschichtschreiber und Geschichtsquellen im 12. Jahrhundert, bespr. von Prof. Sp. Lambros, Athen.

de Witt, Une invasion prussienne en Hollande en 1787, bespr. von Archivar Dr. P. Baillet, Berlin.

de Bertha, François-Joseph I, bespr. von Prof. Ritter von Kroner, Graz.

v. Bülow, Aus Deutschostafrika, bespr. von S. Ruge, Dresden.

Heichen: Burdo, Am Niger und Benue, bespr. von Prof. S. Ruge, Dresden.

Costenoble, Aus dem Burgtheater, bespr. von Prof. Erich Schmidt, Berlin.

v. Martitz, Internationale Rechtshilfe in Strafsachen I, bespr. von Geh. Justizrat Prof. S. Brie, Breslau.

Aubert, Physiologische Studien über die Orientierung, bespr. von Prof. J. Rosenthal, Erlangen.

Weismann, Rückschritt in der Natur, bespr. von Prof. Th. Eimer, Tübingen.

Mayer, Schutzzölle, bespr. von M. Keim, Kriegslehre und Kriegsführung. — 1815

1796. Eine kriegsgeschichtliche Studie, bespr. von C.

Story, Fifiue, bespr. von Prof. J. Zupitza, Berlin.

Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Basel, Czernowitz, Münster.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die Redaktion, wie an mich, erbitte ich

**nur nach Berlin,**

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

[15912] Soeben erschien (nur fest):

**"The History of Wool and Woolcombing".**

By James Burnley,

Author of 'The Romance of Invention', 'The Workshops of the West Riding', 'The Romance of Life Preservation', &c.

Illustrated

by an extensive Series of Mechanical Diagrams; also Portraits engraved on Steel, and Photogravures.

Demy 8vo. cloth. Preis 21 sh. ord.  
London.

Sampson Low & Co.  
(Limited.)

**Zur Fortsetzung!**

[15990]

In den nächsten Tagen versende ich von:

**Zeitschrift f. Missionskunde u. Religionswissenschaft.** 1889. Heft 2.

als Nest an diejenigen Firmen, die mir Angabe einer Kontinuation gemacht haben. Heft 1 ist allgemein in Kommission von mir versandt worden; ich bitte daher, etwa noch ausstehende Fortsetzungsmittelungen mir baldmöglichst zugehen zu lassen.

Berlin, Mitte April 1889.

A. Haaf.

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[14902]

Ausländische Neuigkeiten.

Ulbach, Bobinette. 3  $\frac{1}{2}$  fr.

Feuillet, Chamillac. Comédie. 2 fr.

Sardou, Les pommes du voisin. Com. 2 fr.

Flaubert, Correspondance. 2. série. 3  $\frac{1}{2}$  fr.

Swinburne, Poems and Ballads. 3. series. 7 sh.

Demnächst erscheinen:

Salon de 1889. No. spécial de l'illustration. 2 fr.

Belot, Bon ami. 3  $\frac{1}{2}$  fr.

Merouvel, Un lis an ruisseau. 3  $\frac{1}{2}$  fr.

**Die Langenscheidt'sche Klassik.-Bibliothek**

Neueste u. anerkannteste aller abstr. Ober- u. Mittelschul-Bibl.	Langenscheidt'sche Bibliothek sämtlicher griech. und röm. Klassiker in neueren deutsch. Muster-Übersetzungen.	Für Generationen ein Erb- u. Familien-Schatz.
Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Köhner, Mückwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wahren u. 49 and. Meist. deutsch.	1164 Liefer. & 35 Pfg. od. 110 Bde. eleg. geb. 4 5 bis 4 $\frac{1}{2}$ M.	1884 Liefer. & 35 Pfg. od. 110 Bde. eleg. geb. 4 5 bis 4 $\frac{1}{2}$ M.

wird ihrer wertvollen wissenschaftlichen Erläuterungen u. Anmerkungen halber von Fachmännern als die neueste u. beste ihrer Art empfohlen. [1990]

[16021] Rottenburg, den 2. April 1889.

Das

**katholische Gesang- und Andachtsbuch**  
der Diocese Rottenburg

ist in der Taschenausgabe von der Kanzlei des bischöflichen Ordinariats neu herausgegeben worden und sind Bestellungen ausschließlich zu richten an die

Kanzlei

des bischöflichen Ordinariats Rottenburg.

## Künftig erscheinende Bücher.

[15927] Sofort nach Emanation erscheint in meinem Verlage:

# Gesetz

betreffend die

## Erwerbs- u. Wirthschafts- Genossenschaften.

Gesetztext nebst Anmerkungen  
und einem ausführlichen Sachregister.

Herausgegeben

von

**Dr. Wienzen, Landrichter.**

Ca. 7 Bogen 8°. Preis ca. 1 M 20 S.

Neben dieser von berufener Seite kommentierten Ausgabe des neuen deutschen Genossenschaftsgesetzes bringe ich zugleich eine

### Text-Ausgabe mit Sachregister:

Taschenausgabe in 16°. Preis eleg. kart.  
60 S.

Bezugsbedingungen beider Ausgaben:

25% in Rechnung; 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8;  
35/30 bar.

➔ Vorausbestellungen rabattiere mit 40%; Freieemplare wie oben. ➔

Ich bitte um gef. Verwendung für meine Ausgaben, welche sich auch durch meine überaus vorteilhaften Bezugsbedingungen empfehlen dürften.

Trier, Anfang April 1889.

Heinr. Stephanus, Berl.-Cto.

[15660] Im Verlage von **Jul. Gaebel's Buchh.** (Bes. Dr. Salting) in Graudenz erscheint in den nächsten Tagen:

## Die Vorgänge auf den Samoa-Inseln.

Dargestellt  
mit besonderer Berücksichtigung der veröffentlichten deutschen amtlichen Aktenstücke.

Von

**Wagner,**

Rechtsanwalt und Notar.

Herausgegeben

im Auftrage der Abteilung Graudenz der  
„Deutschen Kolonial-Gesellschaft“.

Preis 50 S.; à cond. u. fest 35 S.,  
bar 30 S.

Berlin SW., den 15. April 1889.

[16064] In unserem Verlage erscheint binnen kurzem:

# Der Wert

der

## Berliner

# politischen Presse.

Von

\*\*

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,  
1 M bar.

Bei Barbezug auf 6 × 1 Freieemplar.



Der Plan zu obiger Broschüre stand bereits fest, als ein Ereignis von weittragendster Bedeutung für die gesamte publizistische Welt eintrat: das — inzwischen wieder aufgehobene — Verbot der „Volkszeitung“ in Berlin. Da nun behördlicherseits ein so scharfes Urteil an einer politischen Zeitung Berlins ausgeübt wurde, scheint es unwillkürlich geboten, die gesamte politische Presse Berlins auf ihren Wert hin zu prüfen und ans Licht zu ziehen, was die Zeitungen aller Parteien Erstaunliches auf dem Gebiete der öffentlichen Meinungsmache leisten. Die Zeitungen der Reichshauptstadt werden in allen Orten des Reiches gelesen und üben deshalb einen bedeutenden Einfluß auf das ganze öffentliche Leben. Der Verfasser der Broschüre war Jahre hindurch Chefredakteur einer Berliner politischen Zeitung. Die freimütige rückhaltlose Schilderung dessen, woran die Berliner Presse krankt, wird allgemein Aufsehen erregen; es werden diese Blätter aber auch wohl in vielen Punkten klärend in der öffentlichen Meinung wirken.

Wir bitten Sie um thätige Verwendung für diese überaus zeitgemäße Broschüre.

Hochachtungsvoll

**Brachvogel & Kauf**

Kurt Brachvogel,

Verlagsbuchhandlung.

## A. Hartleben's Verlag in Wien.

[16015]

Demnächst erscheinen:

Kleiner Schlüssel

zum

## Verständniss der Landkarten.

Von

Prof. Dr. **Friedrich Umlauf.**

Mit zwei Tafeln. 8°. Geh. 75 S.

## Die Zuckerrübe.

Sammlung der wichtigsten Lehrsätze  
über den

### Zuckerrübenbau und die Zuckerrüben- samenzucht

in theoretischer und praktischer Hinsicht.

Von

**Hermann Briem,**

Direktor der Zuckerrübenfabrik in Grusbach.

15 Bogen. 8°. Geheftet 3 M 50 S.

## Von aner eigenen Rasse.

Skizzen aus dem Wiener Leben.

Von

**Jenny Neumann.**

Mit einem Vorworte von B. Chiavacci.  
15 Bogen. Kl. 8°.

In Farbendruck-Umschlag geh. 2 M 25 S;  
elegant gebunden (nur fest) 3 M 25 S.

(Nur für Oesterreich.)

Der

## Rechtsrathgeber.

Leichtfaßliche Belehrung

in allen

Civil-Rechtsangelegenheiten außer Streit-  
sachen und im Strafverfahren,  
nebst Anleitung zur Selbstverfassung aller  
hierauf bezüglichen Eingaben, als:

Gesuche, Anzeigen, Anmeldungen,  
Testamente, Codicille, Erbsverklärungen,  
Verträge, Vergleiche, Erklärungen,  
Strafanzeigen, Berufungsausführungen  
u. s. w.

Mit zahlreichen Formularien.

Von

**Bernhard Camillo Steidl.**

30 Bogen. 8°. In 6 Lief. Geh. à 50 S;  
elegant gebunden 4 M.

Rechnung 25 %, 11/10; bar 30 %, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Wichtig für Verleger  
von Universitäts-Lehr- und Hilfs-  
büchern, Kompendien etc.

[15782]

**Wiener Universitäts-Kalender.**

**Oesterreichischer  
Universitäts-Kalender**

für das Studienjahr 1889/90

herausgegeben von

Ph. Dr. Richard Kukula,  
k. k. Amanuensis der Wiener Universitäts-  
Bibliothek.

Wie Sie aus Vorstehendem zu ersehen be-  
lieben, erscheint der nächste (VI.) Jahrgang  
obigen Kalenders unter neuer und bewährter  
Redaktion neu bearbeitet und erweitert als  
„Oesterreichischer Universitäts-Kalender“ mit Einbeziehung sämtl. österr. Univer-  
sitäten: Czernowitz, Graz, Innsbruck, Lemberg,  
Krakau, Prag (deutsche und böhmische Univer-  
sität) und Wien. Hatte derselbe in seiner bis-  
herigen Gestalt als Wiener Universitätskalender  
sich schon das Bürgerrecht in akadem. Kreisen  
erworben, so ist ihm jetzt Gelegenheit gegeben,  
auch bei sämtlichen Universitäten der Provinz,  
die ihm als alleinigem Vertreter seiner Art  
zustehenden Rechte zu erringen, und dass er  
dies wird, giebt die neue Redaktion vollständige  
Gewähr.

Um denselben auch auf dem Gebiete der  
Bibliographie als ein erwünschtes Auskunft-  
mittel erscheinen zu lassen, werden wir dem-  
selben einen bibliographischen Anhang nach  
Materien und Fächern in alphabetischer Ord-  
nung begeben und bitten wir Sie im Interesse  
der Vollständigkeit uns hierzu das nötige Mate-  
rial zur Verfügung zu stellen.

Als Hauptfächer sind folgende in Aussicht  
genommen: I. Medizin. II. Jurisprudenz. III.  
Theologie. IV. Philosophie mit den Abteilgn.:  
1. Philos. im Allgem. 2. Mathemat. 3. Natur-  
wissensch. 4. Geographie, Geschichte, Littera-  
tur, Kunstgesch. V. Varia, Studentika, Humo-  
ristika, Kommersbücher etc.

Wir glauben auf die sich ergebenden  
Vorteile nicht speziell aufmerksam machen zu  
müssen, wenn wir erwähnen, dass vorge-  
nannte 7 Universitäten von ca. 14000 Hörern  
frequentierte werden, von denen doch mindestens  
der dritte Teil den Kalender als treuen Be-  
gleiter und Ratgeber das ganze Jahr über bei  
sich trägt.

Bisher haben folgende verehrl. Firmen den  
Kalender zum Inserieren benützt: Langen-  
scheidt Verl., Vahlen, Siemenroth & Worms  
in Berlin, Schauenburg in Lahr, Coste-  
noble, Literar.-Anstalt in Frankfurt a.M.,  
E. L. Morgenstern, T. O. Weigel Nachf.,  
Bauer & Raspe, Weiss in Heidelberg,  
Gust. Fock, W. Engelmann, Rosenthal-  
sche Verl. etc. etc.

Wir berechnen die durchlaufende Nonpar-  
zeile mit 40 s und bewilligen bei einer Inan-  
spruchnahme von mindestens 50 Zeilen 15%  
Rabatt gegen bar.

Jeder Titel eines Buches währe separat  
auf ein Blatt genau nach folgender Schablone  
aufzunehmen:

**Medicin — Chirurgie.**

Albert, Dr. Ed., o. ö. Prof. a. d. Univ.,  
Wien. Lehrb. d. Chirurgie u. Operationslehre.

3. Aufl. 4 Bde. Wien 1885. (Urban &  
Schwarzenberg). 40 M = 24 fl.  
(Event. Bemerkungen üb den Inhalt!)  
Bei etwaigen besonderen Wünschen bitten  
wir sich mit uns in direkte Verbindung zu  
setzen.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Babenbergerstr.,  
im April 1889.

Halm & Goldmann.

**Belletristische Neuigkeiten!**  
Dreimarck-Bände.

[16069]

Zur Versendung bereit liegen nachstehende  
interessante Neuigkeiten:

**Die blonden Frauen  
von Ulmenried.**

Eine Familiengeschichte

von

**Eufemia Gräfin Ballestrem.**

Ein starker Band. Preis 3 M.

Eufemia Gräfin Ballestrem gehört zu den  
gefeiertesten Schriftstellerinnen. Ein neues  
Buch aus ihrer Feder wird von der Leserschaft  
stets mit besonderem Interesse aufgenommen.  
„Die blonden Frauen von Ulmenried“ ist ein  
Familiennroman von historischem Werte, welcher  
längere Zeit seine Geltung behaupten wird.

**Sturm und Stille.**

Novellen

von

**Johanna Feilmann.**

Inhalt: Hüben und Drüben. Wachtmeister  
Wilms. Lady Beauford. Kathleen von  
Killarney.

Ein starker Band. Preis 3 M.

Die vorliegenden vier Novellen zeichnen  
sich durch schöne Sprache, vortreffliche Charak-  
terisierung und spannende Handlung aus. Die  
Autorin hat sich als Mitarbeiterin von „Ueber  
Land und Meer“, „Deutsche Revue“, „Berliner  
Tageblatt“ u. s. w. vorteilhaft bekannt gemacht.  
„Sturm und Stille“ ist das erste Buch, welches  
Johanna Feilmann veröffentlicht. Dasselbe wird  
jedenfalls dazu beitragen, die Aufmerksamkeit  
weiterer Kreise auf ihr hervorragendes Ta-  
lent zu lenken.

Ich bitte um gefällige Verwendung für die  
beiden gediegenen, schön ausgestatteten und preis-  
würdigen Neuigkeiten.

A cond. 25%, bar 33 1/3% und 7/6  
(auch gemischt).

Gebundene Exemplare

à 4 M ord., 2 M 75 s bar  
halte ich vorrätig.

Dresden.

G. Pierion's Verlag.

**Für katholische Handlungen!**

[15922]

Gleich nach Ostern wird ausgegeben:

**Philothea**

in deutscher Uebersetzung von  
**J. Moormann.**

Stereotypausgabe, geb. in biegbarem Einbände  
75 s ord., 60 s netto bar.

Partiepreise (bar): 10 Exempl. 5 M 60 s;  
50 zu 27 M, 100 zu 52 M 50 s;  
300 zu 150 M bar.

Das Buch ist ein Gegenstück zu der im  
vorigen Jahre ausgegebenen und bereits stark  
verbreiteten

**Nachfolge Christi**

in deutscher Uebersetzung von  
**Guido Görres.**

Stereotypausgabe, biegsam geb. 50 s ord.,  
40 s bar.

Partiepreise (bar): 10 Exempl. zu 3 M 75 s;  
50 zu 18 M, 100 zu 35 M,  
300 zu 100 M.

Beide Bücher werden nur gegen bar und  
nur in Leipzig ausgeliefert.

Bei der ersten Partiestellung von wenig-  
stens 25 Exemplaren von beiden, oder auch 50  
von einem der Bücher gebe ich ein wirksames  
Inserat auf meine Kosten.

Ich bitte zu verlangen.

Aachen, 13. April 1889.

Rudolf Barth.

[15921] Zur Versendung liegt bereit:

**Einleitung**

in die

**Chronologie**

oder

**Zeitrechnung**

verschiedener Völker und Zeiten

nebst

christlichem und jüdischem Festkalender

von

**Dr. B. A. Lersch.**

IV, 184 Seiten. gr. 8°. Mit zahlreichen  
Tabellen. Geh. 4 M ord., 3 M netto.

Das Buch ist ein vortreffliches Hilfsmittel  
für alle, die den Geschichtsstudien und dem  
Archivwesen sich widmen. Namentlich berück-  
sichtigt der Autor auch die jüdische Chrono-  
logie

Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Aachen.

Rudolf Barth.

Verlag von  
**J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin.

[16063]

Für den Fall, daß der Gesetzentwurf über die Alters- und Invaliditätsversicherung noch in dieser Session zur Annahme gelangen sollte, wird in unserm Verlage erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung  
Deutscher Reichsgesetze.**  
No. 30.

**Das Reichsgesetz,  
betreffend die  
Alters- und  
Invaliditätsversicherung  
der Arbeiter.**

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und  
Sachregister  
von

**G. v. Woedtke,**

Kaiserl. Geheimem Regierungsrath und vor-  
tragendem Rath im Reichsamte des Innern.

Taschenformat, kartoniert.

Der Name des Verfassers, sowie  
seine Beziehungen zu diesem Gesetze,  
lassen uns von jeder weiteren Empfeh-  
lung absehen.

Wie bei den Kranken- und Un-  
fallversicherungsgesetzen, so wird auch  
bei diesem wichtigsten der sozialpoli-  
tischen Gesetze die von Woedtke'sche  
Ausgabe die maßgebende sein.

Indem wir uns weitere Mittei-  
lungen durch Circular vorbehalten,  
zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 119/120,  
15. April 1889.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

[15945] Ende bis Mitte erscheint im Verlage  
von **J. J. Weber** in Leipzig

**Illustr. Katechismen Nr. 124:**

**Katechismus**

der

**Kostümkunde.**

Von

**Wolfgang Quinde,**  
Schauspieler und Regisseur am Leipziger  
Stadttheater.

Mit 453 Kostümfiguren In 150 Abbildungen.

18 Bogen kl. 8°. in Orig.-Einband.

Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 65  $\frac{1}{2}$  bar.

= Auf 10:1 Freiemplar. =

**== Nur hier angezeigt! ==**

[15711]

In einigen Tagen erscheint in unserem  
Verlage:

**Wissenswerthes**

für den

**Deutschen Exporteur**

über

**Rumänien**

und über die

**Deutsch-Rumänischen Handels-  
beziehungen.**

Nebst einem Anhang:

die wichtigeren Firmen der Städte:

**Bukarest, Galatz, Braila, Giurgiero, Crajera,  
Calafat, Caracal, Slatina, Turgujulin**

und einer Karte

Bearbeitet

von

**Felix Ortel,**

Kaiserl. Bank-Cassirer, Königsberg i. Pr.

8 $\frac{1}{4}$  Bogen gr. 8° auf holzfreiem Papier.

Preis 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 60  $\frac{1}{2}$  netto  
und bar.

**== Freiemplare 7/6. ==**

Der Verfasser verfolgt den Zweck, vor-  
nehmlich dem deutschen Exporteur in  
genügender und übersichtlicher Weise ein  
Handbuch über alles zu liefern, was für  
seine Beziehungen zu Rumänien — Deutsch-  
land exportiert im Jahre für 90 Millionen

der verschiedensten Waren nach Rumänien —  
von Wert sein dürfte.

Das Material ist nach den neuesten und  
zuverlässigsten Quellen bearbeitet und bietet  
viel Interessantes für den Volkswirt und  
den Politiker.

Bei Aussicht auf Absatz bitten in be-  
messener Anzahl zu verlangen.

Berlin, Mitte April 1889.

Walther & Apolant.

**Georg Weiß** in Heidelberg.

[15956]

In Kürze erscheint:

**Samuel Smiles,**

**Der Weg zum Erfolg  
durch eigene Kraft.**

Für das deutsche Volk bearbeitet

von

**Dr. Hugo Schramm-Macdonald.**

Lieferung 1;

und damit beginnt eine Subskription auf:

**Samuel Smiles'**

**Ausgewählte Schriften**

für das deutsche Volk bearbeitet.

In 16 bis 17 Lieferungen.

Preis der Lieferung 70  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  no.

— Bfg. 1 in größerer Anzahl à cond. —

Bfg. 2 u. folg. nur bar. — Der Betrag

für Bfg. 1 wird bei Bestellung der Fort-

setzung mit erhoben. — Verloren gegangene

erste Lieferungen schreibe ich in der halben

Höhe des Fortsetzungsbedarfes gut. — Schluß-

lieferung (Bfg. 16 od. 17) gratis bei Bezug

aller vorhergehenden Lieferungen. — Frei-

exempl. 11/10; von 24 Expl. an 9/8;

von 48 Expl. an 7/6.

Zur Anichtsverwendung stelle ich Versand-  
streifen zur Verfügung.

Sie haben es hier mit keiner Uebersetzung  
aus dem Englischen zu thun, sondern mit einem  
echt deutsch-nationalen Werke.

Ich bitte zu verlangen.

**Humoristische Erinnerungen**

[15998]

aus dem

**alten Berlin.**

Eine Reihe kurzweiliger und be-  
lehrender Erzählungen aus der Mitte  
dieses Jahrhunderts

von

**Heinrich Roller.**

Vierte verbesserte Auflage.

148 S. Preis 1 M ord., nur bar 75  $\frac{1}{2}$ .

Berlin W. 41.

**Karl Siegmund.**

- Emil Baensch** Nachf. in Ma. deburg ferner:  
1 Kloeden, Hans von, die Quigow's.  
1 Bericht über d. Weltausstellg. in Philadelphia. Heft 25. Radinger, Motoren.
- [15992] **B. Behr's** Buchh. (R. Wilhelmi) in Berlin:  
Fischer, König Matthias Corvinus u. seine Bibliothek.  
Meyers Konversationslexikon. 3. Aufl.
- [15950] **Hilmar Bennewitz** in Leipzig:  
2 Frei, E., Nickel List u. seine Spiessgesellen.
- [16044] **A. Bergsträsser's** Hofbuchh. in Darmstadt:  
1 Dtschs. Reichsgesetzblatt. Soweit erschienen.  
1 Gothaer Hofkalender f. 1889.
- [15958] **Otto Borgmeyer** in Hannover:  
\*1 Hering, Operationslehre. 1885.  
\*1 Hartmann-Leisering, Theorie d. Hufbeschlages. 1886.  
\*1 Schneidemühl, Situs des Pferdes. 1884.  
\*1 Shakespeare, dtsch. v. Schlegel u. Tieck.  
\*1 Ant.-Kataloge üb. Münzkunde.  
\*1 Stiche: Vauban, v. Brese Vignari, v. Rauch, v. Aster.
- [16013] **H. Bredt Nachf.** (J. Müller) in Greiz:  
1 Andree, Handatlas. 2. Aufl.
- [16119] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.** in Leipzig:  
Wappaeus, allgem. Bevölkerungsstatistik. I. Schlechta, Manuel term. franç.-ottoman.
- [16125] **C. Brünslow'sche** Hofbuchh. in Neubrandenburg:  
Zimmermann, über d. Einsamkeit. Antiqu.
- [16008] **Akademische Buchhandlung** von G. Calvör in Göttingen:  
Freytag, Soll u. Haben.  
Schack, aus zwei Welten.  
\*Ward, Engl. dramatic literature.  
Romania, par Gaston Paris u. Meyer. Bd. 14—17.  
Zimmermann, J. G., über d. Einsamkeit. Carlsruhe 1784. II. u. folg.  
Schreiber, Zimmergymnastik.  
Ulphilas, v. Heyne.
- [16040] **Brüder Butter** in Saaz:  
Scherr, allg. Kulturgeschichte.
- [16161] **Max Cohen & Sohn** in Bonn:  
Buchinger, Bischof Julius v. Würzburg. 1843.  
Deines, Geschichte des Königs-Husaren-Regiments.  
v. d. Rahmer, rhein. Partikularrecht. Bd. 3: Entwicklung d. Territorialverhältnisse.
- [15932] **A. Creutzer** in Aachen:  
Friedländer, Fortschritte d. Theerfabrik.  
Möller, Mikroskopie d. Nahrungsmittel.  
Kupffer, Krystallonomie.  
— Messung der Krystalle.  
Jungfleisch, Manipul. de chimie.  
Faraday, exper. researches on electric.  
Meyers Konversat.-Lexikon. Bd. 7 u. folg.  
Henne-am Rhyu, Kulturgesch. (Brln., Grote.)  
Grottes ill. Einzelausg.: Tell, Tasso, Egmont, Hermann u. Dorothea.  
Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck.  
Zola, le rêve.  
Müller-Mothes, archäolog. Wörterbuch.
- Ant. Creutzer** in Aachen ferner:  
Reymanns Färberzeitung 1888.  
Kunst für Alle. Jahrg. 1. 2.  
Geschichtslügen. (Pad., F. Schöningh.)  
Sachs-Villatte, gr. franz.-dtschs. Wörterbuch.  
Kolb, Naturgeschichte d. Insecten.  
Müller, Handbuch d. Festigkeitslehre.  
Annegarn, Weltgeschichte. 8 Bde.  
Eberhard, Homilien üb. d. 1. Buch Mose.  
Zollner, Sonn- u. Festtags-Predigten.  
Krönes, homilet. Reallexikon.  
Mc Carthy, Predigten.  
Mehler, Prediger u. Katechet. Jahrg. 23. 32. 33.  
Linzer theol. Quartalschrift 1870—79.  
Buchholz, homerische Realien.  
Christ, Metrik.  
Heubner, Erklärung d. N. Testaments.  
Sommer, d. evang. Perikopen beh.
- [16004] **C. Daberkow's Sort.** in Wien VII.:  
\*1 Ebers, Nilbraut.  
\*1 Hamerling. Alles Erschienene.  
\*1 Dahn, e. Kampf; — d. schlimmen Nonnen.  
\*1 Keller, sieben Legenden.  
\*1 Wolff, Rattenfänger; u. anderes.  
\*1 Reuters Werke. Volks-Ausg. 13 Bde.
- [16102] **Adolf Detloff** in Frankfurt a. M.:  
\*1 Stanley, Kongo. 2 Bde.  
\*1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 10—16. Geb.
- [15961] **Deuerlich** in Göttingen:  
Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 1—12. 16.  
Wiener medizinische Presse. Bd. 1—6. 9—18.  
Wiener Klinik. Bd. 1—4.  
Wiener medizinische Blätter. Bd. 1—12.  
Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 2. 4. 6—12. 14.
- [16104] **Sigmund Deutsch** in Budapest:  
1 Harting, das Mikroskop. Bd. 2: Gebrauch d. Mikroskops. Apart.
- [16055] **Dieterich** in Göttingen:  
Flügel, engl.-dtsch. u. dtsch.-engl. Wörterb.  
Grieb, engl. Wörterbuch. 2 Bde.  
Haacke, Aufgbn. z. Uebersetzen ins Latein. 4. Th. F. II/L.  
Schultess, Vorlagen z. latein. Stilübungen. Heft 1.  
Stacke, deutsche Geschichte. Bd. 2. Orig.-Hlbfz.
- [16113] **Carl Doebereiner Nachf.** in Jena:  
1 Snell, Differential- u. Integralrechnung. 2 Bde.
- [15976] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:  
Sand, Spiridion, übers. v. Susemihl. 1839.  
Hafferberg, St. Petersburg in seiner Vergangenheit und Gegenwart.
- [15980] **Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchhlg.** in Rarburg:  
1 Eulenburg's Realencyklopädie der gef. Heilkunde. 2. Aufl.
- [15984] **E. von Ebe's** Buchh. in Reiningen:  
Gothaer Hofkalender 1889.
- [16016] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
1 Koenig, Litteraturgeschichte.  
1 Vilmar, Litteraturgeschichte.
- [15982] **Ferber'sche Univ. Buchhlg.** in Gießen:  
1 Zeitschrift für Kirchengeschichte, v. Brieger. Bd. 1—10.  
3 Schleiermacher, der christliche Glaube. 5. A. 2 Bde. 1861.
- [16120] **Ed. Focke's** Buchhlg. (L. Hapke) in Chemnitz:  
1 Handbuch des Grundbesitzes d. Dtschn. Reiches, hrsg. vom landwirthschaftl.-stat. Bureau.
- [16106] **Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln:  
1 Gothaischer Hofkalender für 1889.  
1 Magazin 1870. (L. Friedrich.)
- [16053] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W.:  
\*Bulletin de la Soc. anatomique 1826 u. folg.  
\*Journal of anatomy 1866 u. folg.  
\*Quart. Journal of microscop. science. Vol. 23 u. folg. Auch einzelne Hefte.  
Zeitung für Zoologie, v. Burmeister, 1848.  
Zeitschrift f. wiss. Zoologie. I—VI u. einz.  
Mathem. Annalen. Bd. 5—21 u. einz.  
Zeitschrift für math. Unterricht, v. Hoffmann. Jahrg. 1887, 88.  
\*Littrow, popul. Astronomie. 7. Aufl.  
Fuchs, Anleitung z. Best. d. Mineralien.  
Leunis, Synopsis d. Botanik. 2. u. 3. Aufl. Kplt u. einzelne Theile.  
Lamarck, Encyclopédie botanique. Tome I.  
Bechstein, Vögel Deutschlands. 2. Aufl. 1807.  
Naumann, Naturgeschichte der Vögel. I—XIII und einzeln.  
Goethes Werke. (B., Hempel.) I—XIX. Geb.  
Gesenius, Ling. phoenic. supplem. Melit.  
Stephanus, Thesaurus graecae ling. (Didot.)
- [16046] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
Grimm, deutsche Grammatik. I. Nur Ausgabe von 1822.  
Anthors Alpenfreund. Kplt.  
Neumayr, Erdgeschichte.
- [16018] **O. Gracklauer** in Leipzig:  
\*Hofer, deutsche Herzen. 1860.  
\*Mayer, Erhaltung der Kraft.  
\*Pichler, Grafen von Hohenberg.  
\*Hecker, Theorien, Systeme u. Heilmethoden der Aerzte seit Hippocrates. 1818.  
\*Weber, Welt der Arbeit.  
\*Josika, alter Hass — neue Liebe.  
\*— eine ungar. Familie während der Revolution. 4 Bde. 1851.
- [16090] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
\*1 Curtius, der Peloponnes. 2 Bde.
- [15981] **W. Groos' Hofbuchhandlung** (Kindt & Meinardus) in Koblenz:  
Bluhme, Kirchenordnung. (Bonn, Marcus.)  
Vorschriften über das Turnen der Truppen zu Pferde.  
Alles über Abraham a Santa Clara Erschienene.
- [16128] **G. Grote** in Hamm:  
1 Entscheidungen des Reichs-Gerichts in Strafsachen. Bd. 1—6. Geb.
- [15918] **C. Haacke** in Nordhausen:  
1 Zachariae, Lehnrecht. 1823.
- [16170] **A. Haase** in Rathenow:  
Liszt, Lehrbuch des deutschen Strafrechts.



[16059] **J. Halle**, Antiquariat in München: Angebote gef. direkt mit Angabe der Auflage und des Ladenpreises. Kataloge über Forstwissenschaft umgehend per Post.  
 \*Fresenius, R., Anleitung zur quant. chem. Analyse. 1887.  
 \*Hartig, R., das Holz d. dtshn. Nadelbäume.  
 \*Judeich, die Forsteinrichtung. (4.)  
 \*Jäger u. Beissner, die Ziergehölze. (2.)  
 \*Roscher, Nationalökonomik des Ackerbaues. (11.)  
 \*Ratzeburg, Forstinsekten.  
 \*Grebe, Gebirgskunde etc. (4.)  
 \*Booth, die Douglas-Fichte.  
 \*— Anbauwürdigkeit.  
 \*Heyer, Waldbau. (3.)  
 \*Altum, Forstzoologie. III. 1. 2.  
 \*Eichhoff, die europ. Borkenkäfer.  
 \*Burekhardt, Säen und Pflanzen u. forstl. Praxis. (5.)  
 Forstw. Werke v. Pressler, Prantl, Kobell etc.  
 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Geheftet u. geb.  
 [16133] **J. Harder** in Altona:  
 \*Moedebeck, Handbuch der Luftschiffahrt. (Neu.)  
 [15995] **J. Harder**, Buchhdlg. in Altona:  
 Bremer, J., Geschichte Schlesw.-Holsteins.  
 Müllenhoff, Sagen u. Märchen a. Schlesw.-Holstein.  
 Schmid, L. H., hist. Beschreibung der Stadt Altona.  
 Michelsen, Nordfriesland im Mittelalter. 1828.  
 Camerer, hist.-polit. Nachrichten a. Schlesw.-Holstein. 1758.  
 Clement, nordgerm. Welt. Kopenh. 1840.  
 Petersen, Joh., Chronica oder Zeitbuch d. Lande z. Holst., Dithmarschen etc. bis 1531. Altona 1827.  
 Illustr. Kriechschonik 1864.  
 Waitz, G., schleswig-holstein. Geschichte. Göttingen 1841—54.  
 Urkundenbuch zur Geschichte des Landes Dithmarschen, hrsg. v. Michelsen. Altona 1834.  
 Kobbe, P., schlesw.-holst. Geschichte.  
 Wichmann, Geschichte Altonas.  
 Maurer, Einleitung z. Geschichte d. Mark-, Hof-, Dorf- u. Stadtverfassg. 1854.  
 Landesberichte Schlesw.-Holsteins. 1846.  
 Schlesw.-Holst. Provincialberichte. I.  
 Kamphövener, Beschreibg. d. kgl. Domänen in Schleswig-Holstein. 1787.  
 Nood, Gelehrten- u. Kirchenhistorie. 6 Bde.  
 Blätter für Polizei u. Kultur 1799, 1800.  
 Dücker, Bilder a. d. Schleswig-Holst.  
 [15991] **Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
 Schulz' Adressbuch 1888.  
 [15867] **L. Hartman** in Agram:  
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Ausg. Kplt. Geb.  
 [15985] **F. Hasselbrink** in St. Gallen:  
 Zeitschrift für schweiz. Gesetzgebung und Rechtspflege. Bd. 5.  
 [16000] **Deerdegen-Barbed**, Antiqu. in Nürnberg:  
 Uhlhorn, Kampf d. Christenthums. (Alte Aufl.)  
 Renan, Leben Jesu.

[15939] **J. J. Heine** in Posen:  
 \*Entscheidungen d. R.-Ger. in Civilsachen. Komplet oder einzelne Bände. Broschirt oder Origbd.  
 \*— do. in Strafsachen. Ebenso.  
 [16006] **C. Heldt** in Eckernförde:  
 Freytag, d. Ahnen.  
 [15977] **J. Hess** in Ellwangen:  
 \*Illustr. Weltgeschichte. (Leipzig, Spamer.) Bd. 6—8 oder kplt.  
 \*Deutsche Biographie. Bd. 13 bis Schluss.  
 \*Thomés Flora v. Deutschland. In 4 Bdn.  
 \*Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 2. Aufl.  
 [16058] **J. Hiller** in München:  
 \*Andresen, Handb. f. Kupferst.-S. 2 Bde.  
 \*Barth, Urgeschichte v. Deutschland. 5 Bde.  
 [16105] **Hirt's Sort** in Breslau:  
 1 Grassmann, Wörterbuch zum Rig-Veda.  
 [16110] **Ludw. Hofstetter** in Halle:  
 Varin, Architect. pittor. de la Suisse.  
 Defoe Robinson, v. Boettger. 1854.  
 Gareis, Patentgesetzgebung. I.  
 [15067] **Rob. Hoster** in M.-Gladbach:  
 Archiv f. Civil- u. Criminalrecht d. Rheinprovinz (Köln). Ganz vollständig mit Registerbänden. Möglichst gebunden.  
 [16129] **Huber & Cie.** in St. Gallen:  
 1 Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 8 Bde.  
 1 Schlegel, Vorlesungen üb. dramat. Kunst u. Litteratur.  
 [15986] **Huber & Lahme** in Wien:  
 1 Kreußer, Taschenbuch der Flora Wiens. 2. Aufl.  
 1 Weiß, Geschichte Wiens. 2. Aufl.  
 [16093] **Hugo Inderau** in Barmen:  
 Marlitt, Haideprinzesschen.  
 Samarow, Gold u. Blut.  
 Dickens, Barnaby Rudge. Deutsch.  
 — grosse Erwartungen.  
 Gerstäcker, d. Eckfenster.  
 Rasch, Advokat u. Anwalt. 1871. Mögl. Bd. 2 apart.  
 Hildebrandt, herald. Musterbuch.  
 Warnecke, herald. Handbuch.  
 [15953] **A. Jahne** (S. Farischan's Hofbuchh.) in Borna:  
 \*1 Bod, Buch v. gef. u. franken Menschen. Nicht neuer als die 9. Aufl.  
 [16017] **Jonek & Poliewsky** in Riga:  
 1 Duval, Traité des hermaphrodits. Rouen 1612. Mit Kupfern.  
 [16047] **Fr. Karafiat's Antiqu.** in Brünn:  
 \*1 Ungewitter, Erdbeschreibung. 6. Aufl. 1887. Kplt. Womögl. geb.  
 [16077] **Friedr. Kilián**, Univ.-B. in Budapest:  
 1 Dictionnaire encyclopédique des sciences médicales, publ. sous la direction de A. Dechambre. Soweit erschienen.  
 1 Visiani, Palmae primatae tertiariae agri Veneti. 1864.  
 1 Payer, Botanique cryptogamique.  
 [15946] **Franz Kirchheim** in Mainz:  
 Caussetto, P., Ananie ou guide de l'homme etc. (Paris.)  
 Landriot, la prière chrétienne.

[15987] **S. A. Kitzler** in Leipzig:  
 1 Centralblatt f. Augenheilkunde. Bd. 1—10.  
 1 Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 1—10.  
 1 Blum, Pseudomorphosen. 2. Nachtrag. 1852.  
 1 Hertwig, Tabellen zur Einleitung ins Neue Test. 4. Aufl. 1872.  
 1 Thiers, Histoire du consulat. 20 vols. In-18°. (Brux., Meline.) Brosch.  
 [16054] **G. Staunig** in Cassel:  
 \*1 Drucksachen des Abgeordnetenhauses 1850, 1851, 52, 58, 60, 65, 68, 69, 72, 73, 1874, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 87.  
 \*1 Drucksachen des Herrenhauses. Dieselben Jahrgänge.  
 [16048] **Fl. K. F. Koehler's Ant.** in Berlin:  
 Stern, kopt. Gramm. 1880.  
 \*Kant, hrsg. v. Rosenkranz.  
 Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 2.  
 \*Rosen, Elementa persica.  
 \*Polko, musikal. Märchen.  
 \*Alles über Mexiko in deutscher Spr., geogr. u. gesch.  
 \*Weil, Gesch. d. Chalifen. Bd. 4 u. 5.  
 \*Pappenheim, Jerioth Schelomo. Bd. 1 u. 3. 1784 u. 1831.  
 \*Bruch, Schimper et Gümbel, Bryol. europ. Kplt.  
 [16039] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig:  
 \*Biographie, allg. deutsche. Bd. 16—20. Brosch.  
 [15859] **H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam:  
 1 Annales de l'observatoire physique central de Russie 1837—57 u. 1859—64.  
 [16012] **Hermann Krumm** in Remscheid:  
 1 Architect. Skizzenbuch. Heft 1 u. folg. Auch Angebote auf die letzten 40—50 Hefte sind willkommen.  
 [16086] **Hermann Krumm** in Remscheid:  
 1 Weisbach, Mechanik.  
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Suppl.-Bd. 1—5. Orig.-Hilfsrzb. d.  
 [15997] **Ed. Kummer** in Leipzig:  
 1 Scriver's Seelenschaz. In gutem, lesbarem Druck.  
 [16114] **C. Latendorf** in Pöschel:  
 1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. I—XI. XXII—XXV. Nebst Generalregister. Geb.  
 1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. I u. folg. Geb.  
 [15702] **M. Lempertz' Antiqu.** in Bonn:  
 Pischon, Litteraturgeschichte. 1845.  
 Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.  
 Ritter, geogr.-stat. Lexicon.  
 Holtzendorff, Encyklopädie.  
 Schönberg, National-Oekonomie.  
 Wigand, Pharmacognosie.  
 Moche (?), ausg. deutsche Aufsätze.  
 Thalhofer, Psalmen.  
 [16075] **Franz Leo & Comp.** in Wien:  
 Sévigné, Briefe an ihre Tochter. 3 Bde. 1818.  
 Hinrichs' 5jähriger Bücher-Catalog.  
 Stifter, Studien. (Pr., Heckenast.)  
 Deutsche Mystiker, von Pfeiffer. 2 Bde.

- Franz Leo & Comp.** in Wien ferner:  
Dichtungen d. dtshn. Mittelalters. Bd 6. 8.  
Scott, } Works. Schöne alte Ausgaben.  
Bulwer, }  
Corpus juris, v. Gothofredus.
- [15928] **Vipfius & Tischer** in Kiel:  
Gravier, Nelson u. d. Seekriege 1789—  
1850.
- Raumer**, Geschichte d. europ. Staaten.  
Frid, Bilder a. d. Mission.  
Behrmann, Bibelfunden. Bd. 4—6  
Krüger, R. W., große griech. Sprachlehre.
- [16079] **List & Franke** in Leipzig:  
Second Synod of Ephesus. Ed. by Perry.  
Budge, Assyrian texts.  
Kosegarten, Chrestomathia arab.  
Morris, Assyrian diction. 3 vols.  
Herzfeld, Eisenbahn-Atlas. 1880.  
Wietersheim, Geschichte d. Völkerwanderung.  
Rumohr, ital. Forschungen. 3 Bde.  
Allgem. musikal. Zeitung (L., Br. & H.)  
Jahrg. 42—48 = 1840—46.  
Apitius, Kochkunst. } Uebersetzgn. etc.  
Athenaeus, Tischgesellschaft in allen Sprachen.  
Aeltere Kochbücher in allen Sprachen.
- [15920] **Loescher & Co.** in Rom:  
Balbi, Atlante etnografico.  
Muller, A., Métallurgie du zinc.  
Raumer, Geschichte d. germ. Philologie.
- [16052] **Ad. Rampe** in Berlin W. 41:  
\*Zeuß, d. Deutschen.  
\*Militärwochenblatt 1859 u. 64.  
\*— Beiheft dazu 1864. Dezember.  
\*Preuß, Friedrich d. Gr. Bd. 1 u. Urf.  
Bd. 1 u. 5.  
Streckfuß, 500 Jahre. Bd. 1.  
Sybel, Revolutionszeit IV. 2.  
Klöden, d. Quisqws. Bd. 1.
- [16062] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
- [16103] **O. May's** Bh. (E. Röder) in Chemnitz:  
\*1 Illustr. Kriegs-Chronik. (Le., J. J. Weber.)  
1 Reuters Werke. Volksausg. in 7 Bdn.  
1 Dächsels Bibelwerk: Neues Test.  
1 Spengler, d. Welt d. Gebets.
- [16108] **Mittler's Sort.-Buchhdlg.** (A. Bath)  
in Berlin:  
1 Holbach, Geschichte d. Inf.-Kegts. Nr. 38.  
1 Potthast, Bibliotheca historica medii aevi.  
Mit Supplem.
- [15968] **Carl R. Moeckel** in Zwickau i/S.:  
1 Randglossen zum Buch d. Lebens.
- [15709] **E. Mohr**, Sortiment in Heidelberg:  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Origbd.  
I. VII. VIII. X. Nur neue, tadellose  
Exemplare.
- [16036] **Hj. Möllers** Univ.-Buchh. in Lund:  
\*Werke u. Abhandlgn. über Endocarditis.  
\*Wattenbach et v. Velsen, Exempla codi-  
cum graec. litteris minusc. script. Fol.  
Gut erhalten.
- [15936] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
1 Ebert, Amtsgericht-Dezernat.  
1 Schmidt, Klageänderung.  
1 Krauske, ständige Diplomatie.  
1 Webers Weltgeschichte. 2 Bde. Neueste  
Auf.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden ferner:  
1 Scheffel, Trompeter. (Schweninger. Cab.)  
1 Kunsthistor. Bilderbogen. Kplt.  
1 Schillers Werke. 4 Bde. Illustr. Ausg.  
Einband darf beschädigt sein.  
1 Goethes Werke. 5 Bde. Illustr. Ausg.  
St., Deutsche Verlags-Anstalt. Einband  
darf beschädigt sein.  
1 Dreher, Juhschroa.  
1 Heichen, Afrikalexikon.  
1 Schmollers Jahrbuch 1888.  
1 Dernburg, Pandekten. Bd. 3.  
1 Goethe-Galerie. Kab. 20 M.  
1 Schiller-Galerie. Kab. 20 M.  
1 Ihering, Zweck im Recht.  
1 Küchler, Gemeindeordnung v. Grossherz.  
Hessen. 1856.  
1 Scheffel, Gaudeamus. Kleine Ausg.  
1 Faust, illustr. v. Seibertz.  
1 Doré, rasender Roland. (Br., Schottl.)  
1 Sommernachtstraum, illustr. v. Hoepfner.
- [16030] **Hugo Neumann** in Erfurt:  
Gothaer genealog. Hofkalender 1889.
- [15826] **G. Mehrhorn** in Jutda:  
1 Brandts Predigtbuch über d. Evangelien.
- [16070] **Nicolai'sche** Buchhdlg., Borstell &  
Reimarus in Berlin C.:  
Benkard, In ferner Inselwelt. 2 Bde.  
Cäppers, d. Gotenfürst.  
Filhés, d. Frau d. Kapitans.  
Hansjakob, wilde Kirschen.  
Kapff-Essenther, allerlei Liebe.  
Karlweis, Geschichten aus Dorf u. Stadt.  
Manssen, Graf v. Schack.  
Osten, ein Opfer der Liebe.  
Tien-te-hon-tse, Naturgesch. d. Weissen.  
Vogel, Goethes Selbstzeugnisse.  
Perthes' Leben. 3 Bde. 1872.  
Adami, Buch v. Kaiser Wilhelm. Lfg. 1.  
Bucher, Geschichte d. techn. Künste. Heft  
12. 13.  
Berghaus, physikal. Atlas. Heft 1.  
Kaden, Riviera. Heft 1—9.  
Lützw, Kunstschatze Italiens. Heft 1—12.  
Poten u. Speyer, unser Volk in Waffen.  
Heft 9. 21—24.  
Wolff, d. Rattenfänger. Illustr. v. Thumann.  
Heft 2.
- [16009] **D. Nutt** in London:  
Basnage, Hist. des juifs.  
Brissonius, de regno Persarum. 1710.  
Clementis Rom. recognitiones, ed. Gersdorf.  
Codex Theodosianus, ed. Ritter.  
Dictys et Dares, ed. Dederich. 1834.  
Heeren, de fontibus Plutarchi.  
Heliodorus, ed. Mitscherlich.  
— ed. Coray.  
Himerius, ed. Wernsdorf.  
Homeri Ilias, ed. Villoison. 1788.  
Lagarde, Anm. z. gr. Uebers. d. Proverb.  
Legendre, Traité de l'opinion.  
Luther, Comm. in epist. ad Rom.  
Maury, Religions de la Grèce.  
Moroni, Dizionario ecclesiastico.  
Nonnus, par le Comte de Marcellus.  
Oratorum Rom. fragm., ed. Meyer. 1842.  
Hegel, Philosophie d. Geschichte.  
Spanhemius, de praest. numismatum. Fol.
- D. Nutt** in London ferner:  
Ullmann, Gregor von Nazianz.  
Weil, Hymnes homériques.  
Wörterbuch zu Jean Paul, von —
- [16043] **G. Stiba's** Buchhdlg. (A. Braun) in  
Jittau:  
Schütze, Schulfatechismus.
- [16049] **L. Pedone-Lauriel** (Carlo Clausen)  
in Palermo:  
\*Archiv f. Physiologie. Bd. 1—27.
- [15788] **Franz Pechel** in Graz:  
1 Heusinger, Handbuch d. Ing.-Wissensch.  
III. (Wasserbau). Mit Atlas. Antiquar.
- [16080] **Pfeffersche** Buchh. in Halle a. S.:  
1 Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
- [15966] **J. L. Pollak** in Wien-Fünfhaus:  
Abhandlungen üb. d. Sprache u. Rhetorik  
d. Isokrates.  
Schulz' Adressbuch 1888. Billig.  
Dahn, e. Kampf um Rom. Bd. 3. 4.  
Handschriftl. Schätze aus Klosterbibliotheken.  
Entscheidgn. d. Reichs-Ober-Handelsgerichts.  
Leipzig. Bd. 10 u. folg.  
Newton, philos. natur. princ. mathem.  
Nouvelle biographie générale. (P., Didot.)  
Zeitschrift f. Oesterreich. Verwaltung. Jahrg.  
1 u. folg.  
Schäffle, Capitalismus u. Socialismus.  
Lessing. } St. 1855, Cotta. Einz. Bde.  
Schiller. }
- [16010] **Ulrich Puze** in München:  
1 Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern.  
Mit Text. 30 M. ord.
- [15963] **Otto Nieder's** Buchh. in Pforzheim:  
Ritter, maler. Ansichten aus Nürnberg.
- [15941] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in  
München:  
Pezius, Bern., Bibliotheca ascetica. 12 vol.  
Ratisb. 1723—1740. Auch einz. u.  
defekte Bde.  
Bruodinos, Ant., o. Min., Hibernus., Pro-  
pugnaculum catholicae veritatis. Pars 1.  
4<sup>o</sup>. Pragae 1669. Auch jede andere  
Schrift dieses Autors.  
Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde. Auch  
einz. Bde. u. Lfgn.  
Daniel a Virg. Maria, o. Carm., Speculum  
Carmelitanum s. historia Eliani ord.  
Carmel. Tom. I. 1. 2. II. 1. 2. Fol.  
Antverpiae 1680. Auch einz. Thle.  
Philippus a S. Trinitate, Theologia Car-  
melitana. Rom 1665.  
Weiss, J. B., Lehrbuch d. Weltgeschichte.  
2. Aufl.  
Hergenröther, Kirchengeschichte. 3. Aufl.  
Léandre de Dijon, les vérités de l'évangile.  
Auch lateinisch.  
La Borde, Essai sur la musique anc. et  
moderne.  
Poppelman, d. Zwinger in Dresden.  
Flemming, d. vollkommene teutsche Soldat.  
Aflaeten verl. aen de Rosenkranssen v. d. H.  
Brigitte. Gand 1830.  
Kochbücher d. 15.—18. Jahrhunderts. In  
allen Sprachen.  
Gubernatis a Sospitello, Orbis seraphicus.  
5 tomi in 6 vol. Romae et Lugd. 1682  
—89 et Aug. Taurin. 1741. Fol.



[15970] **W. Roth's** Buchhandlung (Heinrich Lützenkirchen) in Wiesbaden: \*Kirchhofer, Leben Wilh. Favel's. \*Grant, Miss A., Kurik. (London.)

[16042] **Eduard Rühl** in Bautzen: Benseler, griech. Wörterbuch.

[15983] **L. Sauner** in Danzig: 1 Deutsche illustr. Zeitung. Jahrg. 2.

[16011] **Johs. Schergens** in Bonn: Nitsch, prakt. Theologie. Bluhme-Halschner, rhein. Kirchenordnung.

[15978] **Albin Schirmer's** Buchhandlung in Naumburg a. S.: 1 Schenkl, deutsch-griech. Wörterbuch. Auflage 1883.

[16118] **Schmidt'sche** Buchhdlg. (L. Schindler) in Bamberg: \*Preuner, Festia-Vesta. Tübingen 1864. \*Helvig, d. bayer. Armee-Corps unter v. d. Tann 1870/71. Angebote nur direkt erbeten.

[16116] **H. Schönborn's** Buchhdlg. in Sagan: Grothe, Technologie der Gespinnstfasern. 1. Bd.

[16045] **A. Schönfeld** in Wien IX., Universitätsstr. 4: \*Scherr, Geschichte d. Religion. \*Arnoeth, d. antiken Gold- u. Silbermonumente d. Münz- u. Antiken-Kabinetts in Wien. Mit 41 Tafeln. Wien 1851. \*Strümpell, Pathologie u. Therapie. Bd. 1. 4. Aufl. \*Journal f. Kinderkrankheiten, v. Behrend u. Hildebrand. Nur die 2 Register. \*Jahrbücher f. Kinderheilkunde. (Wien.) Bd. 1. 5. 7. 8. — do. Neue Folge. (L., Teubner.) Bd. 19—26. \*Gartenlaube 1888. \*Gothaer Taschenbuch 1889.

[16123] **Ferdinand Schöningh** in Paderborn: Jais, Regid., Walther u. Gertrud. Letzte vom Verfasser besorgte Ausgabe.

[16100] **August Schütze** in Berlin N.: 2 Heilmann, Atlas. 2 Benn, deutsche Aufsätze. 10 August, Logarithmen. 1 Pierson, preuß. Geschichte. 1 Thukydides, v. Classen. I. 1 Nordau, Krankheit. 1 Terminkalender f. Juristen. (Brln., v. Decker.) 2 Roscoe-Sch., kurzes Lehrbuch d. Chemie. 1 Parreidt, Zahnerzafunde. 1 Faume, Zahnheilkunde. 1 Diden's Werke. Aeltere Ausg. Auch einz. Werke daraus.

[15973] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien: Deutsch-französ. Krieg 1870/71 (Generalstabswerk). Seeger, System der Reitkunst.

[15971] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien: \*Verordnungsblatt für d. Dienstbereich des österr. Finanz-Ministeriums 1862, 1865, 1866.

[16050] **B. Seligsberg** in Bayreuth: Levy, chaldäisches Wörterbuch. Schrader, assyr. Keilinschriften. — Höllenfahrt d. Istar.

**B. Seligsberg** in Bayreuth ferner: Freytag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. Kplt. u. einzeln. Bibel, deutsche. In Folio aus d. 16. Jahrh. Schellings Werke. Abthlg. I. Creuzer, Symbolik.

[15969] **A. Senff** in Berlin SW. 48: Cotta'sche Bibl. d. Weltliteratur. Alles. 1 Selchow contra Lupitz. 10 Corvin, Hauspostille. 1 — goldene Legende. Onckens allgem. Geschichte. Einz. Abtlgn. Scherr. Alles. Landwirthsch. Bauwesen. Alles.

[15957] **Silbermann's** Buch- u. Kunsthandlung (Günther & Schwan) in Essen (Ruhr): Thibaut, Dictionnaire. Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Hand- u. Schulausg. Thieme, engl. Wörterbuch. Georges, lat. Wörterbuch (kl.). Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. 2. Curs.

[16029] **Simmel & Co.** in Leipzig: Baumeister, Denkmäler d. class. Alterthums. Geb. Corpus inscriptionum Atticarum. Dio Cassius, deutsch v. Tafel. Dioscorides, ed. Spengel. Skarlatos Byzantios. Konstantinopel 1851—1862. Welcker, Denkmäler. — Götterlehre. Pausanias, übers. v. Wiedasch. Stobaeus, Florilegium, ed. Meineke. Revue archéologique. Kplt. u. Vol. XIII u. folg. Thukydides, erkl. v. Classen. Bd. 1—3. Willmanns, Exempla inscriptionum. Wiener archäolog. Vorlegeblätter. Leidenfrost, histor.-biograph. Handwörterb. Lacroix, Traité élémentaire d'arithmétique.

[15871] **Sintenis** in Wien, Herrng. 5: 1 Frühstüd, Pflanzenreich. 1 Hoffmann, Pflanzenreich. Freiherrlich. Taschenbuch. Alle Jahrgänge.

[15964] **A. Speyer'sche** Buchh. in Arolsen: 1 Buchhändler-Akademie. Jahrg. 1885 u. 1886.

[15965] **A. Speyer'sche** Buchh. in Arolsen: 1 Herders Predigten.

[15975] **Stahel'sche** Hof- u. Univ.-Buchh. in Würzburg: Geigel, A., Beitr. z. physik. Diagnostik. 1855. — Grundz. d. medic. Akustik. 1855. Strauss, Leben Jesu. 3. od. 4. Aufl. Wörterbücher: Englisch v. James, Kalschmidt, Thieme-Wessely, Webster. — Französisch v. Molé, Schuster-Regnier, Thibaut. Möglich neu. Wrangel, Buch vom Pferde. Nordau, conventionelle Lügen.

[16031] **E. Steiger & Co.** in New-York: Weismann, Fortschritt u. Erkenntniss. La Mettrie, der Mensch eine Maschine etc. Penk, die Pole als Entwicklungscentren. 1855. Alte deutsche Sprachsammlung.

[16032] **E. Steiger & Co.** in New-York: Rottmann, Isaak Hennegauer. Hans v. d. Hübe, Rittergeschichte aus d. 12. u. 13. Jahrhundert. Harold, der Zigeunerkönig.

[15875] **E. Steiger & Co.** in New-York: Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs. Bd. 3. Abth. 1 u. 2.

[16033] **E. Steiger & Co.** in New-York: Stahlstich oder Photographie v. H. Bachmanns Gemälde „der Arzt“. Mögl. grosses Format. Gräber, Urtheile v. Augenärzten über d. Linsennetz. Platz, Was ist Idiotie? Poselowski, Schul-Hygiene.

[16034] **Ed. Steiger & Co.** in New-York: M. Tull. Ciceronis scripta quae manserunt omnia. rec. C. F. W. Müller. Vol. V. Le., Teubner. Curtius Rufus, ed. Foss. } Le., Historia Apollonii. } Teubner.

[16035] **E. Steiger & Co.** in New-York: (Engel) Denkschrift üb. Wesen u. Nutzen d. Hypothekenversicherung. Drsd. 1856. Becker, d. Wesen d. Geldes. 1879. 1 M 50 ⚡. Werner, das Viehversicherungswesen im deutschen Reich. 1876. 2 M. Zur Frage d. Organisation d. Kleingewerbes gegen d. Druck d. Geldmonopols. 1879 1 M. Dietzels Volkswirtschaftslehre. Schönberg, d. wirthschaftl. Bedeutung d. Zunftwesens. 1886. 2 M.

[15974] **W. Steinhauser** in Pilsen: 1 Weber, C. Jul., die Möncherei oder geschichtl. Darstellung der Klosterwelt u. ihres Geistes.

[15979] **Stiller'sche** Hofbuchh. in Rostock: \*Viennensia in Bild u. Wort.

[15790] **Sülpe'sche** Buchh. (S. Koelinga) in Amsterdam: 1 Meyer, Emancipationskampf.

[16014] **Georg Szelinski** in Wien: \*1 Wurst, d. elterliche Haus. I. II. \*1 Himly, la formation des états de l'Europe centrale. \*1 Drapeyron, la certitude en politique. \*1 Marcellus Palingenius, Thierkreis des Lebens. Wien 1788.

[16098] **Tausch & Grosse** in Halle a. S.: \*Weigand, deutsches Wörterbuch. Harm's, Methode d. akad. Studiums.

[16038] **Carl Tittmann** in Dresden: Hueh net la ballan, Amerikas grosse Urstadt, aus d. Engl. v. Berthoud. (Meiningen 1824, Hartmann.)

[15948] **Waldow'sche** Buchh. in Berlin SW.: Zeigner, unser Jahrhundert.

[15845] **Waldow'sche** Buch- u. Kunsthandlg. (Herm. Oesterwitz) in Frankfurt a. O.: \*1 Uhlands Maschinen-Constructeur 1880 bis 1887.

[15744] **W. Weber** in Berlin: Eschweiler, rhein. Gesesammlung. Rehbein u. R., Landrecht. 3. Aufl.



- W. Weber** in Berlin ferner:  
Ugland, über W. v. d. Vogelweide.  
Das Ausland. Vollständig u. einzelne Jahrgge.  
Lobe, Mikrokosmos. III u. vollständig.  
Martensen, Christl. Ethik.  
Wais, Lehrbuch d. Pädagogik.  
Missale Romanum.  
Heyer, Landeskulturgeb. v. Hannover.  
1802—66.  
Müller, J., Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft.  
Whitney, Life and growth of language.  
— Language and its study.  
Brugmann, Vergleich. Grammatik d. indogerm. Sprachen.  
Teuffel, röm. Litteraturgeschichte. 4. Aufl.  
Rühner, ausführl. griech. Grammatik.  
Kangliste. 1. Jahrg. bis 3 Jahre 1797  
incl. 1799—1804, 1807—17, 1819  
—1820, 29—32, 44—52, 54—56,  
1858, 61, 64, 66—67, 72—73.  
Schillers Werke. In 1 Bd. (St., Cotta.)  
Wagners Schriften. II. V. VII. gr. 8°.  
Viollet-le-Duc, Dict. raisonné de l'architecture.  
[15868] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:  
\*Zeitschr. d. deutschen geolog. Gesellschaft.  
Bd. 23. Heft 4. Bd. 25. Heft 4.  
Bd. 26—31. 32. Heft 4 od. kompl.  
Bd. 33. 34. 35. Heft 3, 4 od. kompl.  
Bd. 36—38 u. Regist. zu Bd. 1—20.  
\*Fauna u. Flora d. Golfes von Neapel.  
Monogr. No. I.; Chun, Ctenophoren.  
II. Emery, Fierasfer di Napoli.  
\*Jahrbuch u. Neues Jahrbuch für Mineralogie  
1830—87. Mit Beilagen u.  
Repert. Nicht über 600 *M.* bar.  
Nur direkte Angebote können dienen.  
[16991] **L. Wilckens** in Mainz:  
\*Liechtenstern u. L., Atlas m. 38 u. 45 K.  
\*Herrig, British authors.  
\*Bänitz, Leitfaden d. Botanik.  
\*Paldamus, Lesebuch. 2.—6. Tl.  
\*Ploetz, Manuel.  
\*Wörterbücher v. Heinichen, Benseler, Thi-  
baut u. Thieme.  
\*Steinthal, Mande-Neger-Sprache.  
[15751] **G. Winter** in Heidelberg:  
1 Herrigs Archiv f. neuere Sprachen. Bd.  
1—82.  
1 Brockhaus' Convers.-Lex. 13. Aufl.  
1 Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl.  
[15792] **F. Wokulat** in Görz:  
1 Raphaels Tapeten. Mit Schuberts Er-  
läuterungen. Wien 1878.

## Kataloge.

### Kataloge.

- [15787]  
Antiquar. Kataloge über Medizin, Natur-  
wissenschaften und Technologie gef.  
direkt per Post sofort nach Erscheinen.  
Hochachtend  
Essen, den 12. April 1889.  
**Silbermann's Buchhandlung**  
(Günther & Schwan).

[15972] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien erbitten  
unter Kreuzband:

### Antiquar-Kataloge

über Nationalökonomie, Rechts-,  
Staats- und Socialwissenschaften,  
Geschichte und Philosophie in dop-  
pelter Anzahl.

[16078] **Aufträge**

zu der am 6. Mai bei uns beginnenden

### Bücher-Auktion

erbitten wir uns behufs pünktlicher Erledigung  
möglichst bald.

Kataloge (wertvolle Werke aus allen Ge-  
bieten der Litteratur enthaltend) stehen noch  
in einzelnen Exemplaren zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

### Oswald Weigel's Bücher-Auktion.

[15423]

Am 13. Mai und folgende Tage findet in  
meinem Auktions-Lokal eine Versteigerung  
mehrerer Sammlungen von Werken aus  
allen Wissenschaften statt. Der über  
4000 Nummern starke Katalog steht auf Ver-  
langen unentgeltlich zu Diensten; zur Besorgung  
von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich  
empfohlen.

Leipzig.

Oswald Weigel.

[15796]

### Auktion.

Die zum Nachlasse des früheren Landtags-Abge-  
ordneten Herrn Gustav Bertog von hier gehörige  
**größere wissenschaftliche Bibliothek**  
(ca. 1500 Bände)

aus den verschiedensten Gebieten der Litteratur soll  
Mittwoch, den 1. Mai cr., vormittags 10 Uhr  
vor dem Harsteberthore No. 2 hier, im ganzen  
öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bibliothek enthält u. a.:

Elsevier-Drucke, große Reisebeschreibungen  
aus dem Anfange des vorigen Jahr-  
hunderts, erste Ausgaben unserer  
deutschen Klassiker, die ersten 20 Jahr-  
gänge des Kladderadatsch, gleichfalls die  
der Fliegenden Blätter, Unsere Zeit,  
Kladderadatsch-Kalender, Brehms Tier-  
leben, Cronica v. Magdeburg 1532 u. u. u.  
Die Besichtigung kann jeden Tag geschehen.

Halberstadt, den 12. April 1889.

Der Konkursverwalter  
Mag Engelmann.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[15916] Für ein größeres Sortiment Süddeutsch-  
lands wird zu sofortigem Eintritt ein Gehilfe  
gesucht, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt  
und zuverlässig und fleißig zu arbeiten gelernt  
hat. Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen  
sich nicht melden.

Gef. Anerbieten, denen möglichst eine Photo-  
graphie beizufügen ist, werden unter A. B. 15916  
durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[15812] Bei mir ist eine Lehrstelle frei ge-  
worden, die ich baldigst wieder durch einen  
braven jungen Mann mit den nötigen Schul-  
kenntnissen besetzen möchte.

Stuttgart.

Rudolph Roth.

[15601] Eine große, schweizerische Verlags- und  
Sortimentshandlung sucht zum baldigen An-  
tritte einen tüchtigen, katholischen Gehilfen,  
welcher die Leitung der buchhändlerischen Ab-  
teilung selbständig und mit Erfolg übernehmen  
könnte. Es mögen sich nur Herren melden,  
welche allen an sie gestellten Ansprüchen ent-  
sprechen können, im katholischen Sortiment und  
Verlag ausgebildet und über ihre bisherige  
Thätigkeit gute Empfehlungen aufweisen können.  
Anerbieten mit Zeugnisabschrift und Photographie  
sind unter B. & Co. 15601 an die Geschäfts-  
stelle d. B.-B. zur Weiterbeförderung einzusenden.

[15586] Während der bevorstehenden Saison  
— Mitte Juni bis 1. Oktober — findet ein  
jüngerer Gehilfe unter bescheidenen An-  
sprüchen in meinem Geschäfte Stellung.  
Wohnung und Beköstigung im Hause.

Nordseebad Norderney.

**Diedr. Soltau's Buchhandlung**

H. König.

[15988] Ein Pariser Kommissions-Haus wünscht  
sofort mit bescheidenem Anfangsgehalt, aber  
im Konvenierungsfalle mit rascher Auf-  
besserung, einen Gehilfen, der französischen  
Sprache mächtig, zu engagieren. Angebote  
sind an Herrn **R. Giegler** in Leipzig zu richten.

[15942] Für meine Musikalien-, Buch- u.  
Kunsthandlung suche ich zum 1. Juli, ev.  
1. Juni, einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen.  
Angebote mit Photographie erbitte direkt.

Kassel.

**Paul Voigt.**

[15041] Ein Buchhandlungsgehilfe, der  
mit der Inventur-Arbeit und der Buch-  
führung vollkommen vertraut ist, wird von einer  
Verlags-Handlung jetzt oder später gesucht.  
Solche, die selbständig arbeiten können und  
mit der Buchdruckerei und mit der Kolor-  
tage gründlich Bescheid wissen, werden bevorzugt.  
Gehalt hoch. Angebote mit Zeugnisabschriften  
sind unter A. R. # 15041 an die Geschäfts-  
stelle d. B.-B. zu richten.

[15036] Für ein Sortimentsgeschäft in einem  
Kurorte wird zur selbständigen Leitung ein tüch-  
tiger Herr zu möglichst baldigem Eintritt ge-  
sucht, der, in allen Arbeiten des Sortimentes  
erfahren, auch die nötigen Sprachkenntnisse be-  
sitzt und geeignet ist, mit einem feinen Publikum  
zu verkehren. Angebote unter C. R. 400 durch  
Herrn **F. Boldmar** in Leipzig.

[14641] Für eine bedeutende Buch- und  
Kunsthandlung in einem größeren rhein-  
ischen Badeorte wird zum 1. Mai ein  
tüchtiger erfahrener Gehilfe gesucht. An-  
genehmes Wesen, Gewandtheit im Verkehr mit  
seinem Publikum Bedingung. Kenntnis der  
engl. und franz. Umgangssprache erwünscht.  
Der Eintritt müsste am 1. Mai erfolgen. An-  
erbieten nebst Zeugnissen und Photographie er-  
beten unter S. S. 14641 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V.

[15530] Einen jüngeren Gehilfen, der flotter  
Arbeiter und gewandt im Bedienen, sucht per  
sotort oder später

Dresden, April 1889.

**Carl Hödner,**

Königl. Hofbuchhändler.

[15603] Zur Inventuraufnahme eines Ver-  
lagsgeschäftes wird ein hierin routinierter,  
gewissenhafter und erfahrener Buchhändler ge-  
sucht. Angebote mit Zeugnisabschriften beliebe  
man unter F. F. 15603 an die Geschäfts-  
stelle d. B.-B. zu richten.

[16020] Zu sofortiger Aushilfe, eventuell auf  
Dauer, suchen wir einen jungen gutempfohlenen  
Gehilfen.

Magdeburg, 15. April 1889.

**Kreuz'sche Buch- u. Musikal.-Handlung**  
(K. & M. Kretschmann).

[14503] Gebrüder Hug, Musikalienhandlung in Basel, suchen einen jüngeren Gehilfen, gut empfohlen, im Musiksortiment und womöglich im Französischen und Klavierpiel bewandert.

[15531] Einen Volontär sucht  
Dresden, April 1889.

Carl Höckner,  
Königl. Hofbuchhändler.

[16003] Wir suchen zu sofort oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
Alfred Neumann'sche Buchhandlung  
in Frankfurt am Main.

**Gesuchte Stellen.**

[15952] Ein junger Mann, 28 Jahr alt, im Besiz bester Zeugnisse, sucht Stellung im Buch- oder Musiksortiment. Seit 10 Jahren in verschiedenen lebhaften Geschäften thätig, von ruhigem, solidem Wesen, an gewissenhaftes selbständiges Handeln gewöhnt ist derselbe geeignet, den Chef in dessen Abwesenheit zu vertreten oder ein kleineres Sortiment zu leiten. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst  
Leipzig. Hermann Schutke.

[16023] Für einen Gehilfen von 23 Jahren, aus guter Familie, welcher seine jetzige Stelle in einem flotten Sortimentsgeschäft ca. 3 Jahre bekleidet, suche ich per 1. Juli ein anderes Engagement, am liebsten in Hamburg, Altona, Bremen oder Kiel. Betreffender Herr besitzt eine gute Handschrift, reiche Sortimentskenntnisse und gewandte Manieren im Verkehr mit dem Publikum.  
Leipzig. Bruno Witt.

[15800] Junger Mann, 25 Jahre alt, m gut. Zeugn. sucht zum 1. Mai Stellung als Gehilfe. Gef. Ang. u. A. B. 15800 Leipzig hauptpostl. erb.

[14736] Für einen jungen Mann, der ununterbrochen 4 1/2 Jahre (3 Jahre als Lehrling) bei uns thätig war und den wir aus voller Ueberzeugung bestens empfehlen, suchen wir mögl. für 1. Mai in dem Sortiment einer größeren Stadt Stellung als Gehilfe. Gef. Angebote erbitten wir direkt.  
Wiesbaden.

Moritz & Münzel (S. Moritz).

[15590] Ein seit 8 1/2 Jahren im Buchhandel, seit 2 1/2 Jahren in einem der größten Berliner Sortimente als Verkäufer u. Lagerverwalter thätiger Gehilfe von 26 Jahren sucht — in jeder Beziehung gut empfohlen — Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote erb. unter J. M. 5 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[14574] Für meinen Gehilfen, der das Zeugnis zum einj. Dienst besitzt und gewandt, zuverlässig und selbständig in seiner Arbeit ist, suche ich zum 1. Juli oder später Stellung in einem größeren Sortiment (Westdeutschland bevorzugt). Suchender hat seine Lehre in einem kleineren Sortiment bestanden und ist seit Oktober 1888 in meinem Kommissionsgeschäft thätig. Er hat sich hier meine volle Zufriedenheit erworben, sodaß ich ihn aus Ueberzeugung als tüchtigen, soliden, im Verkehr gewandten und angenehmen Mitarbeiter bestens empfehlen kann.  
Leipzig. A. Guitorff.

[14246] Infolge Verkaufs meines Saarbürger Geschäfts suche ich für den bisherigen Leiter anberweitigt Stellung. Reflektiert wird vornehmlich auf eine Geschäftsführerstelle in einem kleineren Sortiment oder einer Filiale, welche Reflektent später für eigene Rechnung übernehmen könnte. Kautio kann in jeder Höhe gestellt werden.  
Reg.

Müller's Antiqu.-Buchhandlg.

[14758] Ein geb. Fräul. ges. Alters, m. schöner Handschr., in Buchhaltung erfahren, welches bereits in einer Buchhdlg. thätig war, sucht ähnliche Stellung mit Familienanschluß. Adresse: Architekt Wign in Kaiserslautern (Pfalz).

**Bermischte Anzeigen.**

**Universum.**

**Galvanos.**

[15594] nach Prima-Holzschnitten der Porträts

Stanley,  
Emin Pascha,  
Dr. Lauer †,  
Dr. Junker,  
Ex-Königin von Serbien,  
Der junge König v. Serbien  
u. a. m.

offeriert

Der Verlag des Universum  
(A. Hauschild)  
in Dresden-A., Johannesplatz 7.

**Wichtig für Verleger!**

[12934] Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine chemische Reproduktions-Anstalt zur Neuauflage resp. Ergänzung vergriffener Werke in jedem Typensatz oder Alter. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographie und Holzschnitt, Illustrationen, Original-Handschriften, Noten u. werden vermittelt meiner chem. Umdruckserfindung originalgetreu unter Garantie wiedergegeben. Anerkennungszeugnisse und Proben bitte zu verlangen.  
Berlin, Schönhauser Allee 74 a.

Carl Reinecke.

Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Ver-  
vielfältigung jeder vorhandenen Druckfache.

[191] *Em. Gaillard*

in Berlin S. W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

**phototypisches Institut**

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen, Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[174] **Albert Frisch**  
in Berlin W., Lüchowstraße 66.  
Kunstanstalt für Lichtdruck.

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts u.

Getreueste Wiedergabe von Aquarellen und Pastellen in

**Farbenlichtdruck.**

(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

[15501] Von einem jungen Mann von 25 Jahren, welcher bereits als Setzer und Maschinenmeister mit Erfolg serviert hat, wird eine Stelle in einer kleineren Buchdruckerei verbunden mit Zeitung und wenn möglich Buchhandlung gesucht. Gefällige Anerbieten unter C. L. R. # 1 durch Wilhelm Opetz in Leipzig.

[15089]

**Bei Bedarf**  
von  
**Lehr- u. Anschauungsmitteln**  
den der Anfang des  
**neuen Schuljahres**  
mit sich bringt, halten wir uns den Herren  
Sortimentern bestens empfohlen.  
Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen  
Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und ge-  
währen höchsten Rabatt.  
— Wir allein —  
sind in der Lage, eilige Bestellungen, die  
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am  
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster  
und vorteilhaftester Bezug durch uns als  
**einziges Specialgeschäft**  
in Leipzig.  
— Kataloge gratis und franco. —  
**Leipziger Lehrmittel-Anstalt**  
von Dr. Oskar Schneider  
LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

[13798] Die  
Dampfbuchdruckerei und -Buchbinderei  
von

**H. Zimmermann**

in Waldshut (Baden)

übernimmt den Druck und den Einband von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Werken zu konkurrenzfreien Preisen. Bei wiederholt grösseren Aufträgen gewähre O.-M.-Kredit; sonst Ziel 3 Monate. Lieferung franko ohne Emballageberechnung. Papiermuster, Probekolumnen, Deckenzeichnungen und -Muster in Schwarz-, Gold-, Farben- und Reliefdruck gratis und franko.

**Clichés!**

[11003] **W. Hinrichsen** in Paris, 22, Rue Jacob, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger. Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Angebote für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

**Schriften über Klaus Groth**

und in niederdeutscher Mundart  
[16056] werden am besten annoncirt im

**Plattdütschen Sünndagsbladd.**

à Zeile 30 ⚡ no.; erscheint wöchentlich.

A. Helmich's Verlag in Bielefeld

[1016] Galvanos für Kalenderverleger u. s. w. offeriert bei größerer Abnahme per □ cm 4 ⚡.  
Hermann Dürfelen in Leipzig.

